

Jahresbericht bis 31. März 2026

für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis 31. März 2026

DKB Nachhaltigkeitsfonds

R.C.S. Luxembourg K1042

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

Verwaltungsgesellschaft

BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Handelsregister
R.C.S. Luxembourg B 37 803

Deutsche Wertpapier-Kennnummern/ISIN

DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG	AL	541 954	LU0117118041
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG	InstANL	A2PKG6	LU1989373631
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	AL	541 955	LU0117118124
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	InstANL	A2PKG5	LU1989373987
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal	AL	A0MX5K	LU0314225409
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal	InstANL	A2PKG4	LU1989374100

Erläuterung Anteilklassen

ANL	=	ohne Ausgabeaufschlag/ausschüttend
AL	=	mit Ausgabeaufschlag/ausschüttend
InstANL	=	vorbehalten für institutionelle Investoren ohne Ausgabeaufschlag/ausschüttend

Management und Verwaltung	4	DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz InstANL	35
Bericht der Verwaltungsgesellschaft	6	Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	35
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG	14	Entwicklung des Vermögens der Anteilklasse	36
Vermögensübersicht	14	Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	36
Vermögensaufstellung	15	DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	37
Devisenkurse	19	Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	37
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	19	Entwicklung des Teilfondsvermögens	38
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG AL	20	Informationen zu den Anteilklassen	38
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	20	DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal	39
Entwicklung des Vermögens der Anteilklasse	21	Vermögensübersicht	39
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	21	Vermögensaufstellung	40
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG InstANL (liquidiert)	22	Devisenkurse	44
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	22	Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	44
Entwicklung des Vermögens der Anteilklasse	23	DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal AL	45
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	23	Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	45
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG	24	Entwicklung des Vermögens der Anteilklasse	46
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	24	Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	46
Entwicklung des Teilfondsvermögens	25	DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal InstANL	47
Informationen zu den Anteilklassen	25	Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	47
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	26	Entwicklung des Vermögens der Anteilklasse	48
Vermögensübersicht	26	Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	48
Vermögensaufstellung	27	DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal	49
Devisenkurse	31	Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	49
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	32	Entwicklung des Teilfondsvermögens	50
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz AL	33	Informationen zu den Anteilklassen	50
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	33	DKB Nachhaltigkeitsfonds - Zusammenfassung	51
Entwicklung des Vermögens der Anteilklasse	34	Vermögensübersicht	51
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	34	Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	52
		Entwicklung des Fondsvermögens	53

Anhang zum Jahresabschluss	54
Prüfungsvermerk	61
Weitere ungeprüfte Angaben	66
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)	69

Das Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die Basisinformationsblätter (PRIIP KIDs) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Verwaltungsgesellschaft

BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Handelsregister: R.C.S. Luxembourg B 37 803

Verwaltungsrat**Vorsitzender**

Marjan Galun
Geschäftsführer der
BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH,
München

Mitglieder

Alexander Mertz
Sprecher der Geschäftsführung der
BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH,
München

Ralf Rosenbaum
Sprecher der Geschäftsleitung der
BayernInvest Luxembourg S.A.

seit dem 1. Mai 2025

Utz Schüller
Geschäftsleiter der
BayernInvest Luxembourg S.A.

Geschäftsleitung

Ralf Rosenbaum
Sprecher der Geschäftsleitung der
BayernInvest Luxembourg S.A.

Dörthe Hirschmann
Geschäftsleiterin der
BayernInvest Luxembourg S.A.

Michaela Schemuth
Geschäftsleiterin der
BayernInvest Luxembourg S.A.

seit dem 1. Mai 2025

Utz Schüller
Geschäftsleiter der
BayernInvest Luxembourg S.A.

Zentraladministration

BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Fondsbuchhaltung

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Karlstraße 35
D-80333 München

Fondsmanager

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Karlstraße 35
D-80333 München

Initiator

Deutsche Kreditbank AG
Taubenstraße 7 - 9
D-10117 Berlin

Zahlstelle in Deutschland

Deutsche Kreditbank AG
Taubenstraße 7 - 9
D-10117 Berlin

**Abschlussprüfer des Fonds und der
Verwaltungsgesellschaft**

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société
coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxembourg

Register- und Transferstelle

bis zum 25. November 2025
Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

seit dem 26. November 2025

Navaxx S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Verwahr- und Hauptzahlstelle

bis zum 25. November 2025

European Depositary Bank S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

seit dem 26. November 2025

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxemburg

Informationsstelle Deutschland

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Karlstraße 35
D-80333 München

Rechtsberater

GSK Stockmann SA
44, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Rückblick

2025 war einerseits geprägt von der politischen Ausrichtung in Europa, insbesondere nachdem im Vorjahr sowohl Frankreich vorgezogene Neuwahlen durchführte als auch die Ampelkoalition in Deutschland vorzeitig scheiterte. Hinzu kam im Frühjahr die Ankündigung der gelockerten Schuldenbremse und eines Investitionsschubs in Deutschland und der EU. Dies resultierte in Höchstständen in den 10-jährigen Bundesanleihen, gekoppelt an eine deutlich steigende Staatsverschuldung. Über allem bewegten jedoch die Aussagen des US-Präsidenten Donald Trump und die Folgen des Liberation Days den Kapitalmarkt. Deutliche Einbrüche über alle Anlageklassen hatten die Zollankündigungen und die damit verbundenen Handelskonflikte Anfang April zur Folge und sorgten für ein hohes Maß an Unsicherheit über den weiteren Verlauf der geopolitischen und wirtschaftlichen Entwicklungen.

Langjährige Handelsbeziehungen wurden deutlich in Mitleidenschaft gezogen. Der übergeordnete Konflikt zwischen den USA und China stand dabei im Mittelpunkt und die Erwartungen an das globale Wirtschaftswachstum ließen zwischenzeitlich signifikant nach. In den USA sprach man Anfang April von einer unvermeidbaren Rezession. Dies konnte aber das Wirtschaftswachstum auf Jahressicht nicht bestätigen und zum Jahresende auf den Wachstumspfad, welcher zu Beginn 2025 bereits erwartet war, zurückkehren. Die Wirtschaftsleistung der Eurozone legte 2025 mit einer leicht höheren Wachstumsrate als im Vorjahr zu.

Die Zollpolitik machte es auch für die Zentralbanken nicht leichter, sich mit der Inflationsentwicklung und deren Eindämmung zu beschäftigen. Die EZB auf der einen Seite, führte ihr konsequentes Handeln aus 2024 fort und senkte bis zum Frühsommer den Leitzins auf 2,0% herab. Die Federal Reserve (Fed) hingegen hatte es mit einer anhaltend hohen Inflation in Höhe von 2,7% zu tun und einem Arbeitsmarkt, der sich zwar abschwächte, aber noch keinen Anlass für eine Zinssenkung im ersten Halbjahr bot. Zusätzlich zum anspruchsvollen Dualen Mandat erschwerte der politische Druck von Seiten der US-Regierung die Arbeit des Gremiums. Neben der Aufforderung zur sofortigen Zinssenkung stand hier auch die Nachfolgeregelung von Jerome Powell im Fokus.

Nach dem deutlichen Anstieg der Bundesanleihen Anfang März auf 2,8% zogen die US-Staatsanleihen nach und notierten Mitte Mai bei 4,6% für zehnjährige Laufzeiten. Am Aktienmarkt kam es aufgrund der Euphorie über potenziell höheres Wirtschaftswachstum in Europa zu einer zeitweisen relativen Outperformance gegenüber den USA, welche auch durch die erwähnte Unsicherheit der Zollpolitik geschürt war. Zeitgleich führte die Dollar Abwertung gegenüber dem Euro zu einer zusätzlichen Schwäche der US-Aktien für Euro-Investoren. Aufgrund eines starken zweiten Halbjahres für US-Aktien und eines Abebbens der eingepreisten Euphorie auf Eurozonen-Ebene konnte sich das Bild im zweiten Halbjahr auf Indexebene angleichen. Sowohl der S&P 500 Index in USD als auch der Euro Stoxx 50 Index konnten einen Zugewinn von gut 17,0% auf Jahressicht verbuchen, wobei der US-Dollar im selben Zeitraum im Vergleich zum Euro über 14,0% an Wert verlor.

DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG

Die Strategie des Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG basiert auf einem diversifizierten Portfolioansatz mit Fokus auf globale Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und positiv auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die Sustainable Development Goals, wirken. Der positive Beitrag kann sich dabei aus Produkten oder Dienstleistungen ergeben, die Lösungen zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs darstellen bzw. diese Lösungen ermöglichen. Darüber hinaus können sich nachhaltige Investitionen an den Pariser Klimaschutzziele orientieren. In diesem Fall ergibt sich der positive Beitrag durch Investitionen in Unternehmen, bei denen aufgrund aktueller Treibhausgasemissionen, entsprechender Reduktionsziele sowie des Erreichens bisheriger Mittelfristziele davon auszugehen ist, dass sie sich auf einem Pfad im Einklang mit den langfristigen Klimazielen befinden.

In einem weiterhin volatilen Marktumfeld schloss die Anteilscheinklasse AL des Teilfonds das Berichtsjahr mit einer Performance von 5,9% ab. Der Vergleichsindex MSCI World Net Total Return EUR Index verzeichnete im Berichtszeitraum einen Gewinn von 11,5%. Damit lag der Teilfonds (Anteilscheinklasse AL) im Berichtszeitraum rund 5,6% hinter seinem Vergleichsindex.

Mit Schlusstag 3. September 2025 (Valuta 5. September 2025) wurden alle umlaufenden Anteile des Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG, Anteilscheinklasse InstANL, zurückgegeben. Infolgedessen wurde diese Anteilscheinklasse geschlossen.

Der Berichtszeitraum begann im April 2025 mit deutlichen Verunsicherungen infolge der US-Zollpolitik. Die Sorge vor einer Belastung des Welthandels, höheren Importkosten und einer konjunkturellen Abkühlung führte zunächst zu erhöhter Risikoaversion. Im weiteren Jahresverlauf stabilisierte sich das Umfeld jedoch wieder. Robuste Unternehmensgewinne, hohe Investitionen in Künstliche Intelligenz und digitale Infrastruktur sowie die Erwartung weiterer geldpolitischer Lockerungen unterstützten insbesondere globale Aktien. Gleichzeitig blieb die Marktführung wechselhaft. Nach der sehr starken Entwicklung vieler KI- und Qualitätswerte suchten Investoren phasenweise stärker nach Finanzwerten, Infrastruktur, Industrie, Rohstoffen und Energie. Diese Rotation war für den Teilfonds anspruchsvoll, da energie- und rohstoffnahe Geschäftsmodelle aufgrund des Klimaschutzansatzes nur sehr eingeschränkt investierbar sind.

Im ersten Quartal 2026 erhöhte die Eskalation des Iran-Konflikts die Unsicherheit zusätzlich. Der damit verbundene Ölpreisschock führte zu neuen Inflationssorgen, höheren Risikoaufschlägen und einer vorsichtigeren Erwartung an Zinssenkungen der Notenbanken. Kurzfristig begünstigte dieses Umfeld vor allem klassische Energie- und Rohstoffwerte sowie Unternehmen mit unmittelbarem Bezug zu Verteidigung, Versorgungssicherheit und Infrastruktur. Der Teilfonds konnte an dieser kurzfristigen Marktrotation bewusst nur begrenzt partizipieren. Dies belastete die relative Wertentwicklung, unterstreicht aber zugleich die Stringenz des Investmentansatzes: Das Portfolio blieb auf Unternehmen ausgerichtet, die strukturell von Digitalisierung, Elektrifizierung, Ressourceneffizienz und der langfristigen Dekarbonisierung profitieren sollen.

Auf Sektorebene leistete insbesondere der Bereich Informationstechnologie einen deutlichen positiven Beitrag. Die Ausrichtung auf Unternehmen aus den Bereichen Halbleiter, Halbleiterausrüstung, Cloud-Infrastruktur, Software, Netzwerktechnologie und Künstliche Intelligenz zahlte sich im Berichtszeitraum aus. Positive Impulse kamen unter anderem von NVIDIA, Broadcom, Applied Materials, Advanced Micro Devices, Taiwan Semiconductor, Analog Devices und Amphenol. Diese Unternehmen profitierten von der anhaltend hohen Investitionsdynamik in digitale Infrastruktur, KI-Anwendungen und Halbleiterkapazitäten.

Auch der Bereich Communication Services entwickelte sich insgesamt unterstützend. Die Positionierung in digitalen Plattform- und Kommunikationsgeschäftsmodellen profitierte von robusten Geschäftsmodellen, stabiler Nachfrage nach digitalen Dienstleistungen und weiterhin hohen Investitionen in digitale Ökosysteme. Besonders positiv wirkte Alphabet, das von der starken Entwicklung im digitalen Werbegeschäft, Cloud-Diensten und KI-bezogenen Anwendungen profitierte.

Belastend wirkte dagegen vor allem der Bereich Health Care. Besonders Novo Nordisk entwickelte sich deutlich negativ. Ausschlaggebend waren nachlassende Wachstumserwartungen, zunehmender Wettbewerbsdruck im Bereich Adipositas- und Diabetesmedikamente sowie eine insgesamt vorsichtigere Einschätzung der weiteren Geschäftsdynamik.

Im Bereich Industrials blieb die Entwicklung ebenfalls hinter dem Vergleichsindex zurück. Ausschlaggebend war weniger eine durchgehend negative absolute Entwicklung der gehaltenen Titel, sondern deren schwächere relative Entwicklung gegenüber anderen Unternehmen des Sektors. Während zyklischere, rohstoffnähere, infrastrukturlastigere sowie verteidigungsnahe Industriewerte stärker nachgefragt waren, entwickelten sich ausgewählte Qualitäts- und Wachstumstitel aus den Bereichen Automatisierung, Energieeffizienz, Elektrifizierung, Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung verhaltener. Die langfristige Investmentthese blieb intakt, wurde im Berichtszeitraum jedoch von einer ungünstigen Marktrotation überlagert.

Der Bereich Financials entwickelte sich im breiten Markt positiv, war im Teilfonds jedoch nur eingeschränkt vertreten. Banken, Versicherungen und andere Finanzwerte profitierten von höheren Zinsen, robusten Kapitalmärkten und einer stärkeren Nachfrage nach zyklischen Substanzwerten. Die geringere Bedeutung dieses Sektors im Teilfonds belastete die relative Wertentwicklung.

Die Bereiche Energy, Utilities und Materials waren im Berichtszeitraum aus relativer Sicht ebenfalls nachteilig. Klassische Energie- und Versorgerwerte entwickelten sich zeitweise stark, unterstützt durch höhere Öl- und Gaspreise, defensive Nachfrage, Infrastrukturthemen und die gestiegene Bedeutung von Versorgungssicherheit. Aufgrund des Nachhaltigkeits- und SDG-Profiles war der Teilfonds in diesen Bereichen jedoch nicht bzw. nur sehr eingeschränkt investiert. Auch im Bereich Materials konnten die gehaltenen nachhaltigeren Teilssegmente die starke Entwicklung rohstoff- und bergbaunaher Geschäftsmodelle nicht kompensieren. Die daraus resultierende Belastung war eine bewusste Folge der ESG-Ausrichtung, da viele dieser Geschäftsmodelle mit hohen CO₂-Intensitäten, erheblichen Umweltwirkungen oder erhöhten Nachhaltigkeitsrisiken verbunden sind.

Zusammenfassend konnte der Teilfonds an der positiven Entwicklung der globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr partizipieren, blieb jedoch hinter dem Vergleichsindex zurück. Belastend wirkten insbesondere die Bereiche Health Care, Industrials, Financials und Materials sowie die fehlende bzw. eingeschränkte Partizipation an stark gelaufenen Energie-, Versorger- und rohstoffnahen Geschäftsmodellen. Demgegenüber leistete die Positionierung in Informationstechnologie sowie in ausgewählten digitalen Plattformunternehmen einen klar positiven Beitrag.

Der Teilfonds blieb im Berichtszeitraum konsequent auf Unternehmen ausgerichtet, deren Produkte und Dienstleistungen einen positiven Beitrag zu den Sustainable Development Goals leisten können. Im Fokus standen Geschäftsmodelle aus den Bereichen Digitalisierung, Gesundheit, nachhaltiger Konsum, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, Elektrifizierung und langfristige Dekarbonisierung. Die relative Schwäche gegenüber dem breiten Markt ist daher auch Ausdruck der disziplinierten Umsetzung des SDG-Profiles in einem Umfeld, in dem CO₂-intensive, rohstoffnahe, klassische Energie- und Versorgersegmente sowie Finanzwerte temporär deutlich besser abschnitten.

Im Vordergrund stand weiterhin die konsistente Umsetzung einer nachhaltigen globalen Aktienstrategie, die auf langfristige strukturelle Wachstumstreiber und einen messbaren positiven Beitrag zu ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet ist.

DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz

Die Strategie des Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz basiert auf einem diversifizierten Portfolioansatz mit dem Fokus auf globale Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und im Bereich Klimaschutz führend sind. Der Kern der Anlagestrategie besteht in der Investition in Aktien von Unternehmen, die eine geringe CO₂-Intensität aufweisen und einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels im Hinblick auf die Erreichung der langfristigen Ziele des Pariser Abkommens leisten. Darüber hinaus werden die Unternehmen des Teilfonds dahingehend ausgewählt, dass die CO₂-Intensität eines breiten globalen Marktindex, des MSCI World Index, durch den Teilfonds deutlich unterschritten wird. Zum Stichtag 31. März 2026 lag die gewichtete mittlere Emissionsintensität der Portfoliobestände, Scope 1 und 2, bei 32,1 tCO₂e/Mio. EUR Umsatz gegenüber 131,1 tCO₂e/Mio. EUR Umsatz im Vergleichsindex.

In einem weiterhin volatilen Marktumfeld schloss die Anteilscheinklasse AL des Teilfonds das Berichtsjahr mit einer Performance von 6,4% ab. Der Vergleichsindex MSCI World Net Total Return EUR Index verzeichnete im Berichtszeitraum einen Gewinn von 11,5%. Damit lag der Teilfonds im Berichtszeitraum rund 5,1 Prozentpunkte hinter seinem Vergleichsindex.

Der Berichtszeitraum begann im April 2025 mit deutlichen Verunsicherungen infolge der US-Zollpolitik. Die Sorge vor einer Belastung des Welthandels, höheren Importkosten und einer konjunkturellen Abkühlung führte zunächst zu erhöhter Risikoaversion. Im weiteren Jahresverlauf stabilisierte sich das Umfeld jedoch wieder. Robuste Unternehmensgewinne, hohe Investitionen in Künstliche Intelligenz und digitale Infrastruktur sowie die Erwartung weiterer geldpolitischer Lockerungen unterstützten insbesondere globale Aktien. Gleichzeitig blieb die Marktführung wechselhaft. Nach der sehr starken Entwicklung vieler KI- und Qualitätswerte suchten Investoren phasenweise stärker nach Finanzwerten, Infrastruktur, Industrie, Rohstoffen und Energie. Diese Rotation war für den Teilfonds anspruchsvoll, da energie- und rohstoffnahe Geschäftsmodelle aufgrund des Klimaschutzansatzes nur sehr eingeschränkt investierbar sind.

Im ersten Quartal 2026 erhöhte die Eskalation des Iran-Konflikts die Unsicherheit zusätzlich. Der damit verbundene Ölpreisschock führte zu neuen Inflationssorgen, höheren Risikoaufschlägen und einer vorsichtigeren Erwartung an Zinssenkungen der Notenbanken. Kurzfristig begünstigte dieses Umfeld vor allem klassische Energie- und Rohstoffwerte sowie Unternehmen mit unmittelbarem Bezug zu Verteidigung, Versorgungssicherheit und Infrastruktur. Der Teilfonds konnte an dieser kurzfristigen Markttrotation bewusst nur begrenzt partizipieren. Dies belastete die relative Wertentwicklung, unterstreicht aber zugleich die Stringenz des Investmentansatzes. Das Portfolio blieb auf Unternehmen ausgerichtet, die strukturell von Digitalisierung, Elektrifizierung, Ressourceneffizienz und der langfristigen Dekarbonisierung profitieren sollen.

Auf Sektorebene leistete insbesondere der Bereich Informationstechnologie einen deutlichen positiven Beitrag. Die Ausrichtung auf Unternehmen aus den Bereichen Halbleiter, Halbleiterausrüstung, Cloud-Infrastruktur, Software, Netzwerktechnologie und Künstliche Intelligenz zahlte sich im Berichtszeitraum aus. Positive Impulse kamen unter anderem von Alphabet, Broadcom, Taiwan Semiconductor, Arista Networks, Cloudflare, Ultra Clean Holdings und Ichor Holdings. Diese Unternehmen profitierten von der anhaltend hohen Investitionsdynamik in digitale Infrastruktur, KI-Anwendungen und Halbleiterkapazitäten.

Auch der Bereich Communication Services entwickelte sich insgesamt unterstützend. Die Positionierung in digitalen Plattform- und Kommunikationsgeschäftsmodellen profitierte von robusten Geschäftsmodellen, stabiler Nachfrage nach digitalen Dienstleistungen und weiterhin hohen Investitionen in digitale Ökosysteme.

Belastend wirkte dagegen vor allem der Bereich Health Care. Besonders Novo Nordisk entwickelte sich deutlich negativ. Ausschlaggebend waren nachlassende Wachstumserwartungen, zunehmender Wettbewerbsdruck im Bereich Adipositas- und Diabetesmedikamente sowie eine insgesamt vorsichtigerere Einschätzung der weiteren Geschäftsdynamik.

Im Bereich Industrials blieb die Entwicklung ebenfalls hinter dem Vergleichsindex zurück. Ausschlaggebend war weniger eine durchgehend negative absolute Entwicklung der gehaltenen Titel, sondern deren schwächere relative Entwicklung gegenüber anderen Unternehmen des Sektors. Während zyklischere, rohstoffnähere und infrastrukturlastigere Industriewerte stärker nachgefragt waren, entwickelten sich ausgewählte Qualitäts- und Wachstumstitel aus den Bereichen Automatisierung, Energieeffizienz, Elektrifizierung und Ressourcenschonung verhaltener. Die langfristige Investmentthese blieb intakt, wurde im Berichtszeitraum jedoch von einer ungünstigen Markttrotation überlagert.

Der Bereich Financials entwickelte sich im breiten Markt positiv, war im Teilfonds jedoch nur eingeschränkt vertreten. Banken, Versicherungen und andere Finanzwerte profitierten von höheren Zinsen, robusten Kapitalmärkten und einer stärkeren Nachfrage nach zyklischen Substanzwerten. Die geringere Bedeutung dieses Sektors im Teilfonds belastete die relative Wertentwicklung, entsprach jedoch der stärkeren Ausrichtung auf Unternehmen mit direktem Bezug zu Klimaschutz, Digitalisierung, Ressourceneffizienz und Dekarbonisierung.

Die Bereiche Energy, Utilities und Materials waren im Berichtszeitraum aus relativer Sicht ebenfalls nachteilig. Klassische Energie- und Versorgerwerte entwickelten sich zeitweise stark, unterstützt durch höhere Öl- und Gaspreise, defensive Nachfrage, Infrastrukturthemen und die gestiegene Bedeutung von Versorgungssicherheit. Aufgrund des Klimaschutzprofils war der Teilfonds in diesen Bereichen jedoch nicht bzw. nur sehr eingeschränkt investiert. Auch im Bereich Materials konnten die gehaltenen nachhaltigeren Teilsegmente die starke Entwicklung rohstoff- und bergbaunaher Geschäftsmodelle nicht kompensieren. Die daraus resultierende Belastung war eine bewusste Folge der ESG-Ausrichtung, da viele dieser Geschäftsmodelle mit hohen CO₂-Intensitäten, erheblichen Umweltwirkungen oder erhöhten Nachhaltigkeitsrisiken verbunden sind.

Zusammenfassend konnte der Teilfonds an der positiven Entwicklung der globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr partizipieren, blieb jedoch hinter dem Vergleichsindex zurück. Belastend wirkten insbesondere die Bereiche Health Care, Financials, Industrials und Materials sowie die fehlende bzw. eingeschränkte Partizipation an stark gelaufenen Energie-, Versorger- und rohstoffnahen Geschäftsmodellen. Demgegenüber leistete die Positionierung in Informationstechnologie einen klar positiven Beitrag.

Der Teilfonds blieb damit konsequent auf Unternehmen ausgerichtet, die strukturell von Digitalisierung, Elektrifizierung, Ressourceneffizienz und langfristiger Dekarbonisierung profitieren sollen. Die relative Schwäche gegenüber dem breiten Markt ist daher auch Ausdruck der disziplinierten Umsetzung des Klimaschutzprofils in einem Marktumfeld, in dem CO₂-intensive und rohstoffnahe Marktsegmente temporär deutlich besser abschnitten. Im Vordergrund stand weiterhin die konsistente Umsetzung einer nachhaltigen Aktienstrategie mit niedriger CO₂-Intensität und langfristigem Dekarbonisierungsbezug.

DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal

Die Strategie des Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal basiert auf einem diversifizierten Portfolioansatz mit Fokus auf Unternehmen aus Europa, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und dabei umwelt- und sozialbewusst agieren. Durch seine Investments in nachhaltig wirtschaftende Unternehmen in spezifischen Sektoren nimmt der Teilfonds Bezug auf die politischen Initiativen des europäischen Green Deals. Der europäische Green Deal ist ein von der Europäischen Kommission vorgestelltes Paket politischer Initiativen mit dem Ziel, Klimawandel und Umweltzerstörung zu begrenzen und die europäische Wirtschaft bis 2050 klimaneutral auszurichten. Das Ziel einer klimaneutralen EU wird durch den Ausschluss von Unternehmen unterstützt, die einen signifikanten Anteil ihres Umsatzes aus fossilen Rohstoffen bestreiten. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die durch wesentliche Kontroversen in Themenfeldern des Green Deals auffallen, insbesondere in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Menschenrechte.

In einem weiterhin volatilen Marktumfeld schloss die Anteilscheinklasse AL des Teilfonds das Berichtsjahr mit einer Performance von rd. 0,3% ab. Der Vergleichsindex MSCI Europe Net Total Return EUR Index verzeichnete im Berichtszeitraum einen Gewinn von 11,7%. Damit lag der Teilfonds im Berichtszeitraum rund 11,4 Prozentpunkte hinter seinem Vergleichsindex.

Der Berichtszeitraum begann im April 2025 mit deutlichen Verunsicherungen infolge der US-Zollpolitik. Die Sorge vor einer Belastung des Welthandels, höheren Importkosten und einer konjunkturellen Abkühlung führte zunächst zu erhöhter Risikoaversion. Im weiteren Jahresverlauf stabilisierte sich das Umfeld jedoch wieder. Robuste Unternehmensgewinne, hohe Investitionen in Künstliche Intelligenz und digitale Infrastruktur sowie die Erwartung weiterer geldpolitischer Lockerungen unterstützten insbesondere globale Aktien. Gleichzeitig blieb die Marktführung wechselhaft. Nach der sehr starken Entwicklung vieler KI- und Qualitätswerte suchten Investoren phasenweise stärker nach Finanzwerten, Infrastruktur, Industrie, Rohstoffen und Energie. Diese Rotation war für den Teilfonds anspruchsvoll, da energie- und rohstoffnahe Geschäftsmodelle aufgrund des Nachhaltigkeitsansatzes nur sehr eingeschränkt investierbar sind.

Im ersten Quartal 2026 erhöhte die Eskalation des Iran-Konflikts die Unsicherheit zusätzlich. Der damit verbundene Ölpreisschock führte zu neuen Inflationssorgen, höheren Risikoaufschlägen und einer vorsichtigeren Erwartung an Zinssenkungen der Notenbanken. Kurzfristig begünstigte dieses Umfeld vor allem klassische Energie- und Rohstoffwerte sowie Unternehmen mit unmittelbarem Bezug zu Verteidigung, Versorgungssicherheit und Infrastruktur. Der Teilfonds konnte an dieser kurzfristigen Marktrotation bewusst nur begrenzt partizipieren. Dies belastete die relative Wertentwicklung, unterstreicht aber zugleich die Stringenz des Investmentansatzes. Das Portfolio blieb auf Unternehmen ausgerichtet, die strukturell von Digitalisierung, Elektrifizierung, Ressourceneffizienz und der langfristigen Dekarbonisierung der europäischen Wirtschaft profitieren sollen.

In Europa wurde der Aktienmarkt im Berichtszeitraum zusätzlich durch Erwartungen an fiskalische Impulse, Infrastrukturprogramme, Investitionen in Energieversorgung und höhere Verteidigungsausgaben geprägt. Davon profitierten insbesondere Banken, Versicherungen, klassische Industriewerte, Bau- und Infrastrukturwerte sowie teilweise verteidigungsnahe Geschäftsmodelle. Für den Teilfonds war dieses Umfeld relativ herausfordernd, da die Strategie stärker auf europäische ESG-Vorreiter, Transformationsgewinner, Ressourceneffizienz, Elektrifizierung und langfristig nachhaltige Geschäftsmodelle ausgerichtet ist. Kurzfristige Gewinner der europäischen Reflations-, Infrastruktur- und Sicherheitsrotation waren daher nur begrenzt im Portfolio vertreten.

Auf Sektorebene leistete insbesondere der Bereich Informationstechnologie einen positiven Beitrag. Die Ausrichtung auf Unternehmen aus den Bereichen Halbleiterausrüstung, Spezialsoftware, Automatisierungstechnologie und digitale Infrastruktur zahlte sich im Berichtszeitraum aus. Positive Impulse kamen unter anderem von Aixtron, BE Semiconductor Industries, ASM International, ASML, Infineon und STMicroelectronics. Diese Unternehmen profitierten von der anhaltend hohen Investitionsdynamik in Halbleiterkapazitäten, KI-Infrastruktur und technologische Effizienzsteigerung.

Belastend wirkte dagegen vor allem der Bereich Health Care. Besonders Novo Nordisk entwickelte sich deutlich negativ. Ausschlaggebend waren nachlassende Wachstumserwartungen, zunehmender Wettbewerbsdruck im Bereich Adipositas- und Diabetesmedikamente sowie eine insgesamt vorsichtiger Einschätzung der weiteren Geschäftsdynamik. Positiv wirkte dagegen AstraZeneca, das sich im Berichtszeitraum robust entwickelte.

Im Bereich Industrials blieb die Entwicklung ebenfalls hinter dem Vergleichsindex zurück. Ausschlaggebend war weniger eine durchgehend negative absolute Entwicklung der gehaltenen Titel, sondern deren schwächere relative Entwicklung gegenüber anderen Unternehmen des Sektors. Während zyklischere, Infrastruktur lastigere und teilweise verteidigungsnahe Industriewerte stärker nachgefragt waren, entwickelten sich ausgewählte Qualitäts- und Wachstumstitel aus den Bereichen Automatisierung, Energieeffizienz, Elektrifizierung, Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung verhaltener. Die langfristige Investmentthese blieb intakt, wurde im Berichtszeitraum jedoch von einer ungünstigen Markttotation überlagert.

Der Bereich Financials entwickelte sich im europäischen Markt sehr stark, war im Teilfonds jedoch nur eingeschränkt vertreten. Banken, Versicherungen und andere Finanzwerte profitierten von höheren Zinsen, robusten Kapitalmärkten und einer stärkeren Nachfrage nach zyklischen Substanzwerten. Die geringere Bedeutung dieses Sektors im Teilfonds belastete die relative Wertentwicklung. Zusätzlich wirkte sich die schwache Entwicklung von Adyen negativ aus. Positiv entwickelten sich dagegen einzelne Finanzwerte wie NN Group.

Im Bereich Consumer Staples belasteten vor allem ausgewählte nachhaltigkeitsorientierte Qualitätswerte. Insbesondere Kerry Group, Diageo, Symrise und weitere defensive Konsumwerte entwickelten sich schwächer als der breite Markt. Die Titel blieben zwar grundsätzlich mit langfristigen Themen wie nachhaltigem Konsum, Ernährung und hochwertigen Marken verbunden, konnten im Berichtszeitraum jedoch nicht mit stärker gelaufenen zyklischen und finanznahen Marktsegmenten mithalten.

Die Bereiche Energy, Utilities und Materials waren im Berichtszeitraum aus relativer Sicht ebenfalls nachteilig. Klassische Energie- und Versorgerwerte entwickelten sich zeitweise stark, unterstützt durch höhere Öl- und Gaspreise, defensive Nachfrage, Infrastrukturthemen und die gestiegene Bedeutung von Versorgungssicherheit. Aufgrund des Green-Deal- und Nachhaltigkeitsprofils war der Teilfonds in diesen Bereichen jedoch nicht bzw. nur sehr eingeschränkt investiert. Auch im Bereich Materials konnten die gehaltenen nachhaltigeren Teilsegmente die starke Entwicklung rohstoff- und bergbaunaher Geschäftsmodelle nicht kompensieren. Die daraus resultierende Belastung war eine bewusste Folge der ESG-Ausrichtung, da viele dieser Geschäftsmodelle mit hohen CO₂-Intensitäten, erheblichen Umweltwirkungen oder erhöhten Nachhaltigkeitsrisiken verbunden sind.

Zusammenfassend konnte der Teilfonds an der positiven Entwicklung der europäischen Aktienmärkte im Berichtsjahr nur begrenzt partizipieren und blieb hinter dem Vergleichsindex zurück. Belastend wirkten insbesondere die Bereiche Health Care, Industrials, Financials, Consumer Staples und Materials sowie die fehlende bzw. eingeschränkte Partizipation an stark gelaufenen Energie-, Versorger-, Rohstoff-, Infrastruktur- und verteidigungsnahe Geschäftsmodellen. Demgegenüber leistete die Positionierung in Informationstechnologie einen positiven Beitrag.

Der Teilfonds blieb im Berichtszeitraum konsequent auf Unternehmen ausgerichtet, die mit den Zielen des europäischen Green Deals vereinbar sind und strukturell von der langfristigen Transformation der europäischen Wirtschaft profitieren sollen. Im Fokus standen Geschäftsmodelle aus den Bereichen Elektrifizierung, Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung, nachhaltige Infrastruktur, Gesundheit und Dekarbonisierung. Die relative Schwäche gegenüber dem breiten Markt ist daher auch Ausdruck der disziplinierten Umsetzung des Green-Deal-Profiles in einem Marktumfeld, in dem CO₂-intensive, rohstoffnahe, klassische Energie- und Versorgersegmente

sowie Finanz- und Verteidigungswerte temporär deutlich besser abschnitten. Im Vordergrund stand weiterhin die konsistente Umsetzung einer nachhaltigen europäischen Aktienstrategie mit hoher ESG-Qualität, niedrigerer CO₂-Intensität gegenüber dem Vergleichsindex und klarem Bezug zur langfristigen Transformation Europas.

Ausblick

Das Szenario für 2026 hängt stark mit dem weiteren Verlauf hinsichtlich des Iran-Konflikts und den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Straße von Hormus zusammen. Im Falle eines zeitnahen Endes des Konflikts und einer gesicherten Energieversorgung sollten sich die Preiseffekte nur temporär in den Inflationsraten widerspiegeln und sofern die Inflationserwartungen für 2027 in der Nähe des Zentralbankziels verankert bleiben, keinen Einfluss auf die Notenbankpolitik haben. Die bisherigen Entwicklungen führen bereits jetzt zu ersten negativen Effekten in Bezug auf die Wachstumserwartungen für das laufende Jahr.

Es trifft verstärkt die energieimportabhängige Eurozone. Dies dürfte den Konsum zügeln und damit auch die Effekte aus der expansiven Fiskalpolitik dämpfen. Wir rechnen demnach mit marginalen Wachstumsimpulsen durch die angekündigten Investitionen und einem realen BIP-Wachstum in der Eurozone in Höhe von 0,9%. Kurzfristig belasten die geopolitischen Krisen den Ausblick ebenso wie die strukturellen Probleme. Die geopolitischen Risiken nehmen tendenziell zu, denn auch eine Lösung des Ukraine-Konflikts ist nach wie vor nicht in Sicht.

In den USA bleiben die Konjunkturaussichten weiterhin positiver, wenngleich diese überwiegend von den fiskalpolitischen Impulsen durch die „One Big Beautiful Bill“ (US-Steuerreform 2025) getragen wird. Eine Sonderkonjunktur dürfte auch durch weiteren fiskalpolitischen Stimulus im Vorfeld der Midterm-Wahlen erfolgen, um die aktuellen Umfragewerte zugunsten der Republikanischen Partei zu wenden. Ein Verlust der Deutungshoheit für die Republikaner in den beiden Kammern würde die politische Agenda von Donald Trump sehr stark gefährden. Als zusätzlichen Impuls für die stark auf den Dienstleistungssektor ausgerichtete US-Wirtschaft sehen wir die im Sommer anstehende FIFA-Fußball WM. Dies führt insgesamt zu einem erwarteten Wirtschaftswachstum in Höhe von 2,4% und damit einem anhaltend hohen positiven Wachstumsdifferential im Vergleich zur Eurozone. Dies dürfte im Jahresverlauf auch den US-Dollar im Vergleich zum Euro vermehrt unterstützen und Richtung 1,15 USD tendieren lassen.

Die EZB dürfte den Leitzins auf Sicht der nächsten Monate unverändert lassen, sofern die Inflationsentwicklung die Toleranzgrenzen der EZB nur temporär überstrapazieren. In den USA erwarten wir weiterhin maximal eine Leitzinssenkung, sofern es die Inflationsentwicklung im Jahresverlauf zulässt.

Aktuell belasten die Energiepreise bereits die Inflationsschätzungen für das laufende Jahr. Die Inflation in der Eurozone entfernt sich über die nächsten Monate deutlich vom Zentralbankziel, die Erwartungshaltung für das Gesamtjahr beläuft sich auf 2,7%. In den USA bestätigt sich damit auch in diesem Jahr eine erhöhte Inflation, losgelöst von dem vorherrschenden Ziel von 2,0%. Eine US-Jahresinflation in Höhe von 2,9% erscheint realistisch.

Die Datenabhängigkeit der Fed bleibt trotz des politischen Einflusses seitens der US-Administration und der voraussichtlichen Übernahme von Kevin Warsh als Fed Chair zur Jahresmitte bestehen. Nach vorne gerichtet wird es zu einer veränderten Zentralbankpolitik kommen. Hier werden die Marktteilnehmer ihren Blick auf die Ausgestaltung der Zentralbankbilanz in Kombination mit dem Leitzins richten.

An den Rentenmärkten rechnen wir mit anhaltendem Aufwärtsdruck bei den Renditen am langen Ende, insbesondere aufgrund steigender Staatsverschuldung in den USA und der Eurozone. Diese werden durch anhaltend hohe Haushaltsdefizite, steigende Verteidigungs- und Zinsausgaben weiter belastet. Die deutliche Kurvenverflachung aufgrund der eingepreisten Zinserhöhungen bis Jahresende sollte sich bei einer De-Eskalation im Irankonflikt in den nächsten Monaten wieder aufheben. Für zehnjährige Bundesanleihen erwarten wir Niveaus zwischen 2,75 % und 3,25 %, für US-Treasuries zwischen 4,5 % und 5,0 %.

Die Aktienmärkte blicken trotz aller Turbulenzen auf ein solides Jahr zurück, in dem insbesondere die US-Aktien im zweiten Halbjahr zum Rest der Welt aufschließen konnten. Für 2026 ist trotz bereits hoher Bewertungen mit einer weiterhin leicht positiven Tendenz in Übersee zu rechnen. Diese dürften kurzfristig ebenso einen Realitätscheck

erfahren, wie der Aktienmarkt in Europa. Nach dem angekündigten Fiskalpaketen im Frühjahr 2025 wurde das Best Case Szenario bereits vorweggenommen, und die europäischen Aktien handeln seitdem auf relativ teuren Levels. Ein Ausbleiben der Wachstumsbeschleunigung bzw. deutlichere Bremsspuren in der Konjunktur könnte hier zu Korrekturen der Gewinnerwartungen für 2026 führen.

Zusammengefasst bestehen die Risiken weiterhin auf der Staatschuldenseite, sowohl in den USA als auch in der Eurozone. Die wackeligen fiskalpolitischen Beine der Eurozone und die Unberechenbarkeit der US-Politik dürften nach vorne gerichtet weiter für Volatilität sorgen, welche auch durch die geopolitischen Risiken und Konflikte weiter geschürt werden kann.

Munsbach, im Juli 2026

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. MÄRZ 2026

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	79.728.462,52	100,20
1. Aktien	79.364.398,57	99,74
2. Forderungen	95.514,54	0,12
3. Bankguthaben	268.549,41	0,34
II. Verbindlichkeiten	-156.328,01	-0,20
III. Teilfondsvermögen	79.572.134,51	100,00

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
Bestandspositionen						EUR		79.364.398,57	99,74
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		79.364.398,57	99,74
Aktien						EUR		79.364.398,57	99,74
CSL Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000CSL8	STK	2.825		212	AUD	140,780	236.443,98	0,30
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	CH0030170408	STK	646		181	CHF	532,600	371.566,68	0,47
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	STK	51.555	14.438	2.793	DKK	230,900	1.593.069,09	2,00
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	DK0060336014	STK	12.841		1.908	DKK	382,500	657.309,90	0,83
Zealand Pharma A/S Navne-Aktier DK 1	DK0060257814	STK	3.465		260	DKK	295,000	136.793,40	0,17
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	8.335	3.386	1.066	EUR	177,920	1.482.963,20	1,86
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884	STK	7.966		599	EUR	41,920	333.934,72	0,42
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	12.954		975	EUR	38,000	492.252,00	0,62
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	15.141		1.139	EUR	22,105	334.691,81	0,42
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	25.309	7.022	1.376	EUR	68,400	1.731.135,60	2,18
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939	STK	10.579	694	744	EUR	72,100	762.745,90	0,96
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	5.912	836	382	EUR	349,350	2.065.357,20	2,60
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819	STK	10.160	1.669	639	EUR	131,700	1.338.072,00	1,68
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	3.938	1.564	178	EUR	107,600	423.728,80	0,53
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	9.459	2.098	554	EUR	229,100	2.167.056,90	2,72
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	FI0009005961	STK	88.018	12.025	5.719	EUR	10,065	885.901,17	1,11
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	FI4000074984	STK	41.619		5.092	EUR	24,370	1.014.255,03	1,27
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	27.547		4.228	EUR	21,560	593.913,32	0,75
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903	STK	12.376		2.480	EUR	64,620	799.737,12	1,01
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	GB00BJFFLV09	STK	17.394		1.309	GBP	28,150	560.518,69	0,70
Informa PLC Registered Shares LS -,001	GB00BMJ6DW54	STK	81.169		6.109	GBP	7,474	694.473,25	0,87
Spirax Group PLC Reg. Shares LS -,26923076	GB00BWFGQN14	STK	10.485		789	GBP	66,750	801.183,39	1,01
Ajinomoto Co. Inc. Registered Shares o.N.	JP3119600009	STK	26.600		2.000	JPY	4.397,000	638.115,55	0,80
Kurita Water Industries Ltd. Registered Shares o.N.	JP3270000007	STK	23.800		1.700	JPY	7.328,000	951.532,54	1,20
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK -,50	NO0012470089	STK	71.972		5.417	NOK	115,500	740.666,76	0,93
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria) o.N.	SE0017486897	STK	165.677	35.696	9.783	SEK	144,850	2.186.607,59	2,75
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	SE0015658109	STK	49.929		3.758	SEK	229,100	1.042.240,84	1,31

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	13.547		1.019	SEK	244,500	301.795,06	0,38
Munters Group AB Namn-Aktier B o.N.	SE0009806607	STK	21.005		1.580	SEK	165,800	317.319,92	0,40
NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N.	SE0015988019	STK	77.998		5.870	SEK	38,590	274.251,10	0,34
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	SE0000112724	STK	162.444	3.098	11.993	SEK	108,800	1.610.358,98	2,02
Advanced Drainage Systems Inc. Registered Shares DL -,01	US00790R1041	STK	5.489		413	USD	137,130	653.382,61	0,82
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	US0079031078	STK	10.668	3.271	4.042	USD	203,430	1.883.822,03	2,37
Agilent Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	US00846U1016	STK	10.667	3.266	557	USD	113,980	1.055.389,61	1,33
Air Products & Chemicals Inc. Registered Shares DL 1	US0091581068	STK	2.889		217	USD	290,490	728.484,97	0,92
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap. Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079	STK	16.374		1.232	USD	286,860	4.077.243,47	5,12
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009	STK	1.824		137	USD	351,850	557.088,58	0,70
Amphenol Corp. Registered Shares Cl.A DL-,001	US0320951017	STK	6.001		3.070	USD	126,350	658.174,03	0,83
Analog Devices Inc. Registered Shares DL -,166	US0326541051	STK	2.712	2.087	2.086	USD	318,140	748.944,83	0,94
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051	STK	9.906	1.464	3.238	USD	341,790	2.938.999,70	3,69
Aptiv PLC Registered Shares DL -,01	JE00BDTN8H13	STK	4.929		371	USD	69,440	297.105,30	0,37
Badger Meter Inc. Registered Shares DL 1	US0565251081	STK	1.733		130	USD	152,350	229.183,26	0,29
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	US1011371077	STK	7.938		597	USD	62,750	432.381,09	0,54
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	STK	8.010		7.503	USD	309,510	2.152.033,70	2,70
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	11.756	3.344	633	USD	189,600	1.934.816,47	2,43
DexCom Inc. Registered Shares DL -,001	US2521311074	STK	5.772		5.723	USD	62,800	314.650,07	0,40
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	US2788651006	STK	3.364		253	USD	266,020	776.805,23	0,98
Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	US28176E1082	STK	4.272		321	USD	80,080	296.959,47	0,37
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	US5324571083	STK	4.038		303	USD	919,770	3.223.943,49	4,05
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	US5184391044	STK	3.379		254	USD	71,770	210.510,13	0,26
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	18.267		1.374	USD	44,130	699.750,19	0,88
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005	STK	3.852		289	USD	294,160	983.584,69	1,24
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	16.768	1.717	2.954	USD	370,170	5.387.959,84	6,77
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	STK	41.618	2.745	4.503	USD	174,400	6.300.420,74	7,92
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	US68389X1054	STK	5.001	2.051	1.640	USD	147,110	638.617,65	0,80
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	13.353		1.005	USD	45,230	524.260,70	0,66
Pentair PLC Registered Shares DL -,01	IE00BL509M33	STK	5.255		395	USD	87,110	397.358,58	0,50
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081	STK	7.100	7.100		USD	155,290	957.070,00	1,20

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
Republic Services Inc. Registered Shares DL -,01	US7607591002	STK	5.731	1.835	293	USD	219,020	1.089.572,29	1,37
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	7.510	426	533	USD	186,670	1.216.904,03	1,53
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021	STK	5.665	5.665	1.381	USD	104,550	514.121,56	0,65
Sherwin-Williams Co. Registered Shares DL 1	US8243481061	STK	2.560		192	USD	320,550	712.324,06	0,90
Smith Corp., A.O. Registered Shares DL 1	US8318652091	STK	10.323		777	USD	65,940	590.876,53	0,74
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons. ADRs)/5 TA 10	US8740391003	STK	6.982		3.229	USD	337,950	2.048.208,49	2,57
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	4.738	917	287	USD	491,530	2.021.561,47	2,54
Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1	IE00BK9ZQ967	STK	1.227		92	USD	416,740	443.865,73	0,56
Trimble Inc. Registered Shares o.N.	US8962391004	STK	5.293		398	USD	65,230	299.703,03	0,38
Veralto Corp. Registered Shares o.N.	US92338C1036	STK	7.064	2.250	362	USD	88,420	542.179,47	0,68
Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01	US92532F1003	STK	1.068		80	USD	446,540	413.974,40	0,52
Waste Connections Inc. Registered Shares o.N.	CA94106B1013	STK	7.232	2.420	362	USD	162,440	1.019.748,94	1,28
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098	STK	6.151	1.747	331	USD	229,790	1.226.926,98	1,54
Xylem Inc. Registered Shares DL -,01	US98419M1009	STK	6.030		453	USD	119,500	625.499,67	0,79
Nichtnotierte Wertpapiere						EUR		0,00	0,00
Andere Wertpapiere						EUR		0,00	0,00
Intercell AG Ansprüche auf Nachb.(Umt.)	AT0000A10BA2	STK	60.000			EUR	0,000	0,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen						EUR		79.364.398,57	99,74
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR		268.549,41	0,34
Bankguthaben						EUR		268.549,41	0,34
Guthaben bei Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat Luxembourg									
Guthaben in Fondswährung		EUR	180.752,65			EUR		180.752,65	0,23
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		DKK	346.198,70			EUR		46.330,32	0,06
		NOK	11.556,03			EUR		1.029,64	0,00
		SEK	10.636,04			EUR		969,10	0,00

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
Guthaben in Nicht-EU/ EWR-Währungen		AUD	8.593,39			EUR		5.108,97	0,01
		CAD	7.792,44			EUR		4.847,05	0,01
		CHF	833,94			EUR		900,61	0,00
		GBP	971,27			EUR		1.111,87	0,00
		HKD	5.880,87			EUR		651,09	0,00
		JPY	180.825,00			EUR		986,55	0,00
		NZD	906,34			EUR		448,73	0,00
		SGD	1.399,20			EUR		941,41	0,00
		USD	28.191,44			EUR		24.471,42	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		95.514,54	0,12
Dividendenansprüche		EUR	95.514,54			EUR		95.514,54	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-156.328,01	-0,20
Asset Managementvergütung		EUR	-43.057,92			EUR		-43.057,92	-0,05
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-16.700,00			EUR		-16.700,00	-0,02
Taxe d'Abonnement		EUR	-9.948,22			EUR		-9.948,22	-0,01
Vertriebsfolgeprovision		EUR	-48.613,78			EUR		-48.613,78	-0,06
Verwahrstellenvergütung		EUR	-13.035,38			EUR		-13.035,38	-0,02
Verwaltungsvergütung		EUR	-24.972,71			EUR		-24.972,71	-0,03
Teilfondsvermögen						EUR		79.572.134,51	100,00¹⁾
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG AL									
Anzahl Anteile						STK		759.999,932	
Ausgabepreis						EUR		107,84	
Rücknahmepreis						EUR		104,70	
Inventarwert						EUR		79.572.134,51	
Anteilwert						EUR		104,70	
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG InstANL (liquidiert)									
Anzahl Anteile						STK		0,000	
Ausgabepreis						EUR		0,00	
Rücknahmepreis						EUR		0,00	
Inventarwert						EUR		0,00	
Anteilwert						EUR		0,00	

Fußnote:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DEISENKURSE

Die Vermögensgegenstände des Teilfondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			
		per 31.03.2026	
Australische Dollar	(AUD)	1,6820200	= 1 EUR (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,6076650	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9259700	= 1 EUR (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4724000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8735500	= 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	9,0323000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	183,2900000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,2233550	= 1 EUR (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	2,0198000	= 1 EUR (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,9751350	= 1 EUR (EUR)
Singapur-Dollar	(SGD)	1,4862850	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1520150	= 1 EUR (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: - KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Darling Ingredients Inc. Registered Shares DL -,01	US2372661015	STK		9.094
First Solar Inc. Registered Shares DL -,001	US3364331070	STK		3.409
Kimberly-Clark Corp. Registered Shares DL 1,25	US4943681035	STK		1.848
Marvell Technology Inc. Registered Shares DL -,002	US5738741041	STK		16.737
MaxLinear Inc. Reg. Shares DL -,01	US57776J1007	STK		39.619
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	US7475251036	STK		7.618
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK		31.318

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS 31. MÄRZ 2026**

I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	1.067.987,44
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	16.508,48
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	132,35
4. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-222.989,46
5. Sonstige Erträge			EUR	1.103,45
Summe der Erträge			EUR	862.742,26
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-1.227,26
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-1.354.597,73
davon Asset Managementvergütung	EUR	-508.228,26		
davon Vertriebsfolgeprovision	EUR	-573.806,10		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-36.775,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-25.462,49
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-122.450,88
davon negative Habenzinsen	EUR	-51,38		
6. Staatliche Gebühren			EUR	-3.512,75
Summe der Aufwendungen			EUR	-1.544.026,43
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	-681.284,17
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	4.348.954,36
2. Realisierte Verluste			EUR	-1.452.327,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	2.896.626,85
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.215.342,68
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	4.688.177,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-2.382.155,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.306.022,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	4.521.364,98
Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum				Anteile
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes				817.864,195
Ausgegebene Anteile				22.734,047
Zurückgenommene Anteile				-80.598,310
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes				759.999,932

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS DER ANTEILKLASSE

			2025/2026	
I. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	80.861.759,01
1. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR	-5.832.277,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	2.418.242,60		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-8.250.520,54		
2. Ertragsausgleich			EUR	21.288,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	4.521.364,98
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	4.688.177,47		
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.382.155,17		
II. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres			EUR	79.572.134,51

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.03.2024	87.746.550,90	EUR	107,11	EUR
31.03.2025	80.861.759,01	EUR	98,87	EUR
31.03.2026	79.572.134,51	EUR	104,70	EUR

DKB NACHHALTIGKEITSFONDS SDG INSTANL (LIQUIDIERT)

LU1989373631

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS 4. SEPTEMBER 2025 (LIQUIDATIONSZEITPUNKT)

I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	257,05
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	3,28
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,04
4. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-47,09
5. Sonstige Erträge			EUR	0,52
Summe der Erträge			EUR	213,80
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-0,10
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-125,72
davon Asset Managementvergütung	EUR	-86,44		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-8,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-6,82
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-10,99
6. Staatliche Gebühren			EUR	-0,71
Summe der Aufwendungen			EUR	-152,34
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	61,46
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	1.117,46
2. Realisierte Verluste			EUR	-676,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	441,35
V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums			EUR	502,81
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	2.170,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	36,54
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums			EUR	2.206,89
VII. Ergebnis des Berichtszeitraums			EUR	2.709,70
Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum				Anteile
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes				5,000
Ausgegebene Anteile				0,000
Zurückgenommene Anteile				5,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes				0,000

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS DER ANTEILKLASSE

			1. April 2025 bis 4. September 2025	
I. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Beginn des Berichtszeitraums			EUR	35.286,06
1. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR	-37.995,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00		
c) Mittelabflüsse aus Liquidation	EUR	-37.995,76		
2. Ertragsausgleich			EUR	0,00
3. Ergebnis des Berichtszeitraums			EUR	2.709,70
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.170,35		
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	36,54		
II. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Berichtszeitraums			EUR	0,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Wert des Vermögens der Anteilklasse Ende des Geschäfts-/ Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäfts-/ Rumpfgeschäftsjahres	
31.03.2024	37.920,87	EUR	7.584,17	EUR
31.03.2025	35.286,06	EUR	7.057,21	EUR
04.09.2025*)	0,00	EUR	0,00	EUR

*) Liquidationszeitpunkt

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS 31. MÄRZ 2026**

I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	1.068.244,49
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	16.511,76
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	132,39
4. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-223.036,55
5. Sonstige Erträge			EUR	1.103,97
Summe der Erträge			EUR	862.956,06
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-1.227,36
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-1.354.723,45
davon Asset Managementvergütung	EUR	-508.314,70		
davon Vertriebsfolgeprovision	EUR	-573.806,10		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-36.783,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-25.469,31
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-122.461,87
davon negative Habenzinsen	EUR	-51,38		
6. Staatliche Gebühren			EUR	-3.513,46
Summe der Aufwendungen			EUR	-1.544.178,77
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	-681.222,71
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	4.350.071,82
2. Realisierte Verluste			EUR	-1.453.003,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	2.897.068,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.215.845,49
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	4.690.347,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-2.382.118,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.308.229,19
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	4.524.074,68

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS

			2025/2026	
I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	80.897.045,07
1. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR	-5.870.273,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	2.418.242,60		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-8.250.520,54		
c) Mittelabflüsse aus Liquidation	EUR	-37.995,76		
2. Ertragsausgleich			EUR	21.288,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	4.524.074,68
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	4.690.347,82		
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.382.118,63		
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres				79.572.134,51

INFORMATIONEN ZU DEN ANTEILKLASSEN

	DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG AL	DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG InstANL (liquidiert)
ISIN	LU0117118041	LU1989373631
Auflegungsdatum	22.11.1999	01.06.2019
Erstausgabepreis	25,00 EUR	5.000,00 EUR
Mindestanlage	keine	10.000,00 EUR
Auflösungsdatum	-	04/09/2025
Währung	EUR	EUR
Teilfondsvermögen	79.572.134,51	0,00
Umlaufende Anteile	759.999,932	0,000
Anteilwert	104,70	0,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung*)	max. 2,00%, derzeit 1,65% p.a.	max. 2,00%, derzeit 0,80% p.a.
Ausgabeaufschlag	max. 3,00%	entfällt

*) Die Verwaltungsvergütung beinhaltet das Fondsmanagerhonorar und die Vertriebsfolgeprovision.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. MÄRZ 2026

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	166.249.517,49	100,19
1. Aktien	165.278.700,39	99,60
2. Forderungen	83.787,12	0,05
3. Bankguthaben	887.029,98	0,54
II. Verbindlichkeiten	-308.074,95	-0,19
III. Teilfondsvermögen	165.941.442,54	100,00

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
Bestandspositionen						EUR		165.278.700,39	99,60
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		165.278.700,39	99,60
Aktien						EUR		165.278.700,39	99,60
DSV A/S Indehaver Aktier DK 1	DK0060079531	STK	16.369	13.328	2.935	DKK	1.531,000	3.353.800,52	2,02
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	STK	74.838	38.656	20.136	DKK	230,900	2.312.522,64	1,39
Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921	STK	16.373	16.373		DKK	190,150	416.643,37	0,25
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK	1.577		451	EUR	850,600	1.341.396,20	0,81
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	32.470	38.390	5.920	EUR	32,700	1.061.769,00	0,64
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	NL0000334118	STK	1.957	3.271	1.314	EUR	637,000	1.246.609,00	0,75
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	2.105	582	3.382	EUR	1.119,200	2.355.916,00	1,42
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	NL0012866412	STK	2.074	2.701	627	EUR	178,950	371.142,30	0,22
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015435975	STK	142.389	46.512	27.506	EUR	6,130	872.844,57	0,53
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO -,01	CH1216478797	STK	23.051	4.092	7.941	EUR	61,440	1.416.253,44	0,85
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	26.659	37.556	10.897	EUR	38,000	1.013.042,00	0,61
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	24.131	8.677	20.828	EUR	68,400	1.650.560,40	0,99
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	4.608	675	6.206	EUR	349,350	1.609.804,80	0,97
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	1.266		2.560	EUR	463,100	586.284,60	0,35
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	9.491	4.157	1.530	EUR	64,220	609.512,02	0,37
Rémy Cointreau S.A. Actions au Porteur EO 1,60	FR0000130395	STK	16.543	6.807	2.792	EUR	36,780	608.451,54	0,37
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	11.883	11.883		EUR	82,720	982.961,76	0,59
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	6.345	1.207	1.473	EUR	211,900	1.344.505,50	0,81
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	13.885	9.722	2.455	EUR	229,100	3.181.053,50	1,92
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223	STK	27.062	31.899	4.837	EUR	28,600	773.973,20	0,47
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	FI0009005961	STK	72.028	116.223	44.195	EUR	10,065	724.961,82	0,44
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	STK	20.722	3.691	10.544	EUR	73,240	1.517.679,28	0,91
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	FI4000074984	STK	45.840		40.417	EUR	24,370	1.117.120,80	0,67
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903	STK	28.160	11.187	4.869	EUR	64,620	1.819.699,20	1,10
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	8.233		13.506	GBP	146,900	1.384.497,40	0,83
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	GB00BJFFLV09	STK	35.327		13.825	GBP	28,150	1.138.406,56	0,69
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006	STK	38.810	11.597	7.806	GBP	13,960	620.213,61	0,37

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
Spirax Group PLC Reg. Shares LS -,26923076	GB00BWFGQN14	STK	14.428	4.821	2.755	GBP	66,750	1.102.477,25	0,66
Tokyo Electron Ltd. Registered Shares o.N.	JP3571400005	STK	5.600	3.400	9.200	JPY	37.230,000	1.137.476,13	0,69
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK -,50	NO0012470089	STK	63.835		18.313	NOK	115,500	656.928,57	0,40
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	SE0017486889	STK	281.127	125.814	52.330	SEK	163,150	4.179.071,15	2,52
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	SE0015658109	STK	49.173		14.106	SEK	229,100	1.026.459,75	0,62
Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0015961909	STK	186.426	86.846	28.569	SEK	90,040	1.529.438,78	0,92
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	SE0000112724	STK	86.188		132.001	SEK	108,800	854.409,03	0,51
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	US0079031078	STK	13.959	17.005	32.267	USD	203,430	2.464.967,36	1,49
Agilent Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	US00846U1016	STK	9.648	2.838	1.952	USD	113,980	954.570,07	0,58
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap. Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079	STK	36.586	6.641	18.372	USD	286,860	9.110.176,48	5,49
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	61.774	5.814	17.969	USD	208,270	11.167.971,75	6,73
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051	STK	5.447	3.934	9.820	USD	341,790	1.616.064,14	0,97
Arista Networks Inc. Registered Shares New o.N.	US0404132054	STK	27.573	10.316	29.691	USD	122,780	2.938.688,25	1,77
Avantor Inc. Registered Shares DL-,01	US05352A1007	STK	37.310		10.703	USD	7,840	253.911,97	0,15
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	STK	18.626	7.895	22.802	USD	309,510	5.004.217,18	3,02
Brown & Brown Inc. Registered Shares DL -,10	US1152361010	STK	5.671	5.671		USD	65,210	321.007,89	0,19
Cadence Design Systems Inc. Registered Shares DL 0,01	US1273871087	STK	3.674	1.877	5.049	USD	277,870	886.181,50	0,53
Cloudflare Inc. Registered Shs Cl.A DL -,001	US18915M1071	STK	12.307	8.312	3.936	USD	206,340	2.204.334,47	1,33
CrowdStrike Holdings Inc Registered Shs Cl.A DL-,0005	US22788C1053	STK	3.553	2.163	696	USD	390,410	1.204.087,39	0,73
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	13.588	1.721	3.404	USD	189,600	2.236.329,21	1,35
Datadog Inc. Reg. Shares Class A DL-,00001	US23804L1035	STK	14.564	8.189	8.595	USD	118,050	1.492.411,30	0,90
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	US5324571083	STK	3.516	154	2.763	USD	919,770	2.807.178,14	1,69
GitLab Inc. Reg.Shs Class A DL -,0000025	US37637K1088	STK	35.991	24.573	3.274	USD	21,640	676.072,13	0,41
Ichor Holdings Ltd Registered Shares DL -,0001	KYG4740B1059	STK	44.402	19.985	7.004	USD	46,610	1.796.484,61	1,08
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US46266C1053	STK	4.258		1.220	USD	170,540	630.338,42	0,38
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005	STK	3.061	1.889	7.754	USD	294,160	781.607,67	0,47
Keysight Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	US49338L1035	STK	7.704	1.487	1.783	USD	282,370	1.888.324,79	1,14
KLA Corp. Registered Shares DL 0,001	US4824801009	STK	347	382	1.880	USD	1.472,410	443.506,61	0,27
Lam Research Corp. Registered Shares New o.N.	US5128073062	STK	3.758	4.856	24.449	USD	213,660	696.982,49	0,42
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE00059YS762	STK	1.229	1.779	550	USD	495,760	528.889,85	0,32
Lululemon Athletica Inc. Registered Shares o.N.	US5500211090	STK	4.438		2.657	USD	153,100	589.799,44	0,36

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	7.975	1.756	2.351	USD	499,660	3.458.972,76	2,08
Meta Platforms Inc. Reg. Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	12.764	2.444	5.498	USD	572,130	6.339.038,40	3,82
Mettler-Toledo Intl Inc. Registered Shares DL -,01	US5926881054	STK	728		208	USD	1.261,200	796.997,96	0,48
Micron Technology Inc. Registered Shares DL -,10	US5951121038	STK	1.058	2.686	39.779	USD	337,840	310.269,15	0,19
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	36.009	6.874	16.797	USD	370,170	11.570.553,79	6,97
MKS Inc. Registered Shares o.N.	US55306N1046	STK	5.632	1.376	5.165	USD	229,810	1.123.500,93	0,68
MongoDB Inc. Registered Shs Cl.A o.N.	US60937P1066	STK	4.311	2.255	3.181	USD	244,770	915.963,31	0,55
Moody's Corp. Registered Shares DL-,01	US6153691059	STK	1.345		1.165	USD	436,250	509.330,39	0,31
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	6.410	4.511	25.338	USD	52,820	293.899,12	0,18
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	STK	90.019	22.203	26.192	USD	174,400	13.627.698,94	8,21
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	US68389X1054	STK	6.200	4.707	1.162	USD	147,110	791.727,54	0,48
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	41.075	8.011	11.783	USD	45,230	1.612.671,93	0,97
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081	STK	6.989	7.893	904	USD	155,290	942.107,36	0,57
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	17.029	17.029		USD	28,080	415.076,47	0,25
RepliGen Corp. Registered Shares DL -,01	US7599161095	STK	8.245	1.113	2.045	USD	117,820	843.240,67	0,51
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	STK	1.643	824	2.145	USD	425,340	606.618,51	0,37
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	14.614	990	3.907	USD	186,670	2.368.020,71	1,43
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021	STK	10.810	11.223	2.830	USD	104,550	981.051,03	0,59
Shopify Inc. Reg. Shares A (Sub Voting) oN	CA82509L1076	STK	5.771	5.771		USD	118,620	594.224,92	0,36
Snowflake Inc. Reg. Shares DL-,0001	US8334451098	STK	9.047	9.311	264	USD	150,820	1.184.419,07	0,71
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	US8716071076	STK	2.436	3.963	5.302	USD	396,480	838.379,08	0,51
Taiwan Semiconductor.Manufact.Co Reg.Shs (Spons. ADRs)/5 TA 10	US8740391003	STK	14.939	5.643	10.267	USD	337,950	4.382.438,64	2,64
Take-Two Interactive Softw.Inc Registered Shares DL -,01	US8740541094	STK	18.252	1.843	4.706	USD	197,500	3.129.099,88	1,89
Teradyne Inc. Registered Shares DL -,125	US8807701029	STK	3.903	7.187	3.284	USD	296,460	1.004.399,58	0,61
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	4.966	149	2.155	USD	491,530	2.118.842,19	1,28
Ultra Clean Holdings Inc. Registered Shares DL -,001	US90385V1070	STK	31.284	10.353	6.005	USD	62,180	1.688.553,64	1,02
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021	STK	2.555		2.000	USD	270,590	600.128,86	0,36
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	13.796	2.790	4.029	USD	302,240	3.619.486,76	2,18
Summe Wertpapiervermögen						EUR		165.278.700,39	99,60

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR		887.029,98	0,54
Bankguthaben						EUR		887.029,98	0,54
Guthaben bei Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat Luxembourg									
Guthaben in Fondswährung		EUR	637.916,72			EUR		637.916,72	0,38
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		DKK	525.394,33			EUR		70.311,32	0,04
		NOK	10.619,34			EUR		946,18	0,00
		SEK	8.024,81			EUR		731,18	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		AUD	1.565,09			EUR		930,48	0,00
		CAD	793,25			EUR		493,42	0,00
		CHF	796,02			EUR		859,66	0,00
		GBP	13.303,59			EUR		15.229,34	0,01
		HKD	60.081,27			EUR		6.651,82	0,00
		JPY	180.019,00			EUR		982,15	0,00
		NZD	241,70			EUR		119,67	0,00
		SGD	1.397,84			EUR		940,49	0,00
		USD	173.859,28			EUR		150.917,55	0,09
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		83.787,12	0,05
Dividendenansprüche		EUR	83.787,12			EUR		83.787,12	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-308.074,95	-0,19
Asset Managementvergütung		EUR	-89.856,48			EUR		-89.856,48	-0,05
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-16.700,00			EUR		-16.700,00	-0,01
Taxe d'Abonnement		EUR	-20.668,85			EUR		-20.668,85	-0,01
Vertriebsfolgeprovision		EUR	-101.030,86			EUR		-101.030,86	-0,06
Verwahrstellenvergütung		EUR	-29.966,05			EUR		-29.966,05	-0,02
Verwaltungsvergütung		EUR	-49.852,71			EUR		-49.852,71	-0,03
Teilfondsvermögen						EUR		165.941.442,54	100,00¹⁾
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz AL									
Anzahl Anteile						STK		8.146.092,552	
Ausgabepreis						EUR		20,88	
Rücknahmepreis						EUR		20,28	
Inventarwert						EUR		165.167.681,01	
Anteilwert						EUR		20,28	
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz InstANL									
Anzahl Anteile						STK		73,000	
Ausgabepreis						EUR		10.599,47	
Rücknahmepreis						EUR		10.599,47	

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
Inventarwert						EUR		773.761,53	
Anteilwert						EUR		10.599,47	

Fußnote:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DEISENKURSE

Die Vermögensgegenstände des Teilfondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			
		per 31.03.2026	
Australische Dollar	(AUD)	1,6820200	= 1 EUR (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,6076650	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9259700	= 1 EUR (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4724000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8735500	= 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	9,0323000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	183,2900000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,2233550	= 1 EUR (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	2,0198000	= 1 EUR (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,9751350	= 1 EUR (EUR)
Singapur-Dollar	(SGD)	1,4862850	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1520150	= 1 EUR (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: - KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	10.600	10.600
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	STK	1.181	2.100
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK		1.948
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009	STK		2.661
Analog Devices Inc. Registered Shares DL -,166	US0326541051	STK		5.928
Applovin Corp. Reg.Shares Cl.A DL -,00003	US03831W1080	STK	990	990
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	STK		4.472
Atlassian Corp. Registered Shares Cl.A o.N.	US0494681010	STK	4.576	9.569
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	9.033	20.530
Bank of America Corp. Registered Shares DL 0,01	US0605051046	STK		18.783
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	US1011371077	STK		19.214
Ciena Corp. Registered Shares New DL -,01	US1717793095	STK	6.624	19.242
Cigna Group, The Registered Shares DL 1	US1255231003	STK		3.182
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK		1.581
Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	US0367521038	STK		2.435
Freshworks Inc. Reg.Shares Cl.A DL -,00001	US3580541049	STK		51.270
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939	STK		10.840
Marvell Technology Inc. Registered Shares DL -,002	US5738741041	STK		29.478
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055	STK		10.042
Munters Group AB Namn-Aktier B o.N.	SE0009806607	STK	25.175	55.345
Netgear Inc. Registered Shares DL -,001	US64111Q1040	STK		28.414
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842	STK		22.420
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	IT0004176001	STK	11.338	11.338
Roblox Corp. Reg. Shares Cl.A DL -,0001	US7710491033	STK	11.373	11.373
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK		7.122
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	CH0126881561	STK		2.371
Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01	US92532F1003	STK		1.332
Wix.com Ltd. Registered Shares IS -,01	IL0011301780	STK	2.603	2.603
Workday Inc. Registered Shares A DL -,001	US98138H1014	STK	3.490	3.490
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035	STK		4.471
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	STK		850
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
Ansys Inc. Registered Shares DL -,01	US03662Q1058	STK		3.173

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS 31. MÄRZ 2026**

I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	1.481.087,56
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	29.238,94
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	347,44
4. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-298.618,34
Summe der Erträge			EUR	1.212.055,60
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-12.122,11
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-2.811.441,94
davon Asset Managementvergütung	EUR	-1.055.652,11		
davon Vertriebsfolgeprovision	EUR	-1.191.865,28		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-71.128,36
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-27.071,38
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-222.859,37
davon negative Habenzinsen	EUR	-176,30		
6. Staatliche Gebühren			EUR	-3.352,79
Summe der Aufwendungen			EUR	-3.147.975,95
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	-1.935.920,35
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	22.120.859,71
2. Realisierte Verluste			EUR	-6.376.974,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	15.743.884,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	13.807.964,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	3.205.152,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-6.820.942,92
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-3.615.790,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	10.192.173,51
Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum				Anteile
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes				8.366.311,386
Ausgegebene Anteile				439.837,775
Zurückgenommene Anteile				-660.056,609
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes				8.146.092,552

ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS DER ANTEILKLASSE

			2025/2026	
I. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	159.476.092,95
1. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR	-4.886.486,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	9.039.938,25		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-13.926.424,33		
2. Ertragsausgleich			EUR	385.900,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	10.192.173,51
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.205.152,03		
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-6.820.942,92		
II. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres			EUR	165.167.681,01

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.03.2024	163.665.306,51	EUR	19,94	EUR
31.03.2025	159.476.092,95	EUR	19,06	EUR
31.03.2026	165.167.681,01	EUR	20,28	EUR

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS 31. MÄRZ 2026**

I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	6.966,64
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	137,63
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	1,63
4. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-1.404,57
Summe der Erträge			EUR	5.701,33
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-56,92
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-6.430,13
davon Asset Managementvergütung	EUR	-4.414,12		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.072,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-321,39
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-6.325,87
davon negative Habenzinsen	EUR	-0,83		
6. Staatliche Gebühren			EUR	-15,78
Summe der Aufwendungen			EUR	-16.222,99
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	-10.521,66
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	100.592,45
2. Realisierte Verluste			EUR	-26.458,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	74.134,38
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	63.612,72
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	7.472.484,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-4.871.109,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.601.374,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.664.987,71
Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum				Anteile
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes				4.667,915
Ausgegebene Anteile				171,873
Zurückgenommene Anteile				-4.766,788
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes				73,000

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS DER ANTEILKLASSE

			2025/2026	
I. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	46.593.630,33
1. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR	-48.676.004,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	1.867.141,87		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-50.543.146,61		
2. Ertragsausgleich			EUR	191.148,23
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.664.987,71
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	7.472.484,78		
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-4.871.109,79		
II. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres			EUR	773.761,53

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.03.2024	17.176.562,99	EUR	10.345,56	EUR
31.03.2025	46.593.630,33	EUR	9.981,68	EUR
31.03.2026	773.761,53	EUR	10.599,47	EUR

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS 31. MÄRZ 2026**

I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	1.488.054,20
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	29.376,57
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	349,07
4. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-300.022,91
Summe der Erträge			EUR	1.217.756,93
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-12.179,03
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-2.817.872,07
davon Asset Managementvergütung	EUR	-1.060.066,23		
davon Vertriebsfolgeprovision	EUR	-1.191.865,28		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-74.201,26
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-27.392,77
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-229.185,24
davon negative Habenzinsen	EUR	-177,13		
6. Staatliche Gebühren			EUR	-3.368,57
Summe der Aufwendungen			EUR	-3.164.198,94
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	-1.946.442,01
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	22.221.452,16
2. Realisierte Verluste			EUR	-6.403.433,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	15.818.019,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	13.871.577,12
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	10.677.636,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-11.692.052,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.014.415,90
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	12.857.161,22

ENTWICKLUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS

			2025/2026	
I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	206.069.723,28
1. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR	-53.562.490,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	10.907.080,12		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-64.469.570,94		
2. Ertragsausgleich			EUR	577.048,86
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	12.857.161,22
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	10.677.636,81		
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-11.692.052,71		
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	165.941.442,54

INFORMATIONEN ZU DEN ANTEILKLASSEN

	DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz AL	DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz InstANL
ISIN	LU0117118124	LU1989373987
Auflegungsdatum	06.03.2000	01.06.2019
Erstausgabepreis	25,00 EUR	5.000,00 EUR
Mindestanlage	keine	10.000,00 EUR
Währung	EUR	EUR
Teilfondsvermögen	165.167.681,01	773.761,53
Umlaufende Anteile	8.146.092,552	73,000
Anteilwert	20,28	10.599,47
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung*)	max. 2,00%, derzeit 1,65% p.a.	max. 2,00%, derzeit 0,80% p.a.
Ausgabeaufschlag	max. 3,00%	entfällt

*) Die Verwaltungsvergütung beinhaltet das Fondsmanagerhonorar und die Vertriebsfolgeprovision.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. MÄRZ 2026

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	99.369.441,43	100,19
1. Aktien	95.540.547,52	96,33
2. Forderungen	79.813,22	0,08
3. Bankguthaben	3.749.080,69	3,78
II. Verbindlichkeiten	-186.837,47	-0,19
III. Teilfondsvermögen	99.182.603,96	100,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
				im Berichtszeitraum					
Bestandspositionen						EUR		95.540.547,52	96,33
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		95.540.547,52	96,33
Aktien						EUR		95.540.547,52	96,33
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467	STK	12.785		1.291	CHF	59,260	818.211,28	0,82
Bachem Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH1176493729	STK	8.178		826	CHF	64,850	572.743,50	0,58
Comet Holding AG Nam.- Akt. SF 1	CH0360826991	STK	866	866		CHF	247,200	231.190,21	0,23
Lonza Group AG Namens- Aktien SF 1	CH0013841017	STK	4.960		1.454	CHF	504,800	2.703.983,93	2,73
Novartis AG Namens- Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	10.479		31.627	CHF	120,880	1.367.972,53	1,38
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785	STK	1.311		1.345	CHF	179,000	253.430,46	0,26
Swiss Re AG Namens- Aktien SF -,10	CH0126881561	STK	3.952		3.662	CHF	132,200	564.223,89	0,57
Tecan Group AG Namens- Aktien SF 0,10	CH0012100191	STK	2.831	1.055		CHF	133,400	407.848,42	0,41
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	DK0060448595	STK	5.490		3.220	DKK	436,400	320.624,70	0,32
Demant AS Navne Aktier A DK 0,2	DK0060738599	STK	32.845		3.317	DKK	193,900	852.289,16	0,86
DSV A/S Indehaver Aktier DK 1	DK0060079531	STK	17.442	858	5.078	DKK	1.531,000	3.573.644,61	3,60
Novo-Nordisk AS Navne- Aktier B DK 0,1	DK0062498333	STK	88.100	17.988		DKK	230,900	2.722.323,48	2,74
Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921	STK	31.445	31.445		DKK	190,150	800.180,23	0,81
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK	3.198	1.057		EUR	850,600	2.720.218,80	2,74
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	14.706	1.452	1.338	EUR	177,920	2.616.491,52	2,64
AIXTRON SE Namens- Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	51.053	74.568	23.515	EUR	32,700	1.669.433,10	1,68
Allianz SE vink.Namens- Aktien o.N.	DE0008404005	STK	2.945	2.295	3.165	EUR	359,300	1.058.138,50	1,07
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	NL0000334118	STK	2.909	387	995	EUR	637,000	1.853.033,00	1,87
ASML Holding N.V. Aande- len op naam EO -,09	NL0010273215	STK	6.868		2.661	EUR	1.119,200	7.686.665,60	7,75
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	23.889		9.062	EUR	39,240	937.404,36	0,95
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	NL0012866412	STK	5.887		7.373	EUR	178,950	1.053.478,65	1,06
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	14.089	10.150	12.252	EUR	80,990	1.141.068,11	1,15
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	FR0006174348	STK	15.164		11.035	EUR	25,700	389.714,80	0,39
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8	STK	39.233		3.962	EUR	17,270	677.553,91	0,68
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015435975	STK	121.549	121.549		EUR	6,130	745.095,37	0,75
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	4.050	2.642	3.127	EUR	251,100	1.016.955,00	1,03
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	15.678	33.953	18.275	EUR	31,950	500.912,10	0,51

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
				im Berichtszeitraum					
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO -,01	CH1216478797	STK	21.528		2.174	EUR	61,440	1.322.680,32	1,33
Edenred SE Actions Port. EO 2	FR0010908533	STK	9.787	9.787		EUR	17,060	166.966,22	0,17
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452	STK	8.644	13.398	4.754	EUR	131,150	1.133.660,60	1,14
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884	STK	7.163	7.163	7.193	EUR	41,920	300.272,96	0,30
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	1.257		2.395	EUR	178,350	224.185,95	0,23
Hypoport SE Namens-Aktien o.N.	DE0005493365	STK	2.829	2.829		EUR	72,000	203.688,00	0,21
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	61.758	11.915	6.238	EUR	38,000	2.346.804,00	2,37
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	52.850		11.299	EUR	22,105	1.168.249,25	1,18
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	35.884	3.305	3.290	EUR	68,400	2.454.465,60	2,47
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939	STK	15.591		10.083	EUR	72,100	1.124.111,10	1,13
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	4.424		5.176	EUR	349,350	1.545.524,40	1,56
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819	STK	4.693		13.516	EUR	131,700	618.068,10	0,62
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	1.970	2.722	752	EUR	463,100	912.307,00	0,92
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	10.671		3.561	EUR	107,600	1.148.199,60	1,16
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	922		670	EUR	539,400	497.326,80	0,50
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842	STK	2.400		54.923	EUR	67,060	160.944,00	0,16
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	37.000	37.000		EUR	6,796	251.452,00	0,25
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	6.991	12.232	5.241	EUR	64,220	448.962,02	0,45
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	53.445	4.735	23.837	EUR	38,980	2.083.286,10	2,10
Rémy Cointreau S.A. Actions au Porteur EO 1,60	FR0000130395	STK	14.057	14.057		EUR	36,780	517.016,46	0,52
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	19.885	20.437	552	EUR	82,720	1.644.887,20	1,66
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	9.657	3.764	769	EUR	211,900	2.046.318,30	2,06
Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20	FR0013154002	STK	5.479		553	EUR	166,200	910.609,80	0,92
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	11.099	4.726	1.589	EUR	229,100	2.542.780,90	2,56
Soitec S.A. Actions au Porteur EO 2	FR0013227113	STK	13.630	7.437	625	EUR	51,640	703.853,20	0,71
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223	STK	44.130	20.863	10.111	EUR	28,600	1.262.118,00	1,27
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	FI0009005961	STK	96.818		25.440	EUR	10,065	974.473,17	0,98
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	STK	19.023		1.921	EUR	73,240	1.393.244,52	1,40
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	FI4000074984	STK	57.469		31.044	EUR	24,370	1.400.519,53	1,41
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	16.276	17.128	852	EUR	128,350	2.089.024,60	2,11
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	46.739	46.739	30.236	EUR	21,560	1.007.692,84	1,02
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000831706	STK	31.604		3.192	EUR	22,780	719.939,12	0,73
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903	STK	20.039	4.393	1.580	EUR	64,620	1.294.920,18	1,31

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
				im Berichtszeitraum					
Admiral Group PLC Regis- tered Shares LS -,001	GB00B02J6398	STK	30.103	9.236	2.107	GBP	31,500	1.085.506,84	1,09
AstraZeneca PLC Registe- red Shares DL -,25	GB0009895292	STK	27.367		13.075	GBP	146,900	4.602.154,77	4,64
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	GB00BJFFLV09	STK	31.637		3.195	GBP	28,150	1.019.496,94	1,03
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006	STK	63.613	63.613		GBP	13,960	1.016.584,60	1,02
Diploma PLC Registered Shares LS -,05	GB0001826634	STK	10.324		4.811	GBP	59,650	704.970,06	0,71
Intertek Group PLC Regis- tered Shares LS -,01	GB0031638363	STK	21.597	2.483	2.181	GBP	36,480	901.904,37	0,91
London Stock Exchange GroupPLC Reg. Shares LS 0,069186047	GB00B05WJX34	STK	14.216	1.224	1.312	GBP	88,640	1.442.511,87	1,45
Spirax Group PLC Reg. Shares LS -,26923076	GB00BWFGQN14	STK	13.580		1.371	GBP	66,750	1.037.679,58	1,05
Watches Of Switzerland Grp PLC Registered Shares LS-,0125	GB00BJDQQ870	STK	83.330	83.330		GBP	4,446	424.114,45	0,43
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK -,50	NO0012470089	STK	81.263		8.208	NOK	115,500	836.280,82	0,84
Assa-Abloy AB Namn- Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	15.499		10.954	SEK	336,400	475.061,45	0,48
Atlas Copco AB Namn- Aktier A SK-,052125	SE0017486889	STK	174.991	26.927	42.182	SEK	163,150	2.601.314,85	2,62
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	SE0015658109	STK	67.859	40.422	42.764	SEK	229,100	1.416.519,88	1,43
Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0015961909	STK	126.039		12.731	SEK	90,040	1.034.023,87	1,04
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	SE0000112724	STK	29.193		76.816	SEK	108,800	289.399,48	0,29
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	STK	5.150	5.150		USD	174,400	779.642,63	0,79
Summe Wertpapierver- mögen						EUR		95.540.547,52	96,33
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarkt- instrumente und Geld- marktfonds						EUR		3.749.080,69	3,78
Bankguthaben						EUR		3.749.080,69	3,78
Guthaben bei Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat Luxembourg									
Guthaben in Fondswäh- rung		EUR	3.456.713,45			EUR		3.456.713,45	3,49
Guthaben in sonstigen EU/ EWR-Währungen		DKK	608.247,00			EUR		81.399,15	0,08
		NOK	475.028,06			EUR		42.324,96	0,04
		SEK	213.838,67			EUR		19.483,92	0,02
Guthaben in Nicht-EU/ EWR-Währungen		CAD	208,90			EUR		129,94	0,00
		CHF	34.159,30			EUR		36.890,29	0,04
		GBP	62.410,68			EUR		71.444,89	0,07
		HKD	469,69			EUR		52,00	0,00
		JPY	182.714,00			EUR		996,86	0,00
		USD	45.671,90			EUR		39.645,23	0,04

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
				im Berichtszeitraum					
Sonstige Vermögensge- genstände						EUR		79.813,22	0,08
Dividendenansprüche		EUR	79.813,22			EUR		79.813,22	0,08
Sonstige Verbindlich- keiten						EUR		-186.837,47	-0,19
Asset Managementver- gütung		EUR	-52.511,26			EUR		-52.511,26	-0,05
Prüfungs- und Veröffentli- chungskosten		EUR	-16.700,00			EUR		-16.700,00	-0,02
Taxe d'Abonnement		EUR	-11.902,76			EUR		-11.902,76	-0,01
Vertriebsfolgeprovision		EUR	-57.100,84			EUR		-57.100,84	-0,06
Verwahrstellenvergütung		EUR	-18.573,17			EUR		-18.573,17	-0,02
Verwaltungsvergütung		EUR	-30.049,44			EUR		-30.049,44	-0,03
Teilfondsvermögen						EUR		99.182.603,96	100,00 ¹⁾
DKB Nachhaltigkeits- fonds European Green Deal AL									
Anzahl Anteile						STK		2.402.451,259	
Ausgabepreis						EUR		40,39	
Rücknahmepreis						EUR		39,21	
Inventarwert						EUR		94.211.597,11	
Anteilwert						EUR		39,21	
DKB Nachhaltigkeits- fonds European Green Deal InstANL									
Anzahl Anteile						STK		752,000	
Ausgabepreis						EUR		6.610,38	
Rücknahmepreis						EUR		6.610,38	
Inventarwert						EUR		4.971.006,85	
Anteilwert						EUR		6.610,38	

Fußnote:
¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DEISENKURSE

Die Vermögensgegenstände des Teilfondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			
		per 31.03.2026	
Kanadische Dollar	(CAD)	1,6076650	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9259700	= 1 EUR (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4724000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8735500	= 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	9,0323000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	183,2900000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,2233550	= 1 EUR (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,9751350	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1520150	= 1 EUR (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: - KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHIEDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	STK		11.630
AT&S Austria Techn.&Systemt.AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000969985	STK		36.222
Beazley PLC Registered Shares LS -,05	GB00BYQ0JC66	STK		62.338
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	STK		3.366
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK		5.454
Compass Group PLC Registered Shares LS-,1105	GB00BD6K4575	STK		38.724
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	25.891	25.891
Informa PLC Registered Shares LS -,001	GB00BMJ6DW54	STK		141.863
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	5.929	5.929
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK		2.585
Munters Group AB Namn-Aktier B o.N.	SE0009806607	STK	36.041	36.041
Netcompany Group A/S Navne-Aktier DK1	DK0060952919	STK		14.873
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	IT0004176001	STK	9.136	9.136
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	2.718	2.718
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	1.339	1.339
Synopsis Inc. Registered Shares DL -,01	US8716071076	STK	658	2.171
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585	STK		30.500
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK		46.032
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
Carillion PLC Registered Shares LS -,50	GB0007365546	STK		158.368

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS 31. MÄRZ 2026**

I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	1.930.363,38
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	17.385,06
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	809,13
4. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-187.227,18
Summe der Erträge			EUR	1.761.330,39
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-1.158,99
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-1.597.013,22
davon Asset Managementvergütung	EUR	-599.356,41		
davon Vertriebsfolgeprovision	EUR	-676.692,71		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-43.245,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-26.486,16
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-134.262,77
davon negative Habenzinsen	EUR	-346,19		
6. Staatliche Gebühren			EUR	-3.109,41
Summe der Aufwendungen			EUR	-1.805.276,43
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	-43.946,04
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	8.867.348,88
2. Realisierte Verluste			EUR	-3.434.147,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	5.433.201,15
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	5.389.255,11
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	-1.043.887,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-3.902.514,50
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-4.946.402,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	442.852,66
Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum				Anteile
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes				2.809.455,635
Ausgegebene Anteile				50.081,213
Zurückgenommene Anteile				-457.085,589
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes				2.402.451,259

ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS DER ANTEILKLASSE

			2025/2026	
I. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	109.843.587,71
1. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR	-16.240.673,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	2.001.128,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-18.241.801,48		
2. Ertragsausgleich			EUR	165.830,22
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	442.852,66
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.043.887,95		
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-3.902.514,50		
II. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres			EUR	94.211.597,11

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.03.2024	118.822.435,55	EUR	41,90	EUR
31.03.2025	109.843.587,71	EUR	39,10	EUR
31.03.2026	94.211.597,11	EUR	39,21	EUR

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS 31. MÄRZ 2026**

I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	101.603,44
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	915,28
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	42,49
4. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-9.867,66
Summe der Erträge			EUR	92.693,55
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-61,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-35.686,47
davon Asset Managementvergütung	EUR	-22.875,11		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-5.120,65
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-1.391,03
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-5.047,16
davon negative Habenzinsen	EUR	-18,22		
6. Staatliche Gebühren			EUR	-163,42
Summe der Aufwendungen			EUR	-47.469,73
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	45.223,82
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	466.460,09
2. Realisierte Verluste			EUR	-180.787,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	285.672,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	330.896,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	-158.912,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-126.091,09
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-285.003,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	45.892,75
Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum				Anteile
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes				970,000
Ausgegebene Anteile				0,000
Zurückgenommene Anteile				-218,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes				752,000

ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS DER ANTEILKLASSE

			2025/2026	
I. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	6.391.724,35
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-61.779,30
2. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR	-1.441.012,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.441.012,61		
3. Ertragsausgleich			EUR	36.181,66
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	45.892,75
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-158.912,56		
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-126.091,09		
II. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres			EUR	4.971.006,85

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.03. 2024	7.250.654,19	EUR	6.991,95	EUR
31.03.2025	6.391.724,35	EUR	6.589,41	EUR
31.03. 2026	4.971.006,85	EUR	6.610,38	EUR

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS 31. MÄRZ 2026**

I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	2.031.966,82
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	18.300,34
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	851,62
4. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-197.094,84
Summe der Erträge			EUR	1.854.023,94
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-1.219,99
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-1.632.699,69
davon Asset Managementvergütung	EUR	-622.231,52		
davon Vertriebsfolgeprovision	EUR	-676.692,71		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-48.366,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-27.877,19
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-139.309,93
davon negative Habenzinsen	EUR	-364,41		
6. Staatliche Gebühren			EUR	-3.272,83
Summe der Aufwendungen			EUR	-1.852.746,16
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	1.277,78
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	9.333.808,97
2. Realisierte Verluste			EUR	-3.614.935,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	5.718.873,73
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	5.720.151,51
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	-1.202.800,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-4.028.605,59
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-5.231.406,10
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	488.745,41

ENTWICKLUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS

			2025/2026	
I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	116.235.312,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr				-61.779,30
2. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR	-17.681.686,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	2.001.128,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-19.682.814,09		
3. Ertragsausgleich			EUR	202.011,88
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	488.745,41
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.202.800,51		
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-4.028.605,59		
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	99.182.603,96

INFORMATIONEN ZU DEN ANTEILKLASSEN

	DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal AL	DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal InstANL
ISIN	LU0314225409	LU1989374100
Auflegungsdatum	27.08.2007	01.06.2019
Erstausgabepreis	25,00 EUR	5.000,00 EUR
Mindestanlage	keine	10.000,00 EUR
Auflösungsdatum	-	-
Währung	EUR	EUR
Teilfondsvermögen	94.211.597,11	4.971.006,85
Umlaufende Anteile	2.402.451,259	752,000
Anteilwert	39,21	6.610,38
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung*)	max. 2,00%, derzeit 1,65% p.a.	max. 2,00%, derzeit 0,70% p.a.
Ausgabeaufschlag	max. 3,00%	entfällt

*) Die Verwaltungsvergütung beinhaltet das Fondsmanagerhonorar und die Vertriebsfolgeprovision.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. MÄRZ 2026

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	345.347.421,44	100,19
1. Aktien	340.183.646,48	98,69
2. Forderungen	259.114,88	0,08
3. Bankguthaben	4.904.660,08	1,42
II. Verbindlichkeiten	-651.240,43	-0,19
III. Fondsvermögen	344.696.181,01	100,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS 31. MÄRZ 2026

I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	4.588.265,51
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	64.188,67
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	1.333,08
4. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-720.154,30
5. Sonstige Erträge			EUR	1.103,97
Summe der Erträge			EUR	3.934.736,93
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-14.626,38
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-5.805.295,21
davon Asset Managementvergütung	EUR	-2.190.612,45		
davon Vertriebsfolgeprovision	EUR	-2.442.364,09		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-159.351,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-80.739,27
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-490.957,04
davon negative Habenzinsen	EUR	-592,92		
6. Staatliche Gebühren			EUR	-10.154,86
Summe der Aufwendungen			EUR	-6.561.123,87
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	-2.626.386,94
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	35.905.332,95
2. Realisierte Verluste			EUR	-11.471.371,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	24.433.961,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	21.807.574,12
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	14.165.184,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-18.102.776,93
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-3.937.592,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	17.869.981,31

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

			2025/2026	
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	403.202.080,41
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-61.779,30
2. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR	-77.114.450,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	15.326.450,72		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-92.402.905,57		
c) Mittelabflüsse aus Liquidation	EUR	-37.995,76		
3. Ertragsausgleich			EUR	800.349,20
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	17.869.981,31
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	14.165.184,12		
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-18.102.776,93		
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	344.696.181,01

Erläuterungen der rechtlichen Form des Fonds

Der DKB Nachhaltigkeitsfonds (ehemals „DKB Fonds“) ist ein Investmentfonds (FCP) der gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen verwaltet wird.

Alle Teilfonds (DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG, DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz und DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal) sind Produkte im Sinne des Artikels 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor). Weitere Einzelheiten finden Sie in den jeweiligen Anhängen nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates, die Bestandteile dieses Jahresberichtes sind.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Anlagen in Wertpapieren

Der Wert des Vermögens eines jeden Teilfonds basiert auf dem tatsächlichen Wert („fair value“) seiner Vermögenswerte. Grundsätzlich wird der tatsächliche Wert wie folgt bestimmt:

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente und andere gesetzlich und gemäß diesem Verwaltungsreglement zulässige Vermögenswerte, die an einer offiziellen Börse notiert sind oder die an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zum letztbekannten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Nichtnotierte Wertpapiere, andere gesetzlich und gemäß diesem Verwaltungsreglement zulässige Vermögenswerte und Wertpapiere, welche zwar an einer offiziellen Börse notiert sind oder an einem geregelten Markt gehandelt werden, für welche aber der letzte Verkaufspreis nicht repräsentativ ist, werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von unabhängigen Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt.

Anteile anderer OGAW oder OGA werden zu ihrem letztverfügbaren Nettoinventarwert oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Bankguthaben, flüssige Mittel, einschließlich Termingelder, werden grundsätzlich zu ihrem Nominalwert plus ggf. aufgelaufener Zinsen bewertet.

Die Bewertung von Geldmarktpapieren und sonstigen Vermögensanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr kann auf der Grundlage des beim Erwerb bezahlten Preises abzüglich der beim Erwerb bezahlten Kosten, unter Annahme einer konstanten Anlagerendite kontinuierlich dem Rücknahmepreis der entsprechenden Geldmarktpapiere und sonstigen Vermögensanlagen angeglichen werden. Dabei wird die Bewertungsbasis bei wesentlichen Veränderungen der Marktverhältnisse den jeweiligen aktuellen Markttrenditen angepasst.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Abend-Fixing von Thomson Reuters (Markets) Deutschland GmbH um 17:00 Uhr der Währung des Vortages in Euro umgerechnet.

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse oder in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Teilfonds ge- und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Teilfonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Teilfonds hinzugerechnet.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Teilfonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Teilfonds ge- und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Teilfonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Teilfonds hinzugerechnet.

Forderung aus Initial Margin

In dieser Position sind die Initial Margins aufgeführt, die beim Abschluss von Finanzterminkontrakten und Optionen zu leisten sind. Sie fließen bei Glattstellung zurück in den Fonds.

Zeichnung von Anteilen

Anteile eines jeden Portfolios können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und über jede Zahlstelle erworben werden.

Zeichnungen erfolgen aufgrund des gültigen Verkaufsprospektes, des Verwaltungsreglements und die Basisinformationsblätter (PRIIP KIDs), denen der letzte Jahresabschluss sowie der letzte Halbjahresbericht beigelegt werden müssen, wenn der Stichtag des Jahresabschlusses länger als acht Monate zurückliegt. Die Geschäftsberichte sowie der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement und das PRIIP KID sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und über jede Zahlstelle erhältlich.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Der Nettoinventarwert je Anteil eines jeden Teilfonds sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahlstelle erhältlich.

Der Nettoinventarwert pro Anteil errechnet sich aus der Teilung des Anteilklassenvolumens je Teilfonds durch die Anzahl der umlaufenden Anteile der jeweiligen Anteilklasse des Teilfonds. Der Ausgabepreis errechnet sich aus dem Nettoinventarwert pro Anteil zuzüglich Ausgabeaufschlag.

Ausschüttungen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat am 13. Mai 2025 beschlossen, für nachstehenden Teilfonds mit Ex-Tag 21. Mai 2025 (Valuta 26. Mai 2025), folgende Ausschüttung vorzunehmen:

Teilfonds	Anteilklasse		Ausschüttung pro Anteil
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal	InstANL	EUR	63,69

Für die Teilfonds/Anteilscheinklassen DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG AL, DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG InstANL (liquidiert), DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz AL, DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz InstANL und DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal AL wurden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Besteuerung

Gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen haben die Teilfonds eine vierteljährlich zu zahlende Taxe d'Abonnement in Höhe von 0,05% p.a. zu entrichten. Für die Klassen InstANL beträgt diese Steuer abweichend 0,01% p.a. des Teilfondsvermögens.

Quellensteuer der Ursprungsländer auf eingenommene Zinsen und Dividenden der Anlagen werden nicht rückvergütet.

Verwaltungsvergütung und Verwahrstellenvergütung

Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet eine jährliche Verwaltungsgebühr von maximal 2%. Derzeit belaufen sich die Vergütungen wie folgt:

DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG AL	1,65 % p.a.
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG InstANL (liquidiert*)	0,80 % p.a.
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz AL	1,65 % p.a.
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz InstANL	0,80 % p.a.
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal AL	1,65 % p.a.
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal InstANL	0,70 % p.a.

Berechnet in % des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten.

*) Mit Schlusstag 3. September 2025 (Valuta 5. September 2025) wurden alle umlaufenden Anteile zurückgegeben und die Anteilscheinklasse infolgedessen geschlossen.

Verwahrstellenvergütung**)

Die Verwahrstelle berechnet eine jährliche Verwahrstellengebühr von maximal 0,70%. Derzeit belaufen sich die Vergütungen wie folgt:

DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG AL	0,05 % p.a.	mind. EUR 10.000,00 p.a.
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG InstANL (liquidiert*)	0,05 % p.a.	mind. EUR 10.000,00 p.a.
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz AL	50.000 EUR	zzgl. 0,04% des NIW, der den Betrag i.H. v. 100 Mio. EUR übersteigt
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz InstANL	0,05 % p.a.	mind. EUR 10.000,00 p.a.
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal AL	0,05 % p.a.	mind. EUR 10.000,00 p.a.
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal InstANL	0,05 % p.a.	mind. EUR 10.000,00 p.a.

Berechnet in % des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten.

*) Mit Schlusstag 3. September 2025 (Valuta 5. September 2025) wurden alle umlaufenden Anteile zurückgegeben und die Anteilscheinklasse infolgedessen geschlossen.

**) Nettoinventarwert pro Teilfonds < EUR 100 Mio.: 0,05% des Nettoinventarwertes, min. EUR 10.000 p.a.

Nettoinventarwert pro Teilfonds > EUR 100 Mio.: EUR 50.000 plus 0,04% des Nettoinventarwertes auf den EUR 100 Mio. übersteigenden Teil

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER)

Die TER gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der Taxe d'Abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde die folgende Berechnungsmethode, die dem BVI-Standard entspricht, angewandt:

$$TER = \frac{GKn}{FV} * 100$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent

GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Teilfondswährung

FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Teilfondswährung

Bei Investmentfonds, die während des Berichtszeitraumes andere Investmentanteile (Zielfonds) hielten, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG AL	
Gesamtkostenquote	1,88 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG InstANL (liquidiert)***)	
Gesamtkostenquote	n/m %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
***) Infolge der unterjährigen Liquidation am 4. September 2025 sind keine Angaben auf jährlicher Basis verfügbar.	
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz AL	
Gesamtkostenquote	1,84 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz InstANL	
Gesamtkostenquote	1,15 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal AL	
Gesamtkostenquote	1,87 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal InstANL	
Gesamtkostenquote	0,93 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Performancevergütung

Die Teilfonds des DKB Nachhaltigkeitsfonds unterliegen keiner Performancevergütung.

Performance

Anteilklassen	Zeitraum	Performance
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG AL	01.04.2025 - 31.03.2026	5,90 %
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG InstANL (liquidiert*)	01.04.2025 - 03.09.2025	7,68 %
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz AL	01.04.2025 - 31.03.2026	6,40 %
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz InstANL	01.04.2025 - 31.03.2026	6,19 %
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal AL	01.04.2025 - 31.03.2026	0,28 %
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal InstANL	01.04.2025 - 31.03.2026	1,24 %

*) Mit Schluss tag 3. September 2025 (Valuta 5. September 2025) wurden alle umlaufenden Anteile zurückgegeben und die Anteilscheinklasse infolgedessen geschlossen.

Sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG		
Sonstige Erträge	EUR	1.103,97
Erträge aus Class Action Thoratec Corporation aus dem Jahre 2014	EUR	1.103,97
Sonstige Aufwendungen	EUR	122.461,87
Aufwendungen Taxe d'Abonnement	EUR	40.579,20
Berichts- und Reportingkosten	EUR	9.008,68
Depotgebühren	EUR	27.805,37
Negative Habenzinsen	EUR	51,38
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	44.220,70
Spesen für Quellensteuer-Rückerstattung	EUR	796,54
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz		
Sonstige Erträge:	EUR	0,00
Sonstige Aufwendungen	EUR	229.185,24
Aufwendungen Taxe d'Abonnement	EUR	84.659,82
Berichts- und Reportingkosten	EUR	8.625,52
Depotgebühren	EUR	59.050,56
Negative Habenzinsen	EUR	177,13
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	76.080,07
Spesen für Quellensteuer-Rückerstattung	EUR	592,14

DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal		
Sonstige Erträge:	EUR	0,00
Sonstige Aufwendungen	EUR	139.309,93
Aufwendungen Taxe d'Abonnement	EUR	47.479,72
Berichts- und Reportingkosten	EUR	8.794,67
Depotgebühren	EUR	36.300,39
Negative Habenzinsen	EUR	364,41
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	45.974,35
Spesen für Quellensteuer-Rückerstattung	EUR	396,39

Transaktionskosten

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in den Angaben nicht enthalten.

DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG	EUR	28.142,53
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	EUR	94.765,96
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal	EUR	104.024,79

Ereignisse von besonderer Bedeutung während des Geschäftsjahres

Geopolitische Risiken (Russland-Ukraine-Konflikt und Iran)

Die Verwaltungsgesellschaft verfolgt die anhaltenden geopolitischen Spannungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Konflikt, weiterhin aufmerksam.

Darüber hinaus stellen die im März 2026 eskalierten kriegesischen Auseinandersetzungen im Iran eine weitere geopolitische Stressquelle dar. Insbesondere die Reaktionen an den Energiemärkten, vor allem steigende Ölpreise, können bei anhaltender Dauer des Konflikts inflationssteigernde Effekte entfalten und sich negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere in der Eurozone, auswirken.

Die genannten Entwicklungen haben auch über die jeweiligen Konfliktregionen hinaus Einfluss auf die globalen Finanzmärkte sowie die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und können zu erhöhter Unsicherheit und Volatilität führen.

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert fortlaufend die potenziellen Auswirkungen dieser Entwicklungen auf den Fonds und seine Vermögenswerte. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts bestehen nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft keine direkten wesentlichen negativen Auswirkungen auf den Fonds. Insbesondere liegen keine Anzeichen für eine Gefährdung der Fortführung des Fonds oder für eine dauerhafte Wertminderung der Vermögenswerte vor.

Gleichwohl können zukünftige Entwicklungen derzeit nicht abschließend beurteilt werden, sodass sich aus den genannten geopolitischen Risiken im weiteren Jahresverlauf potenziell Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Fonds oder daraus resultierende Wertminderungen ergeben können.

Änderung im Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Zum 1. Mai 2025 wurde Herr Utz Schüller als Mitglied in den Verwaltungsrat der BayernInvest Luxembourg S.A. berufen.

Änderung in der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Zum 1. Mai 2025 wurde Herr Utz Schüller in die Geschäftsleitung der BayernInvest Luxembourg S.A. berufen.

Überarbeitung und Aktualisierung des Verkaufsprospektes

Das Verkaufsprospekt wurde mit Stand 21. Mai 2025 überarbeitet und aktualisiert.

Schließung einer Anteilscheinklasse im Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG

Mit Schlusstag 3. September 2025 (Valuta 5. September 2025) wurden alle umlaufenden Anteile des Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG, Anteilscheinklasse InstANL, zurückgegeben.

Infolgedessen wurde diese Anteilscheinklasse geschlossen.

Wechsel der Verwahrstelle sowie Wechsel der Register- und Transferstelle

Mit Wirkung zum 26. November 2025 fungiert die Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg, 1, Place de Metz, L-2954 Luxembourg als Verwahrstelle sowie ab 26. November 2025 die Navaxx S.A., 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher als Register- und Transferstelle.

Erneute Überarbeitung und Aktualisierung des Verkaufsprospektes

Das Verkaufsprospekt wurde erneut mit Stand 26. November 2025 überarbeitet und aktualisiert.

Darüber hinaus ergaben sich zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Jahresabschlusses nach unseren Kenntnissen keine weiteren Ereignisse während des Geschäftsjahres, über die an dieser Stelle zu berichten wäre.

Ereignisse von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Überarbeitung und Aktualisierung des Verkaufsprospektes

Mit Wirkung zum 16. April 2026 wurde das Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert.

Der Verwaltungsrat der BayernInvest Luxembourg S.A. als Verwaltungsgesellschaft des Fonds hat mit Wirkung zum 16. April 2026 beschlossen, folgende Änderungen durchzuführen:

Neben Änderungen der Verwahrstellengebühren sowie der Gebühren der Register- und Transferstelle wurden die vorvertraglichen Informationen zu den in Artikel 8, Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie Artikel 6, Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten der Teilfonds angepasst.

Darüber hinaus ergaben sich zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Jahresabschlusses nach unserem Kenntnisstand keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und über die an dieser Stelle zu berichten wäre.

Prüfungsvermerk

An den Anteilinhaber des
DKB Nachhaltigkeitsfonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DKB Nachhaltigkeitsfonds (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. März 2026 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensübersicht des Fonds und der Vermögensübersicht der Teilfonds zum 31. März 2026;
- der Vermögensaufstellung der Teilfonds zum 31. März 2026;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens und der Entwicklung der Teilfondsvermögen für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative,
2 rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 15. Juli 2026

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative

Vertreten durch

Signed by:

3D093917AFD44C9...

Urs Kessler

Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung während des Berichtszeitraums beträgt:

Teilfonds	Durchschnittlicher Hebel (Sum of the Notionals Approach)
DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG	0,0000
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	0,0000
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal	0,0000

Die Berechnung erfolgte für den Zeitraum vom 1. April 2025 bis zum Geschäftsjahresende am 31. März 2026. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Marktrisiko (Auslastung des VaR-Limits)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value at Risk Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512, in seiner geänderten Form des CSSF-Rundschreibens 18/698, an.

DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG	
Referenzportfolio:	100% MSCI World Net Total Return EUR Index
größte Auslastung:	117,27%
kleinste Auslastung:	99,02%
durchschnittliche Auslastung:	105,76%
DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	
Referenzportfolio:	100% MSCI World Net Total Return EUR Index
größte Auslastung:	142,58%
kleinste Auslastung:	117,08%
durchschnittliche Auslastung:	127,67%
DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal	
Referenzportfolio:	100% MSCI Europe Net Total Return EUR Index
größte Auslastung:	127,25%
kleinste Auslastung:	104,64%
durchschnittliche Auslastung:	118,23%

Die Risikokennzahlen wurden für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 auf Basis des Verfahrens der parametrischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet.

Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Die Auslastung darf 200% nicht überschreiten.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Geschäftsjahr lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die gezahlten Bezüge für alle Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft inklusive Bonus im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 ergeben sich wie folgt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2025 der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	3.448.696,19
davon feste Vergütung	EUR	3.234.982,84
davon variable Vergütung	EUR	213.713,35
Zahl der Mitarbeiter		36
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.039.452,35
Gesamtsumme des verwalteten Vermögens der Verwaltungsgesellschaft zum 31. Dezember 2025	EUR	11.998.808.388,84

Informationen zur Vergütungspolitik der BayernInvest Luxembourg S.A.

Allgemeines

Die BayernInvest Luxembourg S.A. ist als Verwaltungsgesellschaft dazu verpflichtet, Vergütungsgrundsätze nach Art. 12 des geänderten Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds sowie Art. 111 des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen festzulegen. Dabei bestimmen sich die Anforderungen an das Vergütungssystem näher nach Anhang II der Richtlinie 2011/61/EU (AIFMD) sowie nach Artikel 14a Absatz 2 und Artikel 14b Absatz 1, 3 und 4 der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW-RL). Darüber hinaus finden die ESMA Guidelines zur Vergütung Anwendung.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.bayerninvest.lu unter der Rubrik „Grundsätze & Policies“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen für das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2025 veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütungen	EUR	18.810.922,59
davon feste Vergütung	EUR	16.502.872,59
davon variable Vergütung	EUR	2.308.050,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		196

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Berichtszeitraum: 01.04.2025 - 31.03.2026

Unternehmenskennung (LEI-Code):

Name des Produkts: DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG

529900O8RDQTIUFRTZ18

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐

Ja

☒ ☐ ☒

Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 68,86% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Sondervermögen verfolgte ein individuelles Nachhaltigkeitsprofil, womit sowohl ökologische als auch soziale Merkmale beworben wurden. Dazu wurde der überwiegende Teil der Vermögensgegenstände des Sondervermögens unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wobei ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie Kriterien guter Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G) berücksichtigt wurden.

Dieser Vorgabe folgend wurde die ESG-Qualität der Wertpapier-Emittenten im Rahmen des Researchprozesses evaluiert. Hierfür stehen dem Fondsmanagement u.a. der MSCI ESG- und Controversy Report zur Verfügung. Emittenten, die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten als kontrovers einzustufen waren, wurden unter Zuhilfenahme von Ausschlusskriterien aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien berücksichtigen sowohl die Anforderungen der ESMA-Leitlinien zu Fondsamen mit ESG- oder Nachhaltigkeitsbezug, als auch fondsindividuelle Nachhaltigkeitskriterien. Dieser Prozess ist in die Handels- und Anlagegrenzprüfungssysteme integriert.

Die Kategorien kontroverser Aktivitäten werden im folgenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" aufgeführt. Als Indikator zur Messung des „Exposures“ gegenüber kontroversen Aktivitäten dient der Umsatz eines Unternehmens in diesen Geschäftsfeldern oder die entsprechende Einstufung einer ESG-Rating Agentur. Im Falle des Umsatzes als Indikator, werden die konkreten Schwellenwerte im folgenden Abschnitt aufgeführt.

Neben der Anwendung von Ausschlusskriterien wurden im Berichtszeitraum die Vermögensgegenstände des Fonds so angelegt, dass sie einen Beitrag zur Erfüllung der Zielsetzungen der 17 UN Nachhaltigkeitsziele (UN Sustainable Development Goals/SDG) leisten. Dieses Ziel wurde im Berichtszeitraum dadurch erfüllt, dass in Unternehmen investiert wurde, deren Produkte und/oder Dienstleistungen einen positiven Beitrag zu mindestens einem der 17 SDG leisten. Zur Identifizierung geeigneter Unternehmen wurde der Indikator "Sustainable Impact Solutions" von MSCI ESG Research herangezogen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

In der nachfolgenden Tabelle "Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen..." wird der Anteil der Investitionen in Emittenten dargestellt, die gemäß der fondsspezifischen Ausschlusskriterien als kontrovers einzustufen sind. Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

Ausschlusskriterien, die im aktuellen Berichtszeitraum zusätzlich aufgenommen wurden, sind nicht auf vergangene Berichtsperioden anwendbar. Änderungen von Umsatzgrenzen oder Änderungen von Kontroversen-Definitionen wurden in den Zeilenbeschreibungen aufgenommen. Diskontinuierliche Ausschlusskriterien werden letztmals für den Berichtszeitraum 04/2024 - 03/2025 dargestellt. Im Zuge der Umsetzung der „Leitlinien der ESMA zu Fondsamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ zum 25.05.2025 wurden die Ausschlusskriterien angepasst und um einzelne Kriterien der Benchmark-Verordnung (EU) 2016/1011 (BM-VO) ergänzt. Relevant hierfür sind die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818, in der die Mindestanforderungen für EU Climate Transition Benchmarks (CTB) und EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) definiert sind. Diese Ausschlusskriterien betreffen:

- Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind.
- Unternehmen, die am Anbau oder der Produktion von Tabak beteiligt sind.
- Unternehmen, die gegen den United Nations Global Compact (UNGC) oder die OECD-Leitsätze verstoßen.
- Unternehmen, die 1 % oder mehr ihrer Umsätze mit Stein- oder Braunkohle erzielen.
- Unternehmen, die 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit Erdöl erzielen.
- Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit gasförmigen Brennstoffen erzielen.
- Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit Stromerzeugung erzielen (bei einer Treibhausgasintensität von mehr als 100g CO₂/kWh).

Die darüber hinausgehenden Ausschlusskriterien werden in der Tabelle "Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern" ausgewiesen.

Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde auch ein Beitrag geleistet, dass mit den nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen des Sondervermögens (siehe Abschnitt: "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?") nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigt wurden.

Als weiteren Nachhaltigkeitsindikator nutzt das Sondervermögen den SDG Beitrag der Unternehmen, in die der Teilfonds investiert. Dieser wird durch den Umsatzanteil gemessen, den die Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen erzielen, die einen Beitrag zur Erreichung mindestens eines der 17 UN-SDGs leisten (SDG: Sustainable Development Goals). Hierzu wird die Kennzahl „Sustainable Impact Solutions“ des Datenanbieters MSCI ESG Research LLC herangezogen. Der SDG-Beitrag, gemessen in Prozent des Umsatzes der investierten Unternehmen, lag im gewichteten Jahresdurchschnitt bei 21,5%.

Mit Nachhaltigkeits-indikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.	Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern	Exposure Portfolio			
		04/2022-03/2023	04/2023-03/2024	04/2024-03/2025	04/2025-03/2026
	Unternehmen, die gegen die 10 Prinzipien der "United Nations Global Compact" verstoßen.	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Unternehmen mit Verstößen gegen die OECD Richtlinien für multinationale Unternehmen.	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die Umsätze mit dem Anbau und der Produktion von Tabak erzielen. (5 Prozent Umsatzgrenze bis 05/2025)	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind. Darunter fallen Geschäftsaktivitäten in Verbindung mit kontroversen Waffen (d.h. biologische oder chemische Waffen, Streumunition, Landminen, Uranmunition, Blendlasern, Brandwaffen und/oder nicht nachweisbaren Splitter) sowie Nuklearwaffen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 1 Prozent ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Abbau, dem Vertrieb oder der Veredelung thermischer Kohle erzielen.	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen.	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielen.	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Umsätze aus der Stromerzeugung mit einer Treibhausgasintensität von mehr als 100 g CO2e/kWh erzielen.	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, denen in ihrem Geschäftsbetrieb in sehr schwerwiegende Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung attestiert werden, basierend auf dem Controversy Flag = red von MSCI ESG Research LLC	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Unternehmen mit einem niedrigeren ESG-Rating als B, basierend auf dem ESG-Rating von MSCI ESG Research LLC	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Unternehmen, die Einnahmen mit der Förderung von Öl, Gas und Kohle erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die zivile Schusswaffen herstellen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Waffen(-systemen) und/oder mit sonstigen Rüstungsgütern, wie z. B. Radaranlagen erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernenergie erzielen (gilt auch für Umsätze aus der Stromgewinnung auf Basis von Kernenergie und Umsätze von Herstellern wesentlicher Komponenten für Kernkraftwerke)	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Förderung von Uran erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die Einnahmen mit der Stromerzeugung aus fossilen Energien (Öl, Gas und Kohle) erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die Einnahmen aus der Förderung von unkonventionellem Öl und Gas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer, Schiefergas, Schieferöl) erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Produktion, der Regie oder der Veröffentlichung von Erwachsenenunterhaltung erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Geschäftsaktivitäten mit Bezug zu Gentechnik erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Glücksspiel erzielen	-	-	-	0,00%
	Keine Investition in Unternehmen, die in aggressivem Kreditgeschäft tätig sind.	0,00%	0,00%	0,00%	-
	Keine Investition in Unternehmen, die an der Produktion kontroverser Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%	-
	Keine Investition in Unternehmen, die über die definierte Geringfügigkeitsschwelle hinausgehenden Umsatz mit konventionellen Waffen (5%), Alkohol oder Tabak (10%) erzielen.	0,00%	0,00%	0,00%	-
	Keine Investition in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 30% mit thermischer Kohle erzielen.	0,00%	0,00%	0,00%	-
	Environment - Controversy Score - Diese ESG-Säule ist eine Bewertung von Kontroversen im Zusammenhang mit den Auswirkungen eines Unternehmens auf die Umwelt. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehört, ob ein Unternehmen in Kontroversen im Zusammenhang mit Landnutzung und Biodiversität, Freisetzen von Giftstoffen, Energie und Klimawandel, Wassermanagement, nicht gefährlichen Betriebsabfällen und dem Management der Umweltauswirkungen der Lieferkette verwickelt ist. Unternehmen, die hier schwere Verstöße aufweisen, werden ausgeschlossen.	2,10%	0,00%	0,00%	-

Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus den letzten vier Quartalsstichtagen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der SDG-Beitrag, gemessen in Prozent des Umsatzes der investierten Unternehmen, betrug im letzten Berichtszeitraum im Mittel der 4 Quartale 22,3 Prozent. Der SDG-Beitrag beträgt in diesem Berichtszeitraum 21,5 Prozent und liegt damit niedriger als im vorangegangenen Zeitraum. Dennoch trug jede Investition des Sondervermögens positiv zu den SDGs bei.

Die Tabelle "Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern" zeigt das Portfolio-Exposure gegenüber den Nachhaltigkeitsindikatoren für den aktuellen Berichtszeitraum und die Vorjahre. Aus der Tabelle geht hervor, dass im Berichtszeitraum einige Ausschlusskriterien

- nicht mehr berücksichtigt wurden (gekennzeichnet mit einem Spiegelstrich "-"),
- erstmals berücksichtigt wurden (erster Prozentwert in der Spalte "03/2025-02/2026") oder
- im Hinblick auf den Umsatzschwelligwert bzw. den Umfang des Ausschlusses konkretisiert wurden (in Klammern dargestellt in der jeweiligen Zeile).

Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus den letzten vier Quartalsstichtagen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag. Die Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren beruht auf den Nachhaltigkeitsdaten am Geschäftsjahresende. Dadurch kann es dazu kommen, dass in der Tabelle ein Exposure gegenüber kontroversen Geschäftsfeldern abgetragen wird, das von Null abweicht. Dies ist dann der Fall, wenn sich das Nachhaltigkeitsmerkmal im Laufe des Berichtszeitraums verschlechtert, der betroffene Emittent aber bereits veräußert wurde. Die fondsspezifischen Ausschlusskriterien wurden im aktuellen Berichtszeitraum vollständig eingehalten.

Die Entwicklung der Vermögensallokation des Fonds wird unter der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ dargestellt. Anhand der tabellarischen Übersicht wird klar, dass in den Berichtszeiträumen jeweils mindestens 80% des Portfoliovolumens in Emittenten investiert waren, die die fondsspezifischen Ausschlusskriterien eingehalten und damit ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigt haben.

Die in den Tabellen aufgeführten Indikatoren wurden nicht von einem unabhängigen Dritten überprüft oder bestätigt.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Das Sondervermögen bewirbt mit seiner Anlagestrategie ökologische und soziale Merkmale. Und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthielt das Sondervermögen einen Mindestanteil von 50 Prozent an nachhaltigen Investitionen. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel als auch nachhaltige Investitionen mit Umweltziel zu mindestens 1% allokiert. Die Wirtschaftsaktivitäten waren dabei nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen.

Die nachhaltigen Investitionen des Sondervermögens trugen auch zu den UN SDGs bei. Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen können Lösungen zur Erreichung der Sustainable Development Goals darstellen. Dazu zählen u.a. Wirtschaftsaktivitäten in den Bereichen „Regenerative Energien“, „Energieeffizienz“ oder „Nachhaltige Wasserwirtschaft“. Eine Investition des Sondervermögens galt dann als nachhaltig, wenn das allozierte Unternehmen mit mindestens 80 Prozent seines Umsatzes zu den SDGs beitrug. Bei einem Umsatzanteil von weniger als 80 Prozent floss nur dieser Anteil des Investments in die Quote nachhaltiger Investitionen ein. Zur Bewertung der Unternehmen wurde die Kennzahl „Sustainable Impact Solutions – Maximum Percentage of Revenue“ von MSCI ESG Research LLC herangezogen.

Die nachhaltigen Investitionen des Sondervermögens trugen auch zu den Pariser Klimaschutzzielen bei. Das Pariser Klimaschutzabkommen sieht vor, den weltweiten Temperaturanstieg gegenüber dem Zeitraum 1850 bis 1900 auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu beschränken. Die nachhaltigen Investitionen des Sondervermögens können zur Erreichung dieses Ziels beitragen, indem die prognostizierten Emissionen der investierten Unternehmen die Treibhausgas-Budgets, die mit dem 2 Grad Ziel konform gehen, nicht übersteigen. Als Indikator hierfür wurde die Kennzahl „Implied Temperature Rise“ von MSCI ESG Research LLC herangezogen. Investitionen in Unternehmen, denen ein „Implied Temperature Rise“ kleiner oder gleich 2 Grad attestiert wurde, galten als nachhaltig und wurden daher vollumfänglich in den Anteil nachhaltiger Investitionen eingerechnet.

Die Gesamtquote nachhaltiger Investitionen des Sondervermögens ergibt sich also aus Investitionen, die entweder eine implizite Temperatur unter 2°C besitzen oder die zu den UN SDGs beitragen. Nachhaltige Investitionen dürfen dabei andere Nachhaltigkeitsziele nicht erheblich beeinträchtigen. Dies wird im folgenden Abschnitt beschrieben: „Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?“.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Bei der Bewertung, ob eine Investition in ein Unternehmen als nachhaltig gilt, wurde neben deren Beitrag zu den oben beschriebenen Nachhaltigkeitszielen auch deren mögliche negative Auswirkung auf Umwelt- und soziale Ziele berücksichtigt. Dazu wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 („PAI-Indikatoren“) herangezogen. Durch die Festlegung von Indikator-Schwellenwerten bzw. Bewertungskriterien wurde erreicht, dass die nachhaltigen Investitionen des Fonds keinem der ökologischen oder sozialen Anlageziele erheblich schaden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Eine Wirtschaftsaktivität gilt als ökologisch nachhaltig, wenn sie u.a. einen wesentlichen Beitrag zu einem oder mehreren Umweltzielen leistet und keines der Umweltziele wesentlich beeinträchtigt (Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“). Diesem Prinzip wurde durch die Auswertung der „wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ („principal adverse impacts“, PAI) nachgekommen. Investitionen qualifizierten sich nur dann als nachhaltig, wenn aus der Ausprägung der PAI-Indikatoren keine nachteilige Auswirkung auf die beschriebenen Nachhaltigkeitsfaktoren zu erwarten war.

Für jeden PAI-Indikator wurde ein Bewertungskriterium bzw. Schwellenwert festgelegt, der darüber entscheidet, ob nachhaltige Anlageziele durch ein Unternehmen nicht erheblich beeinträchtigt werden. Investitionen können nur dann als nachhaltig bewertet werden, wenn die PAIs des Unternehmens die festgelegten Bewertungskriterien und Schwellenwerte einhielten. Die Prüfung der Einhaltung der Schwellenwerte/ Bewertungskriterien erfolgte auf Emittentenebene. Dabei wurden alle verpflichtenden PAI-Indikatoren aus Tabelle 1, Anhang I, (EU) 2022/1288 sowie die von der BayernInvest zusätzlich gewählten PAI-Indikatoren berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Grundsätze für Unternehmen in Bezug auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Sie umfassen unter anderem Leitlinien in Bezug auf die Behebung und Vorbeugung von Menschenrechtsverletzungen, Vermeidung von Korruption und Bestechung, die Beziehung zu den Arbeitnehmern und Managementstrukturen.

Investitionen des Sondervermögens galten nur dann als nachhaltig, wenn die Unternehmen, in die investiert wurde, Prinzipien verantwortungsvoller Unternehmensführung einhielten. Dies wurde neben den OECD-Leitsätzen anhand der Prinzipien des United Nations Global Compact bewertet. Diese umfassen zehn Prinzipien für verantwortungsvolle Unternehmensführung in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Anti-Korruption. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, denen ein Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder gegen die OECD Leitsätze von MSCI ESG Research attestiert wurde.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Investitionsprozess des Fonds wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact „PAI“) berücksichtigt.

- PAIs wurden durch Ausschlüsse angesprochen, die dazu führten, dass Unternehmen mit hohen negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen wurden. Dazu gehörten Ausschlüsse im Zusammenhang mit kontroversen Waffen sowie Ausschlüsse in Bezug auf Umsätze im Bereich fossiler Energien. Es erfolgten keine Investitionen in Unternehmen, bei denen schwere Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien vorlagen und/oder die in sehr schwere Kontroversen verwickelt waren.
- PAIs wurden durch die positive Selektion der Emittenten angesprochen. Insbesondere im Hinblick auf PAIs mit Bezug zu Treibhausgasemissionen kam dies verstärkt zur Anwendung.
- PAIs wurden auch im Rahmen der Engagement- und Votingaktivitäten der BayernInvest adressiert. Zur Steigerung der Effektivität der Engagement-Aktivitäten ist die BayernInvest mit Glass Lewis eine strategische Partnerschaft eingegangen. Im Engagementprozess wurden Engagement-Ziele und Meilensteine definiert, deren Erreichen über die verfügbaren Wege des Unternehmensdialogs angestrebt wurde.

Die Höhe der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die mit den Investitionen des Sondervermögens im Berichtszeitraum verbunden waren, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die PAI-Daten werden von dem externen Researchanbieter MSCI Research LLC bezogen.

PAI Tabelle	Wert	Coverage
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird		
Scope-1-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO2e)	1.088,53	97,50%
Scope-2-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO2e)	549,30	97,50%
Scope-3-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO2e)	10.121,32	97,50%
THG-Emissionen insgesamt (in tCO2e)	11.759,15	97,50%
CO2-Fußabdruck (in tCO2e/EUR Mio investiert)	142,71	97,50%
THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (in tCO2e/EUR Mio Umsatz)	630,28	97,50%
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in %)	0,00%	97,50%
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in %)	52,39%	96,47%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (a) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (b) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (c) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,61	67,44%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (d) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (e) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,44	4,51%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (f) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,13	0,94%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (g) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	1,64	1,04%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (h) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (i) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	1,05	0,86%
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (in %)	12,06%	97,50%
Emissionen in Wasser (in t/EUR Mio EVIC)	0,00	11,69%
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t/EUR Mio EVIC)	0,19	97,50%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in %)	0,00%	97,50%
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in %)	0,00%	97,50%
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in %)	11,42%	95,75%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (in %)	37,55%	97,50%
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in %)	0,00%	97,50%
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen		
THG-Emissionsintensität (in tCO2e/EUR Mio GDP)	0,00	0,00%
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	0,00%
Indikatoren für Investitionen in Immobilien		
Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien (in %)	0,00%	0,00%
Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz (in %)	0,00%	0,00%
Optionale PAIs		
Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2 -Emissionen (in %)	40,02%	97,50%
Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung (in %)	0,00%	97,50%

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.04.2025 - 31.03.2026

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Information und Kommunikation	7,73%	USA
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	7,43%	USA
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	Information und Kommunikation	4,34%	USA
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,70%	USA
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,37%	USA
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,72%	USA
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,54%	Frankreich
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria) o.N.	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,52%	Schweden
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,52%	Frankreich
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,36%	USA
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,34%	Dänemark
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,34%	Taiwan
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,25%	USA
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,25%	USA
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,15%	Irland

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

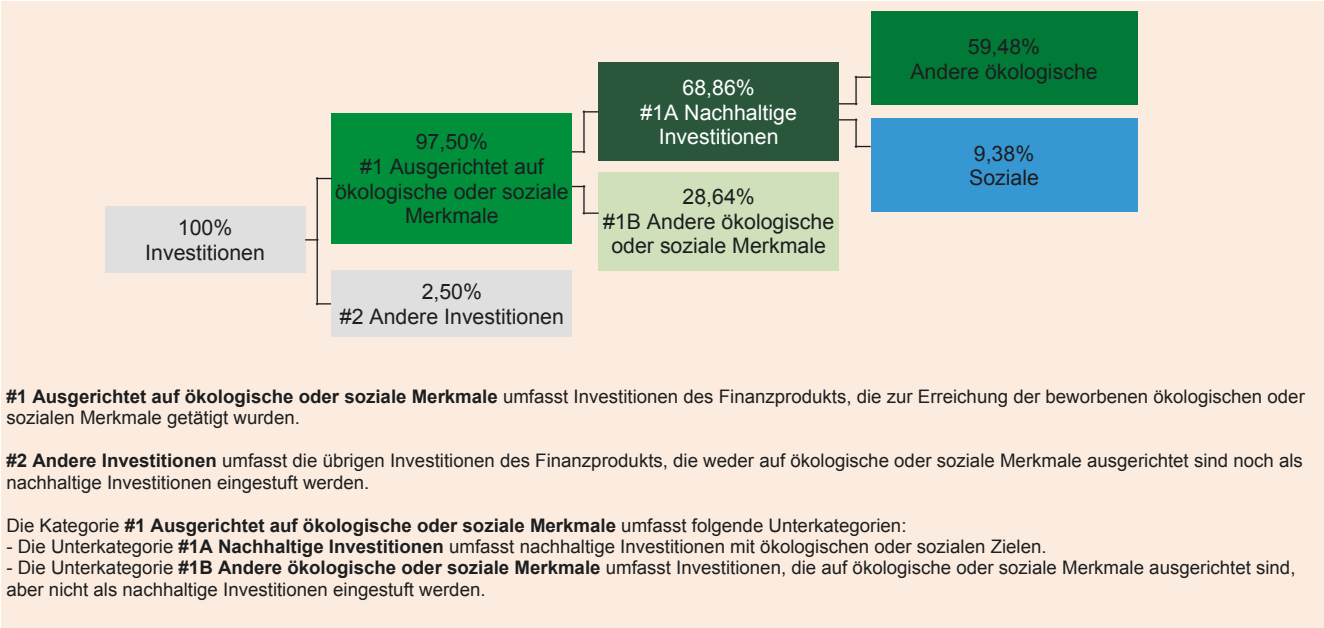
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen? Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Die Quote der Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen vereinbar sind, unterschreitet nicht den vertraglich zugesicherten Mindestanteil von 80% des Nettoinventarwertes des Sondervermögens. Wie sah die Vermögensallokation aus? Die nachfolgende Grafik stellt dar, welcher Anteil des Fondsvermögens unter der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale (Rubrik „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“) investiert wurde. Dieser Wert (#1) stellt also dar, wie hoch der Anteil am Fondsvolumen ist, der die oben definierten Nachhaltigkeitsindikatoren, welche zur Messung der Erreichung der ökologischen bzw. sozialen Merkmale herangezogen werden, eingehalten hat. In #1A wird dargestellt, welcher Anteil des Fondsvermögens in nachhaltige Anlagen investiert wurde. Dieser Wert teilt sich auf in sozial nachhaltige Investitionen und nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das im Sinne der EU-Taxonomie jedoch nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen ist (daher "Andere ökologische"). Der restliche Anteil des Fondsvermögens entfällt auf die Rubrik „#2 Andere Investitionen“. Dazu gehörten Derivate und Barmittel. Weitere Informationen dazu werden unter dem Punkt „Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert. In der anschließenden Tabelle wird die Vermögensallokation vorangehenden Berichtszeiträumen gegenübergestellt.
--

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



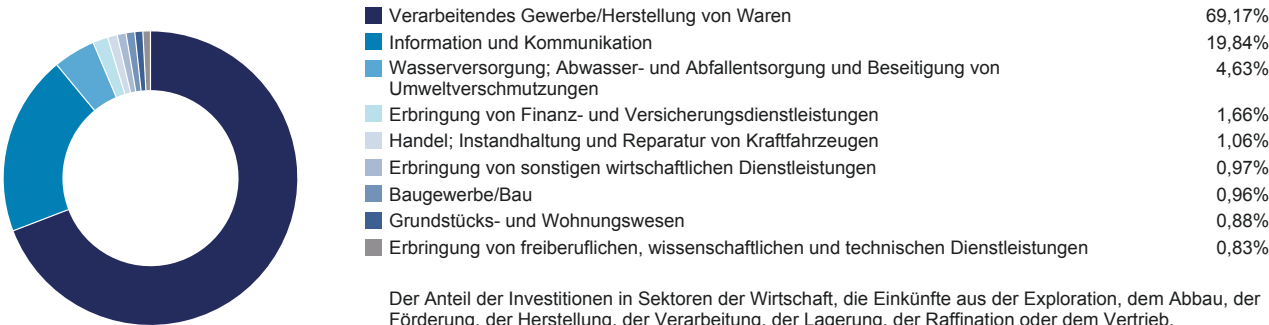
Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

Kategorie der Vermögensallokation	04/2022-03/2023	04/2023-03/2024	04/2024-03/2025	04/2025-03/2026
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	95,91%	95,53%	97,61%	97,50%
#2 Andere Investitionen	4,09%	4,47%	2,39%	2,50%
#1A Nachhaltige Investitionen	95,91%	95,53%	97,61%	68,86%
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	0,00%	0,00%	0,00%	28,64%
Andere ökologische	59,07%	62,15%	64,33%	59,48%
Soziale	36,84%	33,38%	33,28%	9,38%

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die vorliegenden Angaben stellen die investierten Wirtschaftssektoren anhand des NACE-Sektorklassifizierungssystems dar. Es sind die Sektoren angegeben, in denen mindestens ein Investment vorlag. Sektoren, in denen keine Investition getätigt wurden, sind in der Grafik nicht enthalten.

Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates (17) erzielen, können verschiedenen Sektoren zugeordnet sein. Der Anteil, der auf derlei Unternehmen entfiel, wird daher separat ausgewiesen.



Der Anteil der Investitionen in Sektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gewinnen, betrug im Berichtszeitraum 0,00%.

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Sondervermögen verpflichtet sich im Rahmen der Anlagestrategie nicht zu ökologisch nachhaltigen Investitionen, die konform mit der EU-Taxonomie sind. Der Anteil EU-Taxonomiekonformer Investitionen betrug im Berichtszeitraum daher 0%.

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

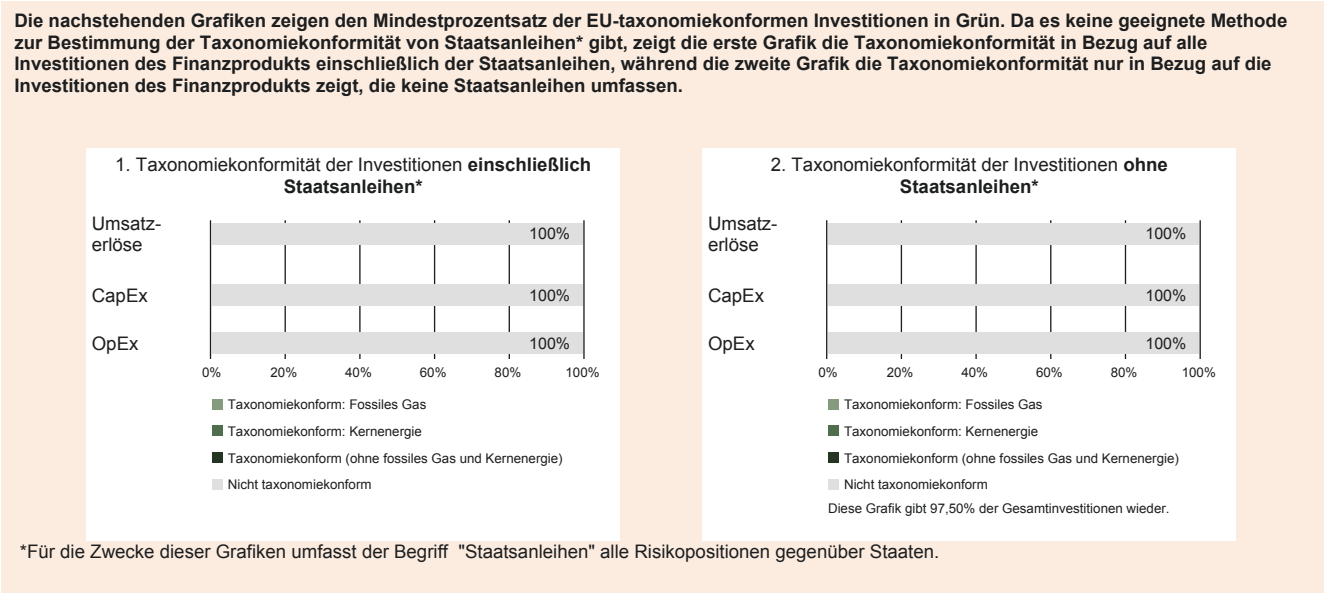
X

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - die Erläuterung, auf die verwiesen wird, ist eine Seite davor am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es ist nicht Teil der Anlagestrategie des Sondervermögens in EU-Taxonomiekonforme Investitionen zu investieren. Demnach betrug der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Berichtszeitraum jeweils 0%.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Es ist nicht Teil der Anlagestrategie des Sondervermögens in EU-taxonomiekonforme Investitionen zu investieren. Der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden betrug im Berichtszeitraum und in den Vorjahren jeweils 0%.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen beabsichtigt mindestens 50% nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) zu tätigen. Die Höhe der Quote der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel (nicht-taxonomiekonform) kann dem Abschnitt "Wie sah die Vermögensallokation aus?" entnommen werden.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Sondervermögen beabsichtigt mindestens 50% nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) zu tätigen. Die Höhe der Quote der sozial nachhaltigen Investitionen kann dem Abschnitt "Wie sah die Vermögensallokation aus?" entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen im Berichtszeitraum folgende Investitionen:

- Derivate: Diese wurden zu Absicherungszwecken eingesetzt, dienten jedoch nicht der Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale.
- Barmittel: Diese dienten primär der kurzfristigen Liquiditätssteuerung.
- Wertpapiere mit einem Exposure gegenüber den in Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" aufgeführten Ausschlusskriterien. Im Berichtszeitraum lag das Exposure bei 0%.

Ein sozialer Mindestschutz wurde bei den Investitionen, die nicht den ökologischen und sozialen Merkmalen des Sondervermögens entsprechen, darüber hergestellt, indem grundsätzlich nicht in Derivate auf Grundnahrungsmittel investiert wurde. Darüber hinaus wurde bei Derivaten auf Einzeltitel der Emittent des Underlyings den gleichen Ausschlusskriterien unterzogen, wie sie bei Direktinvestments Anwendung finden (vergleiche Abschnitt: „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt?“).



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das nachhaltige Investitionsziel des Sondervermögens besteht im Kauf von Aktien von Unternehmen, die einen Beitrag zur Erfüllung der Zielsetzungen der 17 UN Nachhaltigkeitsziele (UN Sustainable Development Goals/SDG) leisten. Wie anhand der Stewardship-Policy der BayernInvest ersehen werden kann, haben wir unseren Engagement-Ansatz stark an den SDGs ausgerichtet. Das bedeutet, dass unser Engagement-Dienstleister in den Engagement-Bemühungen den Fokus auf drei Fokus-SDGs setzt: Klimaschutz (SDG 13), nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11) sowie Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3).

Daneben wirkte unser Dienstleister im Rahmen des Engagements auf Unternehmen ein, die bei Menschen- und Arbeitnehmerrechten, Umwelt und Korruptionsbekämpfung Schwächen aufwiesen, sodass diese weiterhin keine erheblichen negativen Beeinträchtigungen für die nachhaltigen Investitionsziele des Sondervermögens darstellten sowie eine solide Unternehmensführungsstruktur aufwiesen. Analoges galt für die Ausübung unserer Stimmrechte, die im Rahmen der Proxy Voting Policy geregelt sind: die BayernInvest möchte durch die Ausübung dieser Rechte die Grundsätze der guten Unternehmensführung fördern und u.a. darauf abzielen, dass wesentliche ESG-Risiken in Unternehmen adressiert werden.

Die Einhaltung der fondspezifischen Ausschlusskriterien für Einzeltitelinvestitionen war technisch in die Handels- und Anlagegrenzprüfungssysteme der Kapitalverwaltungsgesellschaft integriert und wurde laufend überwacht. Demnach konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, bei denen die Emittenten die definierten Ausschlusskriterien einhielten. Änderte sich die Bewertung eines Emittenten, in den das Sondervermögen investiert war, im Laufe des Berichtszeitraums, sodass dieser gegen die Ausschlusskriterien verstieß, erfolgte eine Information an das Portfoliomanagement und es galten interne Fristen zum Verkauf der betroffenen Titel.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es ist kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

N/A

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

N/A

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

N/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Berichtszeitraum: 01.04.2025 - 31.03.2026

Unternehmenskennung (LEI-Code):

Name des Produkts: DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG

529900O8RDQTIUFRTZ18

 **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
N/A

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Berichtszeitraum: 01.04.2025 - 31.03.2026

Unternehmenskennung (LEI-Code):

Name des Produkts: DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz

529900TKADQPIFG4GV73

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐

Ja

☐ ☐ ☒

Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 71,65% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Sondervermögen verfolgte ein individuelles Nachhaltigkeitsprofil, womit sowohl ökologische als auch soziale Merkmale beworben wurden. Dazu wurde der überwiegende Teil der Vermögensgegenstände des Sondervermögens unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wobei ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie Kriterien guter Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G) berücksichtigt wurden.

Dieser Vorgabe folgend wurde die ESG-Qualität der Wertpapier-Emittenten im Rahmen des Researchprozesses evaluiert. Hierfür stehen dem Fondsmanagement u.a. der MSCI ESG- und Controversy Report zur Verfügung. Emittenten, die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten als kontrovers einzustufen waren, wurden unter Zuhilfenahme von Ausschlusskriterien aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien berücksichtigen sowohl die Anforderungen der ESMA-Leitlinien zu Fondsamen mit ESG- oder Nachhaltigkeitsbezug, als auch fondsindividuelle Nachhaltigkeitskriterien. Dieser Prozess ist in die Handels- und Anlagegrenzprüfungssysteme integriert.

Die Kategorien kontroverser Aktivitäten werden im folgenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" aufgeführt. Als Indikator zur Messung des „Exposures“ gegenüber kontroversen Aktivitäten dient der Umsatz eines Unternehmens in diesen Geschäftsfeldern oder die entsprechende Einstufung einer ESG-Rating Agentur. Im Falle des Umsatzes als Indikator, werden die konkreten Schwellenwerte im folgenden Abschnitt aufgeführt.

Neben der Anwendung von Ausschlusskriterien wurden im Berichtszeitraum die Vermögensgegenstände des Fonds so angelegt, dass der CO2-Fußabdruck des Fonds gegenüber dem Referenzwert (MSCI World Index) um mindestens 50 Prozent reduziert wurde. Der CO2-Fußabdruck wird in der zweiten Tabelle im folgenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" aufgeführt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

In der nachfolgenden Tabelle "Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern" wird der Anteil der Investitionen in Emittenten dargestellt, die gemäß der fondsspezifischen Ausschlusskriterien als kontrovers einzustufen sind. Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

Ausschlusskriterien, die im aktuellen Berichtszeitraum zusätzlich aufgenommen wurden, sind nicht auf vergangene Berichtsperioden anwendbar. Änderungen von Umsatzgrenzen oder Änderungen von Kontroversen-Definitionen wurden in den Zeilenbeschreibungen aufgenommen. Diskontinuierliche Ausschlusskriterien werden letztmals für den Berichtszeitraum 04/2024 - 03/2025 dargestellt. Im Zuge der Umsetzung der „Leitlinien der ESMA zu Fondsamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ zum 25.05.2025 wurden die Ausschlusskriterien angepasst und um einzelne Kriterien der Benchmark-Verordnung (EU) 2016/1011 (BM-VO) ergänzt. Relevant hierfür sind die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818, in der die Mindestanforderungen für EU Climate Transition Benchmarks (CTB) und EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) definiert sind. Diese Ausschlusskriterien betreffen:

- Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind.
- Unternehmen, die am Anbau oder der Produktion von Tabak beteiligt sind.
- Unternehmen, die gegen den United Nations Global Compact (UNGC) oder die OECD-Leitsätze verstoßen.
- Unternehmen, die 1 % oder mehr ihrer Umsätze mit Stein- oder Braunkohle erzielen.
- Unternehmen, die 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit Erdöl erzielen.
- Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit gasförmigen Brennstoffen erzielen.
- Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit Stromerzeugung erzielen (bei einer Treibhausgasintensität von mehr als 100g CO2/kWh).

Diese und weitere Ausschlusskriterien werden in der Tabelle "Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern" ausgewiesen. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde auch ein Beitrag geleistet, dass mit den nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen des Sondervermögens (siehe Abschnitt: "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?") nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigt wurden.

Als weiteren Nachhaltigkeitsindikator nutzt das Sondervermögen den Vergleich der Treibhausgasemissionen gegenüber einem Referenzwert (MSCI World Index). Der CO2-Fußabdruck beschreibt die Summe der finanzierten Scope 1, 2 und 3 (Upstream) Emissionen der Unternehmen im Portfolio pro Mio Euro Investment. Die zugrundeliegenden Daten werden von MSCI ESG Research bezogen. Der CO2-Fußabdruck des Sondervermögens betrug im Mittel der letzten 4 Quartale 37,1 tCO2e/Mio EUR. Der entsprechende Wert des Referenzwertes betrug im Mittel der letzten 4 Quartale 108,6 tCO2e/Mio EUR. Damit lag der CO2-Fußabdruck des Sondervermögens knapp 66% unter dem des Referenzwertes.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern	Exposure Portfolio			
	04/2022-03/2023	04/2023-03/2024	04/2024-03/2025	04/2025-03/2026
Unternehmen, die gegen die 10 Prinzipien der "United Nations Global Compact" verstoßen.	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Unternehmen mit Verstößen gegen die OECD Richtlinien für multinationale Unternehmen.	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die Umsätze mit dem Anbau und der Produktion von Tabak erzielen. (5 Prozent Umsatzgrenze bis 05/2025)	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind. Darunter fallen Geschäftsaktivitäten in Verbindung mit kontroversen Waffen (d.h. biologische oder chemische Waffen, Streumunition, Landminen, Uranmunition, Blendlasern, Brandwaffen und/oder nicht nachweisbaren Splitter) sowie Nuklearwaffen	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die 1 Prozent ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Abbau, dem Vertrieb oder der Veredelung thermischer Kohle erzielen.	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen.	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielen.	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Umsätze aus der Stromerzeugung mit einer Treibhausgasintensität von mehr als 100 g CO2e/kWh erzielen.	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die Einnahmen mit der Förderung von Öl, Gas und Kohle erzielen	-	-	-	0,00%
Unternehmen, denen in ihrem Geschäftsbetrieb sehr schwerwiegende Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung attestiert werden, basierend auf dem Controversy Flag = Red von MSCI ESG Research LLC. (entspricht MSCI Controversy Score = 0)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern

Exposure Portfolio

	04/2022-03/2023	04/2023-03/2024	04/2024-03/2025	04/2025-03/2026
Unternehmen, die zivile Schusswaffen herstellen	-	-	-	0,00%
Unternehmen, 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Waffen(-systemen) und/oder mit sonstigen Rüstungsgütern, wie z. B. Radaranlagen erzielen	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernenergie erzielen (gilt auch für Umsätze aus der Stromgewinnung auf Basis von Kernenergie und Umsätze von Herstellern wesentlicher Komponenten für Kernkraftwerke)	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Förderung von Uran erzielen	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die Einnahmen mit der Stromerzeugung aus fossilen Energien (Öl, Gas und Kohle) erzielen	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die Einnahmen aus der Förderung von unkonventionellem Öl und Gas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer, Schiefergas, Schieferöl) erzielen	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Produktion, der Regie oder der Veröffentlichung von Erwachsenenunterhaltung erzielen	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Geschäftsaktivitäten mit Bezug zu Gentechnik erzielen	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Glückspiel erzielen	-	-	-	0,00%
Unternehmen mit einem niedrigeren ESG-Rating als B, basierend auf dem ESG-Rating von MSCI ESG Research LLC	-	-	-	0,00%
Unternehmen, die in die Produktion, den Vertrieb von fossilen Brennstoffen oder die in die Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe involviert sind.	0,00%	0,00%	0,00%	-
Unternehmen, die ein besonders CO2-intensives Geschäftsmodell haben, werden abhängig von branchenspezifischen Maximalwerten für die CO2-Intensität des Zielunternehmens ausgeschlossen.	0,00%	0,00%	0,00%	-
Unternehmen, die in der Förderung oder Verarbeitung von Fossilen Brennstoffen tätig sind, werden grundsätzlich ausgeschlossen.	0,00%	0,00%	0,00%	-
Unternehmen in Sektoren mit vergleichsweise niedriger CO2-Intensität mit einem Climate Change Score (MSCI) kleiner als 5.	0,01%	0,00%	0,42%	-
Unternehmen, die geächtete Waffen, wie z B. Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben.	0,00%	0,00%	0,00%	-
Unternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Endprodukten wie z.B. Zigaretten oder Zigarren erzielen.	0,00%	0,00%	0,00%	-
Unternehmen, die in Kontroversen in Zusammenhang mit Landnutzung, Biodiversität, Freisetzungen von Giftstoffen, Energie und Klimawandel, Wassermanagement, gefährlichen Betriebsabfällen und dem Management der Umweltauswirkungen der Lieferkette verwickelt sind und schwere Verstöße aufweisen, werden ausgeschlossen.	1,06%	0,00%	0,00%	-

Vergleich des CO2-Fußabdrucks (Fonds vs. Vergleichsvermögen)

CO2-Fußabdruck des Fonds in t CO2/Mio EUR	26,80	35,70	37,90	37,10
CO2-Fußabdruck des Vergleichsvermögens in t CO2/Mio EUR	99,00	103,10	101,60	108,60
Reduktion gegenüber Vergleichsvermögen in %	73,0%	65,0%	63,0%	65,8%
Referenzwert für Dekarbonisierung 7% p.a. (in tCO2/Mio EUR)	48,70	45,30	42,10	-

Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus den letzten vier Quartalsstichtagen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Aus der Tabelle zum CO2-Fußabdruck im vorangehenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" wird deutlich, dass in allen Bezugszeiträumen das 50%-Reduktionsziel gegenüber dem Referenzindex eingehalten wurde.

Die Tabelle "Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern" zeigt das Portfolio-Exposure gegenüber den Nachhaltigkeitsindikatoren für den aktuellen Berichtszeitraum und die Vorjahre. Aus der Tabelle geht hervor, dass im Berichtszeitraum einige Ausschlusskriterien

- nicht mehr berücksichtigt wurden (gekennzeichnet mit einem Spiegelstrich "-"),
- erstmals berücksichtigt wurden (erster Prozentwert in der Spalte "03/2025-02/2026") oder
- im Hinblick auf den Umsatzschwellwert bzw. den Umfang des Ausschlusses konkretisiert wurden (in Klammern dargestellt in der jeweiligen Zeile).

Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus den letzten vier Quartalsstichtagen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag. Die Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren beruht auf den Nachhaltigkeitsdaten am Geschäftsjahresende. Dadurch kann es dazu kommen, dass in der Tabelle ein Exposure gegenüber kontroversen Geschäftsfeldern abgetragen wird, das von Null abweicht. Dies ist dann der Fall, wenn sich das Nachhaltigkeitsmerkmal im Laufe des Berichtszeitraums verschlechtert, der betroffene Emittent aber bereits veräußert wurde. Die fondsspezifischen Ausschlusskriterien wurden im aktuellen Berichtszeiträumen vollständig eingehalten.

Die Entwicklung der Vermögensallokation des Fonds wird unter der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ dargestellt. Anhand der tabellarischen Übersicht wird klar, dass in den Berichtszeiträumen jeweils mindestens 80% des Portfoliovolumens in Emittenten investiert waren, die die fondsspezifischen Ausschlusskriterien eingehalten und damit ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigt haben.

Die in den Tabellen aufgeführten Indikatoren wurden nicht von einem unabhängigen Dritten überprüft oder bestätigt.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Das Sondervermögen bewirbt mit seiner Anlagestrategie ökologische und soziale Merkmale. Und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthielt das Sondervermögen einen Mindestanteil von 50 Prozent an nachhaltigen Investitionen. Die Investitionen erfolgten in Wertpapiere von Unternehmen, deren Wirtschaftsaktivitäten zu einem Umweltziel beitrugen. Die Wirtschaftsaktivitäten waren dabei nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen.

Die nachhaltigen Investitionen des Sondervermögens trugen auch zu den Pariser Klimaschutzzielen bei. Das Pariser Klimaschutzabkommen sieht vor, den weltweiten Temperaturanstieg gegenüber dem Zeitraum 1850 bis 1900 auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu beschränken. Die nachhaltigen Investitionen des Sondervermögens können zur Erreichung dieses Ziels beitragen, indem die prognostizierten Emissionen der investierten Unternehmen die Treibhausgas-Budgets, die mit dem 2 Grad Ziel konform gehen, nicht übersteigen. Als Indikator hierfür wurde die Kennzahl „Implied Temperature Rise“ von MSCI ESG Research LLC herangezogen. Investitionen in Unternehmen, denen ein „Implied Temperature Rise“ kleiner oder gleich 2 Grad attestiert wurde, galten als nachhaltig und wurden daher vollumfänglich in den Anteil nachhaltiger Investitionen eingerechnet.

Die nachhaltigen Investitionen des Sondervermögens trugen auch zu den UN SDGs bei. Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen können Lösungen zur Erreichung der Sustainable Development Goals darstellen. Dazu zählen u.a. Wirtschaftsaktivitäten in den Bereichen „Regenerative Energien“, „Energieeffizienz“ oder „Nachhaltige Wasserwirtschaft“. Eine Investition des Sondervermögens galt dann als nachhaltig, wenn das allozierte Unternehmen mit mindestens 80 Prozent seines Umsatzes zu den SDGs beitrug. Bei einem Umsatzanteil von weniger als 80 Prozent floss nur dieser Anteil des Investments in die Quote nachhaltiger Investitionen ein. Zur Bewertung der Unternehmen wurde die Kennzahl „Sustainable Impact Solutions – Maximum Percentage of Revenue“ von MSCI ESG Research LLC herangezogen.

Die Gesamtquote nachhaltiger Investitionen des Sondervermögens ergibt sich also aus Investitionen, die entweder eine implizite Temperatur unter 2°C besitzen oder die zu den UN SDGs beitragen. Nachhaltige Investitionen dürfen dabei andere Nachhaltigkeitsziele nicht erheblich beeinträchtigen. Dies wird im folgenden Abschnitt beschrieben: „Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?“.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Bei der Bewertung, ob eine Investition in ein Unternehmen als nachhaltig gilt, wurde neben deren Beitrag zu den oben beschriebenen Nachhaltigkeitszielen auch deren mögliche negative Auswirkung auf Umwelt- und soziale Ziele berücksichtigt. Dazu wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 („PAI-Indikatoren“) herangezogen. Durch die Festlegung von Indikator-Schwellenwerten bzw. Bewertungskriterien wurde erreicht, dass die nachhaltigen Investitionen des Fonds keinem der ökologischen oder sozialen Anlageziele erheblich schaden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Eine Wirtschaftsaktivität gilt als ökologisch nachhaltig, wenn sie u.a. einen wesentlichen Beitrag zu einem oder mehreren Umweltzielen leistet und keines der Umweltziele wesentlich beeinträchtigt (Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“). Diesem Prinzip wurde durch die Auswertung der „wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ („principal adverse impacts“, PAI) nachgekommen. Investitionen qualifizierten sich nur dann als nachhaltig, wenn aus der Ausprägung der PAI-Indikatoren keine nachteilige Auswirkung auf die beschriebenen Nachhaltigkeitsfaktoren zu erwarten war.

Für jeden PAI-Indikator wurde ein Bewertungskriterium bzw. Schwellenwert festgelegt, der darüber entscheidet, ob nachhaltige Anlageziele durch ein Unternehmen nicht erheblich beeinträchtigt werden. Investitionen können nur dann als nachhaltig bewertet werden, wenn die PAIs des Unternehmens die festgelegten Bewertungskriterien und Schwellenwerte einhielten. Die Prüfung der Einhaltung der Schwellenwerte/ Bewertungskriterien erfolgte auf Emittentenebene. Dabei wurden alle verpflichtenden PAI-Indikatoren aus Tabelle 1, Anhang I, (EU) 2022/1288 sowie die von der BayernInvest zusätzlich gewählten PAI-Indikatoren berücksichtigt.

Die Höhe der PAI, die mit den Investitionen des Sondervermögens im Berichtszeitraum verbunden waren, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Messung der Höhe der PAI basiert auf Daten des Researchanbieters MSCI ESG Research LLC.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Grundsätze für Unternehmen in Bezug auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Sie umfassen unter anderem Leitlinien in Bezug auf die Behebung und Vorbeugung von Menschenrechtsverletzungen, Vermeidung von Korruption und Bestechung, die Beziehung zu den Arbeitnehmern und Managementstrukturen.

Investitionen des Sondervermögens galten nur dann als nachhaltig, wenn die Unternehmen, in die investiert wurde, Prinzipien verantwortungsvoller Unternehmensführung einhielten. Dies wurde neben den OECD-Leitsätzen anhand der Prinzipien des United Nations Global Compact bewertet. Diese umfassen zehn Prinzipien für verantwortungsvolle Unternehmensführung in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Anti-Korruption. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, denen ein Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder gegen die OECD Leitsätze von MSCI ESG Research attestiert wurde.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Investitionsprozess des Fonds wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact „PAI“) berücksichtigt.

- PAIs wurden durch Ausschlüsse angesprochen, die dazu führten, dass Unternehmen mit hohen negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen wurden. Dazu gehörten Ausschlüsse im Zusammenhang mit kontroversen Waffen sowie Ausschlüsse in Bezug auf Umsätze im Bereich fossiler Energien. Es erfolgten keine Investitionen in Unternehmen, bei denen schwere Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien vorlagen und/oder die in sehr schwere Kontroversen verwickelt waren.
 - PAIs wurden durch die positive Selektion der Emittenten angesprochen. Insbesondere im Hinblick auf PAIs mit Bezug zu Treibhausgasemissionen kam dies verstärkt zur Anwendung.
 - PAIs wurden auch im Rahmen der Engagement- und Votingaktivitäten der BayernInvest adressiert. Zur Steigerung der Effektivität der Engagement-Aktivitäten ist die BayernInvest mit Glass Lewis eine strategische Partnerschaft eingegangen. Im Engagementprozess wurden Engagement-Ziele und Meilensteine definiert, deren Erreichen über die verfügbaren Wege des Unternehmensdialogs angestrebt wurde.
- Die Höhe der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die mit den Investitionen des Sondervermögens im Berichtszeitraum verbunden waren, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die PAI-Daten werden von dem externen Researchanbieter MSCI Research LLC bezogen.

PAI Tabelle	Wert	Coverage
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird		
Scope-1-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO2e)	414,19	98,25%
Scope-2-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO2e)	403,75	98,25%
Scope-3-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO2e)	13.677,17	98,25%
THG-Emissionen insgesamt (in tCO2e)	14.495,12	98,25%
CO2-Fußabdruck (in tCO2e/EUR Mio investiert)	82,71	98,25%
THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (in tCO2e/EUR Mio Umsatz)	413,52	98,25%
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in %)	0,00%	98,25%
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in %)	45,56%	97,40%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (a) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (b) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (c) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,27	51,32%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (d) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (e) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (f) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (g) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,23	7,07%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (h) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,07	1,62%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (i) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (in %)	3,17%	98,25%
Emissionen in Wasser (in t/EUR Mio EVIC)	0,00	5,79%
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t/EUR Mio EVIC)	0,11	98,25%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in %)	0,00%	98,25%
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in %)	0,00%	98,25%
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in %)	11,12%	92,97%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (in %)	35,94%	98,25%
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in %)	0,00%	98,25%
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen		
THG-Emissionsintensität (in tCO2e/EUR Mio GDP)	0,00	0,00%
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	0,00%
Indikatoren für Investitionen in Immobilien		
Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien (in %)	0,00%	0,00%
Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz (in %)	0,00%	0,00%
Optionale PAIs		
Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2 -Emissionen (in %)	33,99%	98,25%
Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung (in %)	0,00%	98,25%

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

	Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.04.2025 - 31.03.2026	Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Information und Kommunikation	7,46%	USA
	NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	7,32%	USA
	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6,43%	USA
	Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	Information und Kommunikation	4,94%	USA
	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	Information und Kommunikation	4,08%	USA
	Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,05%	USA
	Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,28%	Schweden
	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,14%	Taiwan
	VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,12%	USA
	Arista Networks Inc. Registered Shares New o.N.	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,07%	USA
	Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,99%	USA
	Take-Two Interactive Softw.Inc Registered Shares DL -,01	Information und Kommunikation	1,95%	USA
	Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,83%	USA
	Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	Information und Kommunikation	1,64%	USA
	DSV A/S Indehaver Aktier DK 1	Verkehr und Lagerei	1,62%	Dänemark

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Die Quote der Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen vereinbar sind, unterschreitet nicht den vorvertraglich zugesicherten Mindestanteil von 80% des Nettoinventarwertes des Sondervermögens.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die nachfolgende Grafik stellt dar, welcher Anteil des Fondsvermögens unter der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale (Rubrik „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“) investiert wurde. Dieser Wert (#1) stellt also dar, wie hoch der Anteil am Fondsvolumen ist, der die oben definierten Nachhaltigkeitsindikatoren, welche zur Messung der Erreichung der ökologischen bzw. sozialen Merkmale herangezogen werden, eingehalten hat.

In #1A wird dargestellt, welcher Anteil des Fondsvermögens in nachhaltige Anlagen investiert wurde. Dieser Wert teilt sich auf in sozial nachhaltige Investitionen und nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das im Sinne der EU-Taxonomie jedoch nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen ist (daher "Andere ökologische").

Der restliche Anteil des Fondsvermögens entfällt auf die Rubrik „#2 Andere Investitionen“. Dazu gehörten Derivate und Barmittel. Weitere Informationen dazu werden unter dem Punkt „Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.

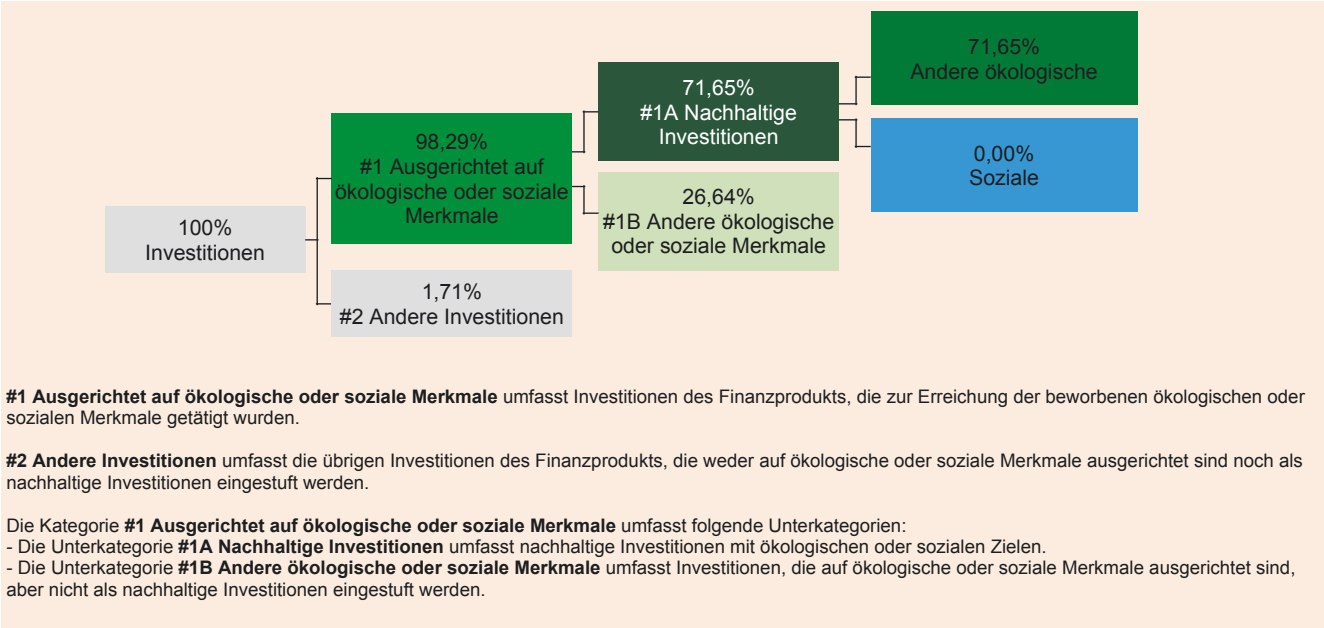
In der anschließenden Tabelle wird die Vermögensallokation vorangehenden Berichtszeiträumen gegenübergestellt.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



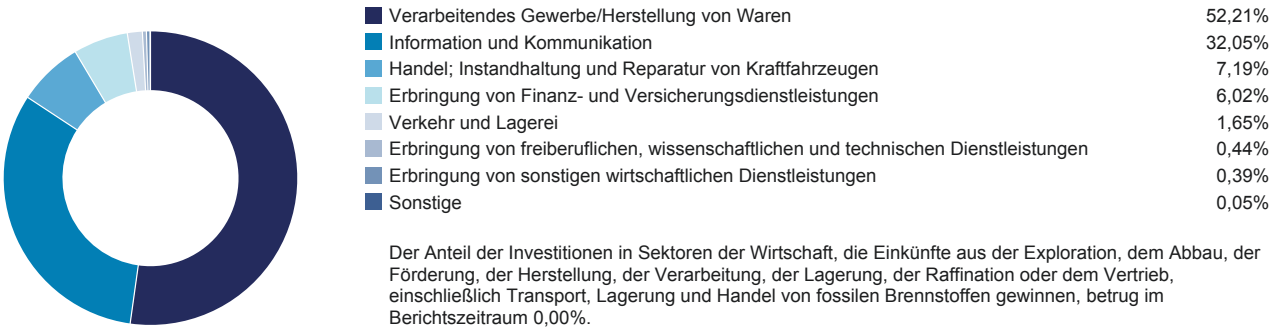
Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

Kategorie der Vermögensallokation	04/2022-03/2023	04/2023-03/2024	04/2024-03/2025	04/2025-03/2026
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	98,46%	94,75%	97,32%	98,29%
#2 Andere Investitionen	1,54%	5,25%	2,68%	1,71%
#1A Nachhaltige Investitionen	98,46%	94,75%	97,32%	71,65%
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	0,00%	0,00%	0,00%	26,64%
Andere ökologische	98,46%	94,75%	97,32%	71,65%
Soziale	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die vorliegenden Angaben stellen die investierten Wirtschaftssektoren anhand des NACE-Sektorklassifizierungssystems dar. Es sind die Sektoren angegeben, in denen mindestens ein Investment vorlag. Sektoren, in denen keine Investition getätigt wurden, sind in der Grafik nicht enthalten.

Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates (17) erzielen, können verschiedenen Sektoren zugeordnet sein. Der Anteil, der auf derlei Unternehmen entfiel, wird daher separat ausgewiesen.



Der Anteil der Investitionen in Sektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gewinnen, betrug im Berichtszeitraum 0,00%.

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Sondervermögen verpflichtet sich im Rahmen der Anlagestrategie nicht zu ökologisch nachhaltigen Investitionen, die konform mit der EU-Taxonomie sind. Der Anteil EU-Taxonomiekonformer Investitionen betrug im Berichtszeitraum daher 0%.

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

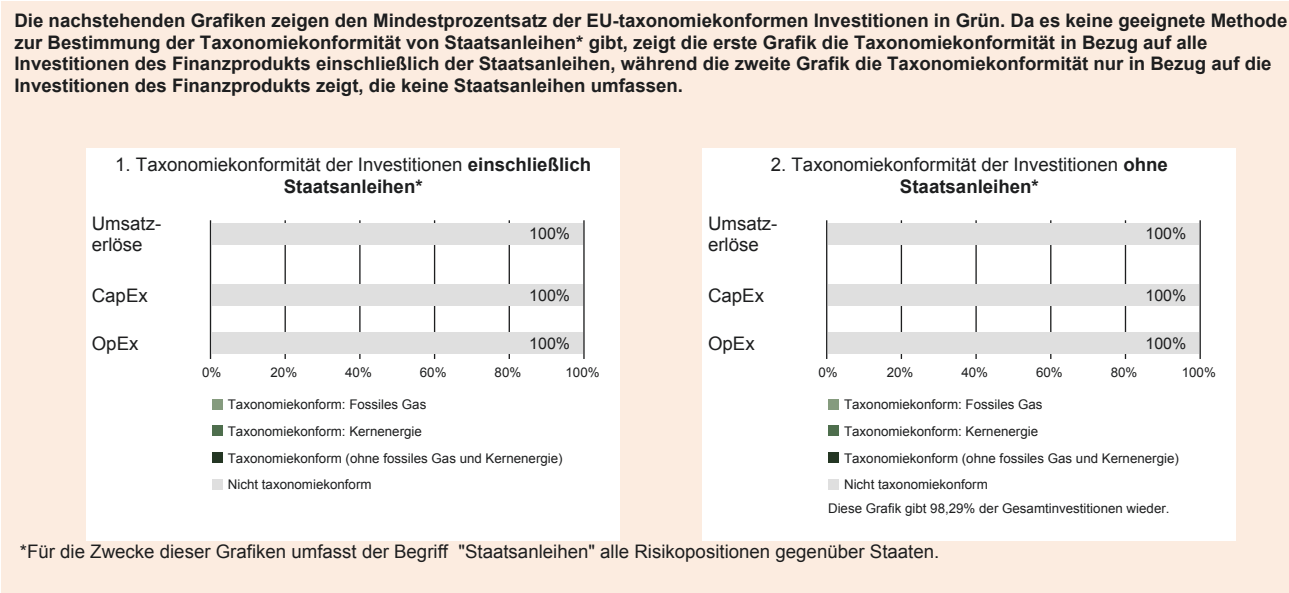
X

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - die Erläuterung, auf die verwiesen wird, ist eine Seite davor am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es ist nicht Teil der Anlagestrategie des Sondervermögens in EU-Taxonomiekonforme Investitionen zu investieren. Demnach betrug der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Berichtszeitraum jeweils 0%.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Es ist nicht Teil der Anlagestrategie des Sondervermögens in EU-taxonomiekonforme Investitionen zu investieren. Der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden betrug im Berichtszeitraum und in den Vorjahren jeweils 0%.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen beabsichtigt mindestens 50% nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) mit einem Umweltziel zu tätigen. Die Höhe der Quote der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel (nicht-taxonomiekonform) kann dem Abschnitt "Wie sah die Vermögensallokation aus?" entnommen werden.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

N/A



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen im Berichtszeitraum folgende Investitionen:

- Derivate: Diese wurden zu Absicherungszwecken eingesetzt, dienten jedoch nicht der Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale.
- Barmittel: Diese dienten primär der kurzfristigen Liquiditätssteuerung.
- Wertpapiere mit einem Exposure gegenüber den in Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" aufgeführten Ausschlusskriterien. Im Berichtszeitraum lag das Exposure bei 0%.

Ein sozialer Mindestschutz wurde bei den Investitionen, die nicht den ökologischen und sozialen Merkmalen des Sondervermögens entsprechen, darüber hergestellt, indem grundsätzlich nicht in Derivate auf Grundnahrungsmittel investiert wurde. Darüber hinaus wurde bei Derivaten auf Einzeltitel der Emittent des Underlyings den gleichen Ausschlusskriterien unterzogen, wie sie bei Direktinvestments Anwendung finden (vergleiche Abschnitt: „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt?“).



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Strategie des DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz basiert auf einem diversifizierten Portfolioansatz mit dem Fokus auf globale Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und im Bereich Klimaschutz führend sind. Der Kern der Anlagestrategie besteht in der Investition in Aktien von Unternehmen, die eine geringe CO₂-Intensität aufweisen und einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels, im Hinblick auf die Erreichung der langfristigen Ziele des Pariser Abkommens zur globalen Erwärmung, leisten. Der Nachhaltigkeitsindikator wird anhand der CO₂-Intensität (in Tonnen pro Mio. EUR) gemessen. Ziel des Fonds ist es u.a., die CO₂-Intensität eines breiten Marktindex (MSCI World) deutlich zu unterschreiten. Die gewichtete mittlere Emissionsintensität (Scope 1,2 und 3 Upstream) der Portfoliobestände betrug im Berichtszeitraum gemittelt 37,1t CO₂e/Mio EUR, die des Referenzwertes 108,6t CO₂e/Mio EUR.

Auch im Rahmen der Engagement- und Votingaktivitäten der BayernInvest wurde das nachhaltige Investitionsziel des Teilfonds adressiert. So wurde etwa auf eine Verbesserung investierter Unternehmen in Bezug auf ihre Emissionsintensität eingewirkt bzw. deren Zielsetzung zur Reduzierung bzw. Eliminierung von Emissionen ("Net Zero") hinterfragt. Zur Steigerung der Effektivität der Engagement-Aktivitäten ist die BayernInvest mit Glass Lewis eine strategische Partnerschaft eingegangen.

Die Einhaltung der fondsspezifischen Ausschlusskriterien für Einzeltitelinvestitionen war technisch in die Handels- und Anlagegrenzprüfungssysteme der Kapitalverwaltungsgesellschaft integriert und wurde laufend überwacht. Demnach konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, bei denen die Emittenten die definierten Ausschlusskriterien einhielten. Änderte sich die Bewertung eines Emittenten, in den das Sondervermögen investiert war, im Laufe des Berichtszeitraums, sodass dieser gegen die Ausschlusskriterien verstieß, erfolgte eine Information an das Portfoliomanagement und es galten interne Fristen zum Verkauf der betroffenen Titel.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Das Sondervermögen nutzte den MSCI World Index als Referenzwert zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Anlageziels die Treibhausgas-Emissionsintensität gegenüber dem Anlageuniversum zu reduzieren.

Die Methode zur Berechnung des Indexes ist der Webseite des Index-Anbieters zu entnehmen:
<https://www.msci.com/our-solutions/indexes>

Der Nachhaltigkeitsindikator "CO₂-Fußabdruck" diente daher zur Ausrichtung der Investitionen am Referenzwert. Der CO₂-Fußabdruck beschreibt die Summe der finanzierten Emissionen der investierten Unternehmen in Tonnen pro investierten Mio EUR. Die zugrundeliegenden Daten werden von MSCI ESG Research LLC bezogen. Die unten dargestellten Werte stellen den Durchschnitt der Quartalsstichtage des Berichtszeitraums dar.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der Referenzwert ist ein breiter Marktindex.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Der CO₂-Fußabdruck des Sondervermögens betrug im Mittel der letzten 4 Quartale 37,1t CO₂e/Mio EUR.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Der CO₂-Fußabdruck des Sondervermögens betrug im Mittel der letzten 4 Quartale 37,1 tCO₂e/Mio EUR. Der CO₂-Fußabdruck des Anlageuniversums (MSCI World) betrug im Mittel der letzten 4 Quartale 108,6 tCO₂e/Mio EUR. Damit lag der CO₂-Fußabdruck des Sondervermögens 66% unter der dem Anlageuniversums.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Bei dem Referenzwert handelt es sich um einen breiten Marktindex. Siehe daher den Abschnitt "Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?" zum Vergleich von Sondervermögen und breitem Marktindex.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Berichtszeitraum: 01.04.2025 - 31.03.2026

Unternehmenskennung (LEI-Code):

Name des Produkts: DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal

529900F25LKOB4ZB7F19

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐

Ja

☐ ☐ ☒

Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 68,81% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Sondervermögen verfolgte ein individuelles Nachhaltigkeitsprofil, womit sowohl ökologische als auch soziale Merkmale beworben wurden. Dazu wurde der überwiegende Teil der Vermögensgegenstände des Sondervermögens unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wobei ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie Kriterien guter Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G) berücksichtigt wurden.

Dieser Vorgabe folgend wurde die ESG-Qualität der Wertpapier-Emittenten im Rahmen des Researchprozesses evaluiert. Hierfür stehen dem Fondsmanagement u.a. der MSCI ESG- und Controversy Report zur Verfügung. Emittenten, die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten als kontrovers einzustufen waren, wurden unter Zuhilfenahme von Ausschlusskriterien aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien berücksichtigen sowohl die Anforderungen der ESMA-Leitlinien zu Fondsamen mit ESG- oder Nachhaltigkeitsbezug, als auch fondsindividuelle Nachhaltigkeitskriterien. Dieser Prozess ist in die Handels- und Anlagegrenzprüfungssysteme integriert.

Die Kategorien kontroverser Aktivitäten werden im folgenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" aufgeführt. Als Indikator zur Messung des „Exposures“ gegenüber kontroversen Aktivitäten dient der Umsatz eines Unternehmens in diesen Geschäftsfeldern oder die entsprechende Einstufung einer ESG-Rating Agentur. Im Falle des Umsatzes als Indikator, werden die konkreten Schwellenwerte im folgenden Abschnitt aufgeführt.

Neben der Anwendung von Ausschlusskriterien wurden im Berichtszeitraum die Vermögensgegenstände des Fonds so angelegt, dass der CO2-Fußabdruck des Fonds gegenüber dem Referenzwert (MSCI Europe Index) um mindestens 50 Prozent reduziert wurde. Der CO2-Fußabdruck wird in der zweiten Tabelle im folgenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" aufgeführt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

In der nachfolgenden Tabelle "Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern" wird der Anteil der Investitionen in Emittenten dargestellt, die gemäß der fondsspezifischen Ausschlusskriterien als kontrovers einzustufen sind. Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

Ausschlusskriterien, die im aktuellen Berichtszeitraum zusätzlich aufgenommen wurden, sind nicht auf vergangene Berichtsperioden anwendbar. Änderungen von Umsatzgrenzen oder Änderungen von Kontroversen-Definitionen wurden in den Zeilenbeschreibungen aufgenommen. Diskontinuierliche Ausschlusskriterien werden letztmals für den Berichtszeitraum 04/2024 - 03/2025 dargestellt. Im Zuge der Umsetzung der „Leitlinien der ESMA zu Fondsamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ zum 25.05.2025 wurden die Ausschlusskriterien angepasst und um einzelne Kriterien der Benchmark-Verordnung (EU) 2016/1011 (BM-VO) ergänzt. Relevant hierfür sind die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818, in der die Mindestanforderungen für EU Climate Transition Benchmarks (CTB) und EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) definiert sind. Diese Ausschlusskriterien betreffen:

- Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind.
- Unternehmen, die am Anbau oder der Produktion von Tabak beteiligt sind.
- Unternehmen, die gegen den United Nations Global Compact (UNGC) oder die OECD-Leitsätze verstoßen.
- Unternehmen, die 1 % oder mehr ihrer Umsätze mit Stein- oder Braunkohle erzielen.
- Unternehmen, die 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit Erdöl erzielen.
- Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit gasförmigen Brennstoffen erzielen.
- Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit Stromerzeugung erzielen (bei einer Treibhausgasintensität von mehr als 100g CO₂/kWh).

Die darüber hinausgehenden Ausschlusskriterien werden in der Tabelle "Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern" ausgewiesen.

Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde auch ein Beitrag geleistet, dass mit den nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen des Sondervermögens (siehe Abschnitt: "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?") nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigt wurden.

Die Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren beruht auf den Nachhaltigkeitsdaten des Geschäftsjahresendes. Dadurch kann es dazu kommen, dass in der Tabelle ein Exposure gegenüber kontroversen Geschäftsfeldern abgetragen wird, das von Null abweicht. Dies ist dann der Fall, wenn sich das Nachhaltigkeitsmerkmal im Laufe des Berichtszeitraums verschlechtert, der betroffene Emittent aber bereits veräußert wurde. Das Sondervermögen hielt die Ausschlusskriterien im Berichtszeitraum vollumfänglich ein. Somit wurde auch sichergestellt, dass mit den nachhaltigen Investitionen des Sondervermögens nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigt wurden.

Als weiteren Nachhaltigkeitsindikator nutzt das Sondervermögen den Vergleich der Treibhausgasemissionen gegenüber einem Referenzwert (MSCI Europe Index). Der CO₂-Fußabdruck beschreibt die Summe der finanzierten Scope 1, 2 und 3 Emissionen der Unternehmen im Portfolio pro Mio Euro Investment. Die zugrundeliegenden Daten werden von MSCI ESG Research bezogen. Der CO₂-Fußabdruck des Sondervermögens betrug im Mittel der letzten 4 Quartale 182,1 tCO₂e/Mio EUR. Der entsprechende Wert des Referenzwertes betrug im Mittel der letzten 4 Quartale 611,9 tCO₂e/Mio EUR. Damit lag der CO₂-Fußabdruck des Sondervermögens 70% unter dem des Referenzwertes.

Mit Nachhaltigkeits-indikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.	Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern	Exposure Portfolio			
		04/2022-03/2023	04/2023-03/2024	04/2024-03/2025	04/2025-03/2026
	Unternehmen, die gegen die 10 Prinzipien der "United Nations Global Compact" verstoßen.	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Unternehmen mit Verstößen gegen die OECD Richtlinien für multinationale Unternehmen.	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die Umsätze mit dem Anbau und der Produktion von Tabak erzielen. (5 Prozent Umsatzgrenze bis 05/2025)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind. Darunter fallen Geschäftsaktivitäten in Verbindung mit kontroversen Waffen (d.h. biologische oder chemische Waffen, Streumunition, Landminen, Uranmunition, Blendlasenwaffen, Brandwaffen und/oder nicht nachweisbaren Splitter) sowie Nuklearwaffen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 1 Prozent ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Abbau, dem Vertrieb oder der Veredelung thermischer Kohle erzielen.	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen.	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielen.	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Umsätze aus der Stromerzeugung mit einer Treibhausgasintensität von mehr als 100 g CO2e/kWh erzielen.	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, denen in ihrem Geschäftsbetrieb in sehr schwerwiegende Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung attestiert werden, basierend auf dem Controversy Flag = red von MSCI ESG Research LLC	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Unternehmen, die zivile Schusswaffen herstellen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Waffen(-systemen) und/oder mit sonstigen Rüstungsgütern, wie z. B. Radaranlagen erzielen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernenergie erzielen (gilt auch für Umsätze aus der Stromgewinnung auf Basis von Kernenergie und Umsätze von Herstellern wesentlicher Komponenten für Kernkraftwerke)	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Förderung von Uran erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Glückspiel erzielen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Produktion, der Regie oder der Veröffentlichung von Erwachsenenunterhaltung erzielen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Unternehmen, die Einnahmen mit der Förderung von Öl, Gas und Kohle erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die Einnahmen mit der Stromerzeugung aus fossilen Energien (Öl, Gas und Kohle) erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die Einnahmen aus der Förderung von unkonventionellem Öl und Gas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer, Schiefergas, Schieferöl) erzielen	-	-	-	0,00%
	Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Einnahmen mit Geschäftsaktivitäten mit Bezug zu Gentechnik erzielen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Unternehmen mit einem niedrigeren ESG-Rating als B, basierend auf dem ESG-Rating von MSCI ESG Research LLC	-	-	-	0,00%

Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern	Exposure Portfolio			
	04/2022-03/2023	04/2023-03/2024	04/2024-03/2025	04/2025-03/2026
Herstellung von Antipersonenlandminen oder Waffen und Munition, die ähnlich funktionieren	0,00%	0,00%	0,00%	-
Herstellung von Waffensystemen für Streumunition.	0,00%	0,00%	0,00%	-
Herstellung von Atomwaffen o.ä	0,00%	0,00%	0,00%	-
Vorhandensein einer roten Flagge (MSCI Systematik), dh. es liegen schwere Verstöße im Bereich Kinderarbeit vor	0,00%	0,00%	0,00%	-
Erzielung von einem Umsatzanteil von mehr als 30% mit thermischer Kohle (Abbau, Verkauf)	0,00%	0,00%	0,00%	-
Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit alkoholischen Produkten (Herstellung, Vertrieb, Einzelhandel, Lizenzierung, Lieferung).	0,00%	0,00%	0,00%	-
Betreibung von Stammzellenforschung mit aus menschlichen Embryonen gewonnenen Zellen (5% Umsatzschwelle).	0,00%	0,00%	0,00%	-
Erzielung von Umsätzen 0% mit Ölsanden (Förderung, Besitz von Reserven).	0,00%	0,00%	0,00%	-
Erzielung von Umsätzen 0% mit Schieferölproduktion.	0,00%	0,00%	0,00%	-
Durchführung von Tierversuchen für nichtpharmazeutische Produkte wie Kosmetika, Körperpflegeprodukte, Haushaltsreinigungsprodukte etc. sowie Erzielung von Umsätzen mit der Produktion von Pelzen	1,20%	1,34%	0,00%	-
Der Teilfonds berücksichtigt den Environment – Controversy Score (Ausschluss <= 1). Damit werden Unternehmen mit schweren und sehr schweren Umweltkontroversen ausgeschlossen	0,86%	0,00%	0,00%	-

Vergleich des CO2-Fußabdrucks (Fonds vs. Vergleichsvermögen)

CO2-Fußabdruck des Fonds in t CO2/Mio EUR	138,20	170,80	204,50	182,09
CO2-Fußabdruck des Vergleichsvermögens in t CO2/Mio EUR	612,80	608,10	596,20	611,87
Reduktion gegenüber Vergleichsvermögen in %	77,5%	71,9%	65,7%	70,0%
Referenzwert für Dekarbonisierung 7% p.a. (in tCO2/Mio EUR)	312,80	290,90	270,50	-

Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus den letzten vier Quartalsstichtagen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Aus der Tabelle zum CO2-Fußabdruck im vorangehenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" wird deutlich, dass in allen Bezugszeiträumen das 50%-Reduktionsziel gegenüber dem Referenzindex eingehalten wurde.

Die Tabelle "Investitionen in Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen..." zeigt das Portfolio-Exposure gegenüber den Nachhaltigkeitsindikatoren für den aktuellen Berichtszeitraum und die Vorjahre. Aus der Tabelle geht hervor, dass im Berichtszeitraum einige Ausschlusskriterien

- nicht mehr berücksichtigt wurden (gekennzeichnet mit einem Spiegelstrich "-"),
- erstmals berücksichtigt wurden (erster Prozentwert in der Spalte "03/2025-02/2026") oder
- im Hinblick auf den Umsatzschwellwert bzw. den Umfang des Ausschlusses konkretisiert wurden (in Klammern dargestellt in der jeweiligen Zeile).

Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus den letzten vier Quartalsstichtagen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag. Die Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren beruht auf den Nachhaltigkeitsdaten am Geschäftsjahresende. Dadurch kann es dazu kommen, dass in der Tabelle ein Exposure gegenüber kontroversen Geschäftsfeldern abgetragen wird, das von Null abweicht. Dies ist dann der Fall, wenn sich das Nachhaltigkeitsmerkmal im Laufe des Berichtszeitraums verschlechtert, der betroffene Emittent aber bereits veräußert wurde. Die fondsspezifischen Ausschlusskriterien wurden im aktuellen Berichtszeitraum vollständig eingehalten.

Die Entwicklung der Vermögensallokation des Fonds wird unter der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ dargestellt. Anhand der tabellarischen Übersicht wird klar, dass in den Berichtszeiträumen jeweils mindestens 80% des Portfoliovolumens in Emittenten investiert waren, die die fondsspezifischen Ausschlusskriterien eingehalten und damit ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigt haben.

Die in den Tabellen aufgeführten Indikatoren wurden nicht von einem unabhängigen Dritten überprüft oder bestätigt.

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Das Sondervermögen bewirbt mit seiner Anlagestrategie ökologische und soziale Merkmale. Und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthielt das Sondervermögen einen Mindestanteil von 50 Prozent an nachhaltigen Investitionen. Die Investitionen erfolgten in Wertpapiere von Unternehmen, deren Wirtschaftsaktivitäten zu einem Umweltziel beitrugen. Die Wirtschaftsaktivitäten waren dabei nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen.

Die nachhaltigen Investitionen des Sondervermögens trugen auch zu den Pariser Klimaschutzzielen bei. Das Pariser Klimaschutzabkommen sieht vor, den weltweiten Temperaturanstieg gegenüber dem Zeitraum 1850 bis 1900 auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu beschränken. Die nachhaltigen Investitionen des Sondervermögens können zur Erreichung dieses Ziels beitragen, indem die prognostizierten Emissionen der investierten Unternehmen die Treibhausgas-Budgets, die mit dem 2 Grad Ziel konform gehen, nicht übersteigen. Als Indikator hierfür wurde die Kennzahl „Implied Temperature Rise“ von MSCI ESG Research LLC herangezogen. Investitionen in Unternehmen, denen ein „Implied Temperature Rise“ kleiner oder gleich 2 Grad attestiert wurde, galten als nachhaltig und wurden daher vollumfänglich in den Anteil nachhaltiger Investitionen eingerechnet.

Die nachhaltigen Investitionen des Sondervermögens trugen auch zu den UN SDGs bei. Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen können Lösungen zur Erreichung der Sustainable Development Goals darstellen. Dazu zählen u.a. Wirtschaftsaktivitäten in den Bereichen „Regenerative Energien“, „Energieeffizienz“ oder „Nachhaltige Wasserwirtschaft“. Eine Investition des Sondervermögens galt dann als nachhaltig, wenn das allozierte Unternehmen mit mindestens 80 Prozent seines Umsatzes zu den SDGs beitrug. Bei einem Umsatzanteil von weniger als 80 Prozent floss nur dieser Anteil des Investments in die Quote nachhaltiger Investitionen ein. Zur Bewertung der Unternehmen wurde die Kennzahl „Sustainable Impact Solutions – Maximum Percentage of Revenue“ von MSCI ESG Research LLC herangezogen.

Die Gesamtquote nachhaltiger Investitionen des Sondervermögens ergibt sich also aus Investitionen, die entweder eine implizite Temperatur unter 2°C besitzen oder die zu den UN SDGs beitragen. Nachhaltige Investitionen dürfen dabei andere Nachhaltigkeitsziele nicht erheblich beeinträchtigen. Dies wird im folgenden Abschnitt beschrieben: „Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?“.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Bei der Bewertung, ob eine Investition in ein Unternehmen als nachhaltig gilt, wurde neben deren Beitrag zu den oben beschriebenen Nachhaltigkeitszielen auch deren mögliche negative Auswirkung auf Umwelt- und soziale Ziele berücksichtigt. Dazu wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 („PAI-Indikatoren“) herangezogen. Durch die Festlegung von Indikator-Schwellenwerten bzw. Bewertungskriterien wurde erreicht, dass die nachhaltigen Investitionen des Fonds keinem der ökologischen oder sozialen Anlageziele erheblich schaden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Eine Wirtschaftsaktivität gilt als ökologisch nachhaltig, wenn sie u.a. einen wesentlichen Beitrag zu einem oder mehreren Umweltzielen leistet und keines der Umweltziele wesentlich beeinträchtigt (Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“). Diesem Prinzip wurde durch die Auswertung der „wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ („principal adverse impacts“, PAI) nachgekommen. Investitionen qualifizierten sich nur dann als nachhaltig, wenn aus der Ausprägung der PAI-Indikatoren keine nachteilige Auswirkung auf die beschriebenen Nachhaltigkeitsfaktoren zu erwarten war.

Für jeden PAI-Indikator wurde ein Bewertungskriterium bzw. Schwellenwert festgelegt, der darüber entscheidet, ob nachhaltige Anlageziele durch ein Unternehmen nicht erheblich beeinträchtigt werden. Investitionen können nur dann als nachhaltig bewertet werden, wenn die PAIs des Unternehmens die festgelegten Bewertungskriterien und Schwellenwerte einhielten. Die Prüfung der Einhaltung der Schwellenwerte/ Bewertungskriterien erfolgte auf Emittentenebene. Dabei wurden alle verpflichtenden PAI-Indikatoren aus Tabelle 1, Anhang I, (EU) 2022/1288 sowie die von der BayernInvest zusätzlich gewählten PAI-Indikatoren berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Grundsätze für Unternehmen in Bezug auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Sie umfassen unter anderem Leitlinien in Bezug auf die Behebung und Vorbeugung von Menschenrechtsverletzungen, Vermeidung von Korruption und Bestechung, die Beziehung zu den Arbeitnehmern und Managementstrukturen.

Investitionen des Sondervermögens galten nur dann als nachhaltig, wenn die Unternehmen, in die investiert wurde, Prinzipien verantwortungsvoller Unternehmensführung einhielten. Dies wurde neben den OECD-Leitsätzen anhand der Prinzipien des United Nations Global Compact bewertet. Diese umfassen zehn Prinzipien für verantwortungsvolle Unternehmensführung in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Anti-Korruption. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, denen ein Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder gegen die OECD Leitsätze von MSCI ESG Research attestiert wurde.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Investitionsprozess des Fonds wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact „PAI“) berücksichtigt. - PAIs wurden durch Ausschlüsse angesprochen, die dazu führten, dass Unternehmen mit hohen negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen wurden. Dazu gehörten Ausschlüsse im Zusammenhang mit kontroversen Waffen sowie Ausschlüsse in Bezug auf Umsätze im Bereich fossiler Energien. Es erfolgten keine Investitionen in Unternehmen, bei denen schwere Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien vorlagen und/oder die in sehr schwere Kontroversen verwickelt waren.

- PAIs wurden durch die positive Selektion der Emittenten angesprochen. Insbesondere im Hinblick auf PAIs mit Bezug zu Treibhausgasemissionen kam dies verstärkt zur Anwendung.

- PAIs wurden auch im Rahmen der Engagement- und Votingaktivitäten der BayernInvest adressiert. Zur Steigerung der Effektivität der Engagement-Aktivitäten ist die BayernInvest mit Glass Lewis eine strategische Partnerschaft eingegangen. Im Engagementprozess wurden Engagement-Ziele und Meilensteine definiert, deren Erreichen über die verfügbaren Wege des Unternehmensdialogs angestrebt wurde.

Die Höhe der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die mit den Investitionen des Sondervermögens im Berichtszeitraum verbunden waren, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die PAI-Daten werden von dem externen Researchanbieter MSCI Research LLC bezogen.

PAI Tabelle	Wert	Coverage
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird		
Scope-1-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO2e)	1.902,04	97,51%
Scope-2-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO2e)	787,66	97,51%
Scope-3-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO2e)	15.312,36	97,51%
THG-Emissionen insgesamt (in tCO2e)	18.002,07	97,51%
CO2-Fußabdruck (in tCO2e/EUR Mio investiert)	176,50	97,51%
THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (in tCO2e/EUR Mio Umsatz)	595,61	97,51%
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in %)	0,00%	97,51%
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in %)	55,40%	96,57%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (a) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (b) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (c) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,44	65,31%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (d) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (e) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (f) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,13	3,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (g) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,81	2,05%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (h) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,09	3,74%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (i) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,53	0,36%
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (in %)	8,24%	97,51%
Emissionen in Wasser (in t/EUR Mio EVIC)	0,00	12,98%
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t/EUR Mio EVIC)	0,55	97,51%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in %)	0,00%	97,51%
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in %)	0,00%	97,51%
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in %)	11,29%	88,29%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (in %)	43,81%	97,51%
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in %)	0,00%	97,51%
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen		
THG-Emissionsintensität (in tCO2e/EUR Mio GDP)	0,00	0,00%
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	0,00%
Indikatoren für Investitionen in Immobilien		
Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien (in %)	0,00%	0,00%
Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz (in %)	0,00%	0,00%
Optionale PAIs		
Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2 -Emissionen (in %)	27,21%	97,51%
Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung (in %)	0,00%	97,51%

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

	Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.04.2025 - 31.03.2026	ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	6,81%	Niederlande
	AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,41%	Großbritannien
	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,70%	Dänemark
	DSV A/S Indehaver Aktier DK 1	Verkehr und Lagerei	3,50%	Dänemark
	Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	Information und Kommunikation	3,14%	Niederlande
	Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,91%	Schweiz
	Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,73%	Schweden
	Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,68%	Irland
	Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	Information und Kommunikation	2,54%	Niederlande
	Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,42%	Frankreich
	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,31%	Frankreich
	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,20%	Bundesrep. Deutschland
	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,96%	Bundesrep. Deutschland
	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	Information und Kommunikation	1,86%	Niederlande
	Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,86%	Schweiz

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Die Quote der Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen vereinbar sind, unterschreitet nicht den vorvertraglich zugesicherten Mindestanteil von 80% des Nettoinventarwertes des Sondervermögens.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die nachfolgende Grafik stellt dar, welcher Anteil des Fondsvermögens unter der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale (Rubrik „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“) investiert wurde. Dieser Wert (#1) stellt also dar, wie hoch der Anteil am Fondsvolumen ist, der die oben definierten Nachhaltigkeitsindikatoren, welche zur Messung der Erreichung der ökologischen bzw. sozialen Merkmale herangezogen werden, eingehalten hat.

In #1A wird dargestellt, welcher Anteil des Fondsvermögens in nachhaltige Anlagen investiert wurde. Dieser Wert teilt sich auf in sozial nachhaltige Investitionen und nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das im Sinne der EU-Taxonomie jedoch nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen ist (daher "Andere ökologische").

Der restliche Anteil des Fondsvermögens entfällt auf die Rubrik „#2 Andere Investitionen“. Dazu gehörten Derivate und Barmittel. Weitere Informationen dazu werden unter dem Punkt „Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.

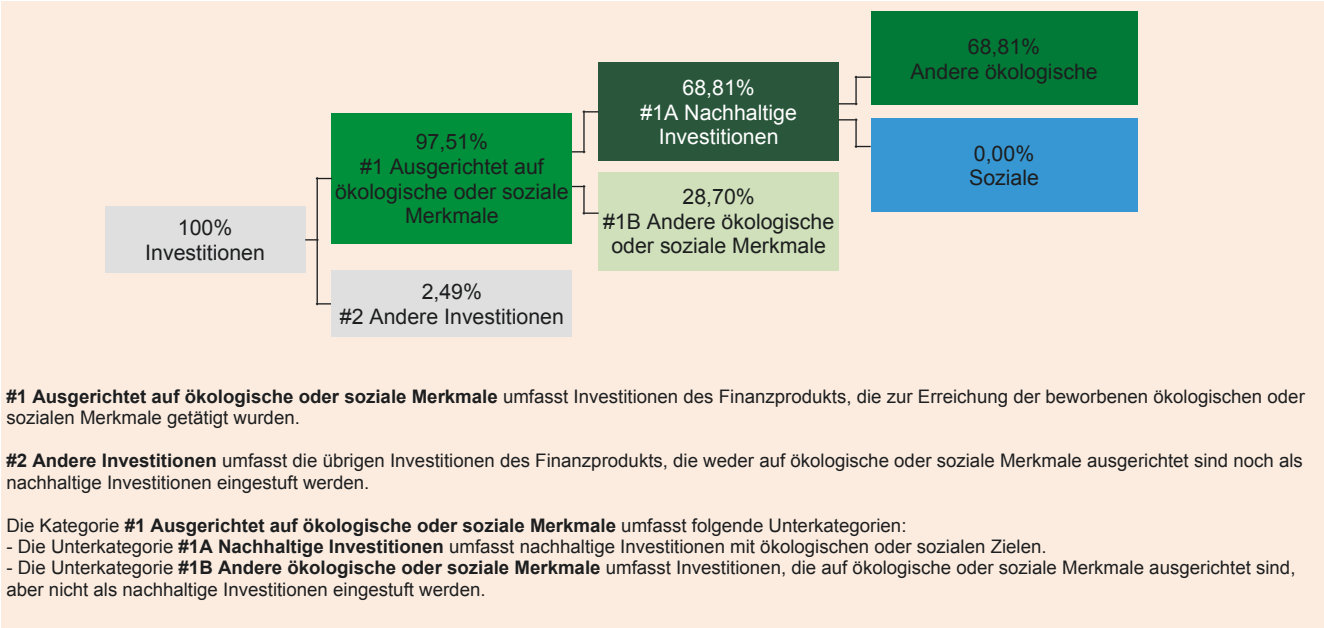
In der anschließenden Tabelle wird die Vermögensallokation vorangehenden Berichtszeiträumen gegenübergestellt.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



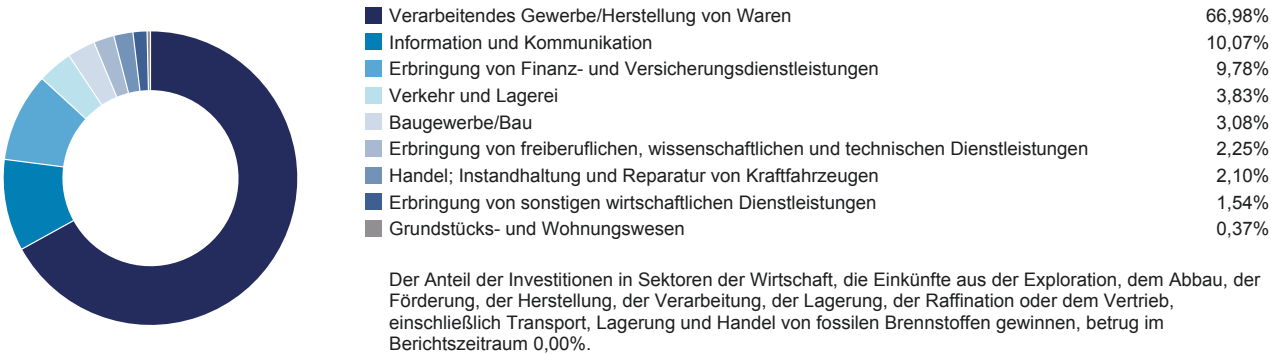
Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

Kategorie der Vermögensallokation	04/2022-03/2023	04/2023-03/2024	04/2024-03/2025	04/2025-03/2026
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	99,41%	98,11%	98,93%	97,51%
#2 Andere Investitionen	0,59%	1,89%	1,07%	2,49%
#1A Nachhaltige Investitionen	99,41%	98,11%	98,93%	68,81%
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	0,00%	0,00%	0,00%	28,70%
Andere ökologische				68,81%
Soziale				0,00%

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die vorliegenden Angaben stellen die investierten Wirtschaftssektoren anhand des NACE-Sektorklassifizierungssystems dar. Es sind die Sektoren angegeben, in denen mindestens ein Investment vorlag. Sektoren, in denen keine Investition getätigt wurden, sind in der Grafik nicht enthalten.

Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates (17) erzielen, können verschiedenen Sektoren zugeordnet sein. Der Anteil, der auf derlei Unternehmen entfiel, wird daher separat ausgewiesen.



Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Sondervermögen verpflichtet sich im Rahmen der Anlagestrategie nicht zu ökologisch nachhaltigen Investitionen, die konform mit der EU-Taxonomie sind. Der Anteil EU-Taxonomiekonformer Investitionen betrug im Berichtszeitraum daher 0%.

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

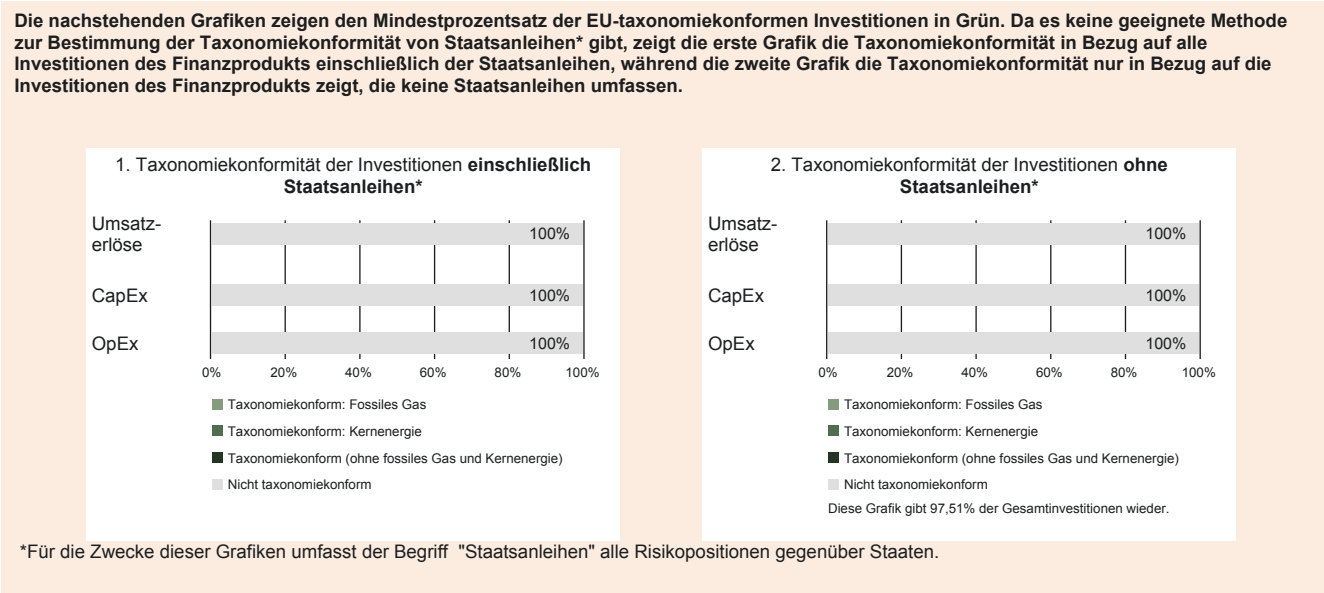
X

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - die Erläuterung, auf die verwiesen wird, ist eine Seite davor am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es ist nicht Teil der Anlagestrategie des Sondervermögens in EU-Taxonomiekonforme Investitionen zu investieren. Demnach betrug der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Berichtszeitraum jeweils 0%.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Es ist nicht Teil der Anlagestrategie des Sondervermögens in EU-taxonomiekonforme Investitionen zu investieren. Der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden betrug im Berichtszeitraum und in den Vorjahren jeweils 0%.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen beabsichtigt mindestens 50% nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) mit einem Umweltziel zu tätigen. Die Höhe der Quote der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel (nicht-taxonomiekonform) kann dem Abschnitt "Wie sah die Vermögensallokation aus?" entnommen werden.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

N/A



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen im Berichtszeitraum folgende Investitionen:

- Derivate: Diese wurden zu Absicherungszwecken eingesetzt, dienten jedoch nicht der Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale.
- Barmittel: Diese dienten primär der kurzfristigen Liquiditätssteuerung.
- Wertpapiere mit einem Exposure gegenüber den in Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" aufgeführten Ausschlusskriterien. Im Berichtszeitraum lag das Exposure bei 0%.

Ein sozialer Mindestschutz wurde bei den Investitionen, die nicht den ökologischen und sozialen Merkmalen des Sondervermögens entsprechen, darüber hergestellt, indem grundsätzlich nicht in Derivate auf Grundnahrungsmittel investiert wurde. Darüber hinaus wurde bei Derivaten auf Einzeltitel der Emittent des Underlyings den gleichen Ausschlusskriterien unterzogen, wie sie bei Direktinvestments Anwendung finden (vergleiche Abschnitt: „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt?“).



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Strategie des DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal basiert auf einem diversifizierten Portfolioansatz mit dem Fokus auf europäische Unternehmen. Die investierten Unternehmen sollen das Ziel einer langfristigen Wertschöpfung widerspiegeln und durch ihre Wirtschaftsaktivitäten zum von der EU formulierten "Green Deal" beitragen. Der Kern der Anlagestrategie besteht in der Investition in Aktien von Unternehmen, die eine geringe CO2-Intensität aufweisen und einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels, im Hinblick auf die Erreichung der langfristigen Ziele des Pariser Abkommens zur globalen Erwärmung, leisten. Der Nachhaltigkeitsindikator wird anhand der CO2-Intensität (in Tonnen pro Mio. EUR) gemessen. Ziel des Fonds ist es u.a., die CO2-Intensität eines breiten Marktindex (MSCI Europe) deutlich zu unterschreiten. Die gewichtete mittlere Emissionsintensität (Scope 1,2 und 3) der Portfoliobestände betrug im Berichtszeitraum gemittelt 182,1t CO2e/Mio EUR, die des Referenzwertes 611,9t CO2e/Mio EUR.

Auch im Rahmen der Engagement- und Votingaktivitäten der BayernInvest wurde das nachhaltige Investitionsziel des Teilfonds adressiert. So wurde etwa auf eine Verbesserung investierter Unternehmen in Bezug auf ihre Emissionsintensität eingewirkt bzw. deren Zielsetzung zur Reduzierung bzw. Eliminierung von Emissionen ("Net Zero") hinterfragt. Zur Steigerung der Effektivität der Engagement-Aktivitäten ist die BayernInvest mit Glass Lewis eine strategische Partnerschaft eingegangen.

Die Einhaltung der fondsspezifischen Ausschlusskriterien für Einzeltitelinvestitionen war technisch in die Handels- und Anlagegrenzprüfungssysteme der Kapitalverwaltungsgesellschaft integriert und wurde laufend überwacht. Demnach konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, bei denen die Emittenten die definierten Ausschlusskriterien einhielten. Änderte sich die Bewertung eines Emittenten, in den das Sondervermögen investiert war, im Laufe des Berichtszeitraums, sodass dieser gegen die Ausschlusskriterien verstieß, erfolgte eine Information an das Portfoliomanagement und es galten interne Fristen zum Verkauf der betroffenen Titel.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Das Sondervermögen nutzte den MSCI Europe Index als Referenzwert zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Anlageziels die Treibhausgas-Emissionsintensität gegenüber dem Anlageuniversum zu reduzieren.

Die Methode zur Berechnung des Indexes ist der Webseite des Index-Anbieters zu entnehmen:
<https://www.msci.com/our-solutions/indexes>

Der Nachhaltigkeitsindikator "CO2-Fußabdruck" diente daher zur Ausrichtung der Investitionen am Referenzwert. Der CO2-Fußabdruck beschreibt die Summe der finanzierten Emissionen der investierten Unternehmen in Tonnen pro investierten Mio EUR. Die zugrundeliegenden Daten werden von MSCI ESG Research LLC bezogen. Die unten dargestellten Werte stellen den Durchschnitt der Quartalsstichtage des Berichtszeitraums dar.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der Referenzwert ist ein breiter Marktindex.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Der CO2-Fußabdruck des Sondervermögens betrug im Mittel der letzten 4 Quartale 182,1t CO2e/Mio EUR.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Der CO2-Fußabdruck des Sondervermögens betrug im Mittel der letzten 4 Quartale 182,1t CO2e/Mio EUR. Der CO2-Fußabdruck des Anlageuniversums (MSCI Europe) betrug im Mittel der letzten 4 Quartale 611,9t CO2e/Mio EUR. Damit lag der CO2-Fußabdruck des Sondervermögens 70% unter der des Anlageuniversums.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Bei dem Referenzwert handelt es sich um einen breiten Marktindex. Siehe daher den Abschnitt "Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?" zum Vergleich von Sondervermögen und breitem Marktindex.

Verwaltungsgesellschaft

BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann
L -5365 Munsbach
Tel +352 28 26 24 0
Fax +352 28 26 24 99
info@bayerninvest.lu

www.bayerninvest.lu

Impressum:

Inhalt: BayernInvest Luxembourg S.A.
Grafische Gestaltung und Druck: Imprimerie Centrale S.A.

BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann
L -5365 Munsbach

Tel +352 28 26 24 0
Fax +352 28 26 24 99
info@bayerninvest.lu

www.bayerninvest.lu